Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Mönchaltorf

Einheitsgemeinde



swissplan.ch

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Leandra Birrer
Moaed El Jaouzy
Heiko Gembrys
Michael Honegger
Sinisa Kostic, Mandatsleitung
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 7

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Register F

Seiten F 1 - F 26

Analyse vergangene Jahre 2021 - 2025

Register V

Seiten V 1 - V 20

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 22

Zusammenfassung

Gemeinde Mönchaltorf

	Seite Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung, Massnahmen	1
Finanzpolitische Ziele	2
Aussichten Steuerhaushalt	4
Aussichten Gebührenhaushalte	5
Finanzierung Gesamthaushalt	5
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	6
Die vergangenen Jahre (2021 - 2025)	7

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

01.10.2026

Zusammenfassung

Die Konjunkturaussichten haben sich aufgehellt. Globale Unsicherheiten und geopolitische Risiken erschweren jedoch weiterhin die Prognosen. Die derzeit stabile Ertragsentwicklung wird mittelfristig durch die Abschaffung des Eigenmietwertes etwas gedämpft. Zusätzlich belasten die teilweisen **Zunahmen auf der Aufwandseite** den Haushalt. Mit total 30,4 Mio. Franken ist ein vergleichsweise **hohes Investitionsvolumen** vorgesehen (v.a. Gemeindehaus, FC, Infrastruktur). In der Erfolgsrechnung werden so mittelfristig Defizite von bis zu 0,2 Mio. Franken erwartet. Mit einer Selbstfinanzierung von 9,2 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein **Haushaltsdefizit von 15,4 Mio. Franken**. Zusammen mit dem Finanzierungsfehlbetrag der Gebührenhaushalte dürften die **verzinslichen Schulden um ca. 23,5 Mio. Franken zunehmen**. Geplant wird mit einem **stabilen Steuerfuss** von 108 %.

Bei den **Gebührenhaushalten** zeichnet sich im Wasser und Abwasser aufgrund der hohen Investitionstätigkeit mit zunehmender Verschuldung eine Tariferhöhung ab, Abfall bleibt stabil.

Die grössten **Haushaltrisiken** bleiben die konjunkturelle Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tiefere Grundstückgewinnsteuern, noch stärkere Aufwandzunahmen oder ungünstige gesetzliche Veränderungen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele grösstenteils erreicht. Trotzdem soll auf verschiedene Punkte geachtet werden:

Feststellungen	Massnahmen
Die Erfolgsrechnung kann gegen Ende der Planung knapp nicht mehr ausgeglichen werden. Zudem wären zur Erzielung einer durchschnittlich hohen Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 10 %) Verbesserungen von 1,5 Mio. Franken nötig. Aufgrund der angestiegenen Investitionen (v.a. Gemeindehaus und FC), ist eine angemessene Selbstfinanzierung wichtig, um den Substanzabbau zu begrenzen.	• straffer Haushaltsvollzug • Leistungsüberprüfung und -verzicht • Begrenzung von Aufwandsteigerungen • Höhere Erträge
Das Nettovermögen wird aufgrund des hohen Investitionsvolumens und einem Rückgang der Selbstfinanzierung stark abgebaut und befindet sich auf einem vergleichsweise leicht unterdurchschnittlichen Niveau. Es liegt jedoch in der vom Gemeinderat neu definierten Bandbreite.	• weiterhin konsequente Priorisierung der Investitionen (Projekte kritisch auf Notwendigkeit, Höhe und Zeitpunkt hinterfragen) • Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen zur Begrenzung der verzinslichen Schulden prüfen
Aufgrund des tiefen Kostendeckungsgrades, der knappen Spezialfinanzierung sowie hoher Investitionen mit zunehmender Verschuldung muss im Wasser mit zwei Tariferhöhungen gerechnet werden. Ebenso steigt aufgrund hoher Investitionen auch im Abwasser die Verschuldung an, sodass mittelfristig ohne Massnahmen auf der Aufwandseite ebenfalls Tariferhöhungen vorzusehen sind.	• Aufwand überprüfen • Tarife erhöhen • Investitionen überprüfen

Falls sich die Konjunkturaussichten abschwächen, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten

Mittelfristiger Rechnungsausgleich

Finanzierung der Konsumaufwendungen

Die Konsumaufwendungen sollen über jährlich wiederkehrende Erträge finanziert werden. Dafür muss im Steuerhaushalt eine positive Selbstfinanzierung (Cash Flow) ausgewiesen werden

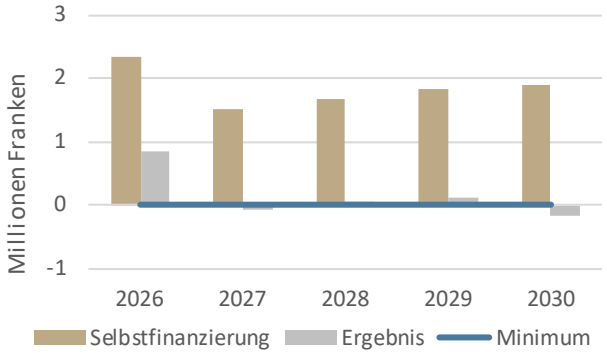
Messgrösse:
Selbstfinanzierung > 0

Ausgleich Erfolgsrechnung

Für eine vorübergehende Zeit können Aufwandüberschüsse am Eigenkapital abgebucht werden. Längerfristig sind ausgeglichene Ergebnisse anzustreben.

Messgrösse:
Ergebnis Erfolgsrechnung ausgeglichen

Steuerhaushalt



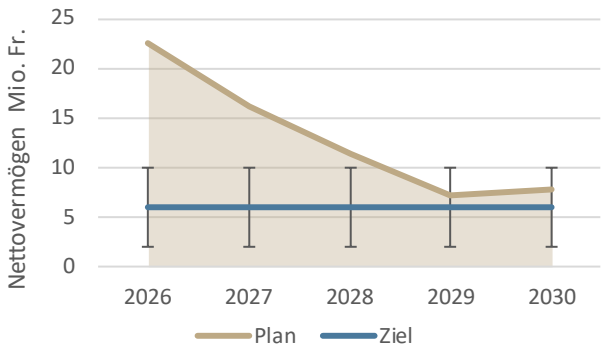
Es wird mit Defiziten von bis zu 0,2 Mio. Franken gerechnet. Die Abschreibungen der hohen Investitionen belasten den Haushalt stark. Die Selbstfinanzierung liegt auf einem unterdurchschnittlichen Niveau.

Begrenzung von Substanz und Verschuldung

Mönchaltorf strebt zur Erhaltung der finanziellen Handlungsfähigkeit und zur Beibehaltung eines gesunden Finanzhaushalts ein Nettovermögen im Steuerhaushalt von 6 Mio. Franken an, mit einer Bandbreite von +/- 4 Mio. Franken. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben kann das Nettovermögen bis zur Untergrenze von 2 Mio. Franken abgebaut werden, vor der Vornahme von neuen Vorhaben muss aber ein besserer Wert resultieren, damit ein Substanzabbau möglich wird. Wird die Bandbreite während längerer Zeit verlassen, sind Steuerfussanpassungen angezeigt.

Messgrösse:
Nettovermögen im Steuerhaushalt von 6 Mio. Franken, Bandbreite zwischen 2 und 10 Mio. Franken.

Steuerhaushalt



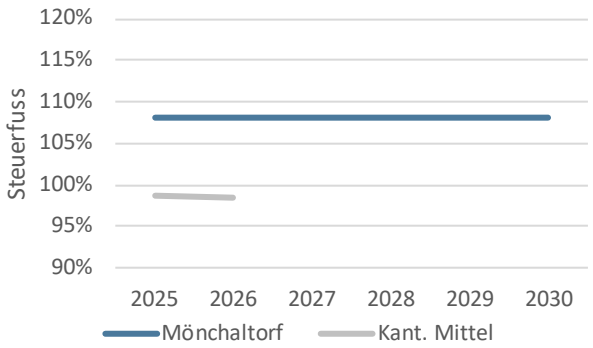
Das Nettovermögen wird deutlich reduziert und beträgt am Ende der Planung 7,7 Mio. Franken. Es liegt in der gewünschten Bandbreite.

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Der Steuerfuss der Gemeinde Mönchaltorf soll sich mindestens stabil entwickeln. Wenn der Ausgleich der Erfolgsrechnung und eine angemessene Selbstfinanzierung der Investitionen sichergestellt ist, kann der Steuerfuss gesenkt werden.

Messgrösse:
Steuerfuss stabil oder sinkend

Steuerhaushalt



Während der gesamten Planperiode wird mit einem stabilen Steuerfuss von 108 % gerechnet.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung	1'000 Fr.
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	9'246
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-25'638
Veränderung Nettovermögen	**-16'392**
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'035
Haushaltüberschuss/-defizit	**-15'357**

Kennzahlen	
Nettovermögen (31.12.2030) Fr./Einw.	1'651
Selbstfinanzierungsgrad (2026 - 2030)	36%

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

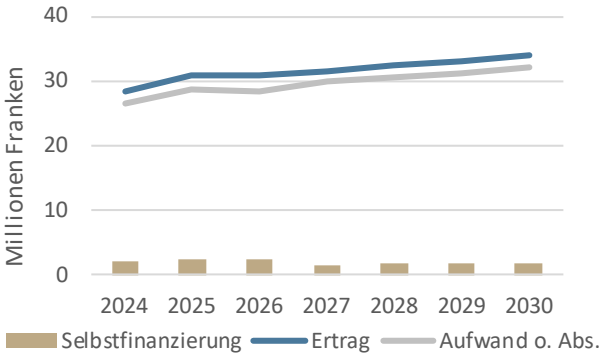
- Neubau Gemeindehaus
- Sanierungs- und Erweiterungsmassnahmen FC
- Sanierung Gemeindestrassen

Finanzvermögen

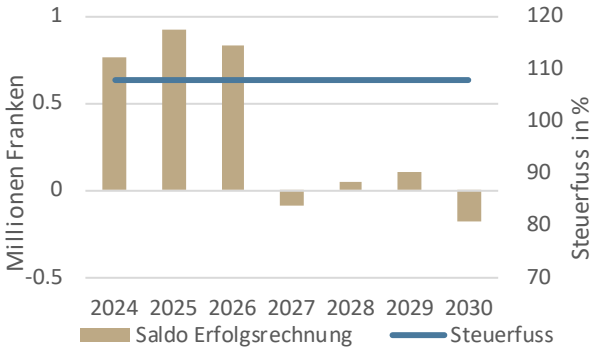
- Landübertrag Gemeindehaus

Mit **höherer Einwohnerzahl** wird in der Planungsperiode von einer weiteren **Zunahme der Erträge** ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** leisten weiterhin einen wichtigen Finanzierungsbeitrag. Der Haushalt wird wegen teilweise **steigender Kosten**, insbesondere im Bereich Soziale Sicherheit, belastet. Die Anzahl Schüler/innen sinkt, dennoch wird mit steigenden **Bildungsausgaben** gerechnet. Die **Kapitalfolgekosten** der geplanten hohen Investitionen wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus. **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu einer abgeschwächten Entwicklung der Steuererträge (v.a. Abschaffung Eigenmietwert, kurzfristig erhöhter Liegenschaftenunterhalt). Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein Defizit von 0,2 Mio. Franken und das Eigenkapital stabilisiert sich bei 41,8 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 9,2 Mio. Franken, womit die hohen Investitionen im Verwaltungsvermögen von 25,6 Mio. Franken zu 36 % gedeckt werden können. So wird das Nettovermögen abgebaut. Es beträgt am Ende der Planung 7,7 Mio. Franken, was einer leicht unterdurchschnittlich hohen Substanz entspricht.

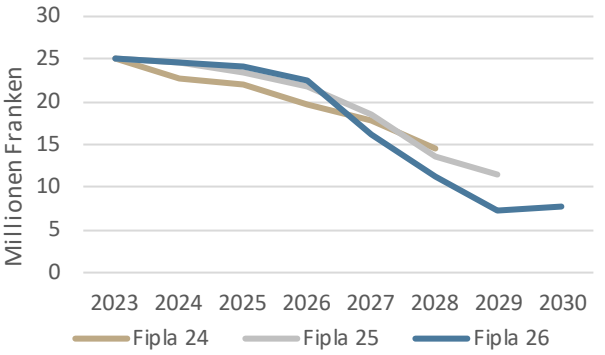
Erfolgsrechnung



Ergebnis und Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein tieferes Nettovermögen.

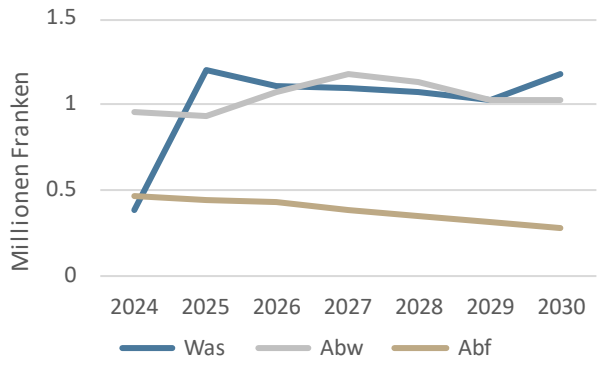
Dies ist hauptsächlich auf die höheren Investitionen (Gemeindehaus, FC) zurückzuführen. Zudem wird eine um 0,5 Mio. Franken tiefere Selbstfinanzierung ausgewiesen. Die höheren Aufwendungen können nicht vollständig durch die höheren Erträge kompensiert werden.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2026 - 2030)	1'000 Fr.	Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		537	1'323	-164
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		-1'999	-3'774	-
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'462	-2'451	-164

Kennzahlen		Was	Abw	Abf
Spezialfinanzierung (31.12.2030)	1'000 Fr.	1'181	1'032	274
Kostendeckungsgrad (2030)		121%	100%	91%
Selbstfinanzierungsgrad (2026 - 2030)		27%	35%	k.A.
Gebührenertrag (2030)	Fr./Einw.	184	247	77

Entwicklung Spezialfinanzierung

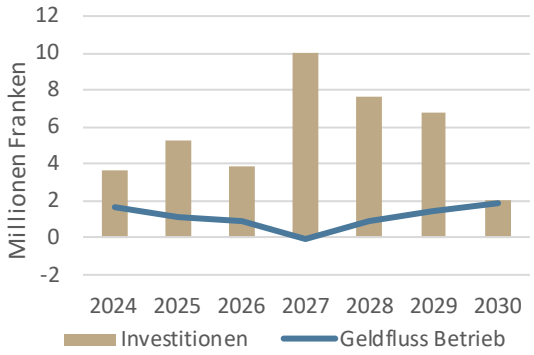


Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	Erhöhung	rascher Abbau Spez.finanzierung Erhöhung per 2027 & 2030
Abwasser	Erhöhung	Zunahme Verschuldung, Erhöhung per 2030
Abfall	stabil	-

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung			1'000 Fr.
Liquide Mittel (1.1.2026)			4'273
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		5'145	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-31'411		
- Finanzvermögen	1'035	-30'376	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-4'550		
- Neuaufnahme Schulden	28'000		
- Veränderung Anlagen	-	23'450	
Veränderung Liquide Mittel			-1'781
Liquide Mittel (31.12.2030)			2'493
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2030			8
Schulden inkl. KK per 31.12.2030		**1.0%**	**31'116**

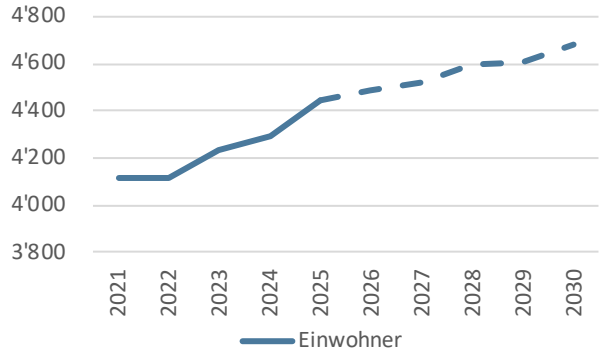


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss (Steuer- und Gebührenhaushalte) von 5,1 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 30,4 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 25,2 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum kleinsten Teil aus der bestehenden Liquidität (inkl. Finanzanlagen) und durch die Erhöhung der verzinslichen Schulden um 23,5 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden (inkl. Kontokorrente) auf 31,1 Mio. Franken. Bei der anstehenden starken Erhöhung der Schulden kommt einer Staffelung der Laufzeiten und der Berücksichtigung unterschiedlicher Kapitalgeber eine besondere Bedeutung zu.

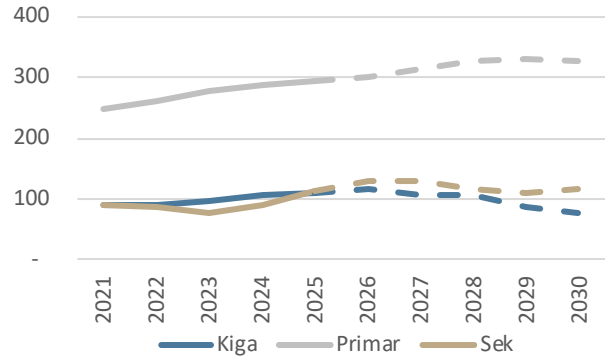
Planungsgrundlagen

Die konjunkturellen Aussichten der Schweiz haben sich deutlich aufgehellt, bleiben aber von erhöhter Unsicherheit geprägt. Trotz erhöhter Energiepreise und der US-Zollpolitik zeigt sich das globale Umfeld widerstandsfähig. Während Chemie- und Pharmabranche das Wachstum weiterhin stützen, entwickeln sich auch andere Industriebereiche robuster. Kurzfristig wirkt die weiterhin tiefe Inflation stabilisierend, obwohl höhere Energiepreise vorübergehend zusätzlichen Preisdruck erzeugen. Das Schweizer BIP dürfte 2026 stärker und etwa im Einklang mit seinem Potenzial wachsen. Die Investitionstätigkeit belebt sich: Die Bauinvestitionen setzen ihre Erholung fort, während sich die Aussichten für Unternehmensinvestitionen aufhellen. Der private Konsum dürfte dank Reallohngewinnen und höherer verfügbarer Einkommen weiter stützen. Die Arbeitslosigkeit bleibt mit grosser Wahrscheinlichkeit erhöht. Prognoserisiken bestehen insbesondere bei einem anhaltenden Energiepreisschock, neuen US-Zöllen und steigenden langfristigen Zinsen. Chancen ergeben sich bei einer raschen Entspannung geopolitischer und handelspolitischer Konflikte. Zusätzliche Impulse könnten von europäischen Investitionsprogrammen ausgehen und die raschere Verbreitung künstlicher Intelligenz könnte darüber hinaus zusätzliche Investitionen auslösen.

Einwohnerprognose



Schülerprognose



Im Plan wird mit einem Rückgang der SuS- und Klassenzahlen gerechnet.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von unter 60 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95%) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Realisierungsquote Investitionen

In der Investitionsplanung sind die Realisierungsquoten wie folgt berücksichtigt:

Investitionen Verwaltungsvermögen	
Steuerhaushalt	100 %
Gebührenhaushalte	100 %
Investitionen Finanzvermögen	100 %

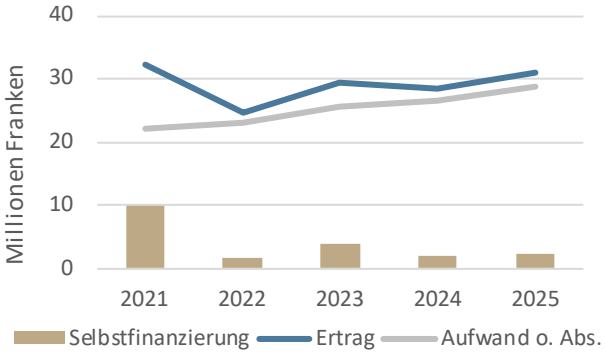
Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Die vergangenen Jahre (2021 - 2025)

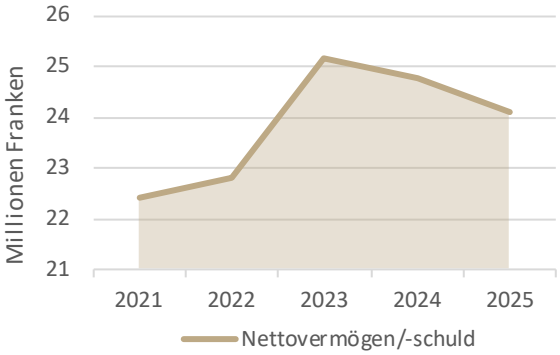
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Die Jahresrechnung 2025 schliesst aufgrund einzelner Sondereinflüsse und gestiegener Grundstückgewinnsteuern erneut mit einem Ertragsüberschuss ab. Die Selbstfinanzierung blieb auch 2025 auf gutem Niveau. Damit konnten die gestiegenen Investitionen weiterhin zu einem wesentlichen Teil aus eigenen Mitteln getragen und die solide Ausgangslage des Steuerhaushalts insgesamt bestätigt werden.

In den vergangenen fünf Jahren stehen durchschnittlichen Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt von 9,2 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 19,8 Mio. Franken gegenüber, was einen hohen Selbstfinanzierungsgrad von 214 % ergibt. Berücksichtigt man die Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (0,1 Mio. Franken), resultiert daraus ein Haushaltsüberschuss von 10,4 Mio. Franken. Das Nettovermögen im Steuerhaushalt ist im letzten Jahr leicht gesunken und beträgt zum Ende des Jahres 2025 weiterhin beachtliche 24,1 Mio. Franken. Der Steuerfuss wurde im Jahr 2023 von 111 % auf 108 % reduziert und bleibt auch für 2025 unverändert. Im Referenzjahr 2025 weist in den Bereichen Verwaltungsliegenschaften, Allgemeine Dienste, Planmässige Abschreibungen VV sowie Kindergarten überdurchschnittlich hohe Aufwendungen aus[1].

Für das Jahr 2025 beträgt die Selbstfinanzierung 2,3 Mio. Franken und liegt damit geringfügig um 0,2 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Die gestiegenen Aufwendungen – insbesondere in den Bereichen Primar- und Sekundarstufe, Pflege, Allgemeine Dienste und Verwaltungsliegenschaften – konnten durch erhöhte Steuereinnahmen des laufenden Jahres, höhere Grundstückgewinnsteuern, mehr Ressourcenausgleich sowie einen einmaligen Buchgewinn aus der Umwandlung der Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland in eine Aktiengesellschaft kompensiert werden. Dennoch befindet sich der Selbstfinanzierungsanteil mit 7,5 % weiterhin auf einem unterdurchschnittlichen Niveau. Von den Investitionen im Steuerhaushalt in Höhe von 3,0 Mio. Franken im Jahr 2025 konnten 78 % durch Selbstfinanzierung gedeckt werden.

In den Gebührenhaushalten weisen sowohl die Wasserversorgung als auch die Abwasserbeseitigung infolge der Investitionen eine Nettoverschuldung auf. Der Bereich Abfall hingegen verfügt weiterhin über eine solide Substanz.

Mittelflussrechnung (2021 - 2025)	1'000 Fr.	**Steuern**	**Gebühren**	**Total**
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		19'767	1'340	21'107
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		-9'249	-5'894	-15'143
Veränderung Nettovermögen		10'518	-4'554	5'964
Nettoinvestitionen Finanzvermögen		-82	-	-82
Haushaltüberschuss/-defizit		10'436	-4'554	5'882

Kennzahlen		**Steuern**	**Gebühren**	**Total**
Nettovermögen (31.12.2025)	Fr./Einw.	5'429	-627	4'803
Selbstfinanzierungsgrad (2021 - 2025)		214%	23%	139%

[1] Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/SuS höher als Median

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Gemeinde Mönchaltorf

	Seite F
Prognosewerte	
Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7
Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)	
Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung	8
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Detailprognosen	
Investitionsprogramm mit Prioritäten	10
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	16
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	17
Aufgabenplan	19
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	20
Erfolgsrechnung alle Planjahre	21
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	22
Planbilanz	23
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	24
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	25
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	26

Gemeindeentwicklung		2025	2026	2027	2028	2029	2030
Bevölkerung	1)						
Mönchaltorf		4'442	4'490	4'520	4'600	4'610	4'680
Schülerinnen und Schüler (SuS)	2)						
- Kindergarten (PS 1-2)		108	115	107	107	87	76
- Primarstufe (PS 3-8)		294	300	313	326	329	326
- Sekundarstufe (Sek I)		114	129	129	116	109	117
Total SuS		516	544	549	549	525	519

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe SuS

Quelle: Bevölkerung und SuS-Zahlen = Input Gemeinde

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug) Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 132%

Prognosen für den Bezirk Uster	2024 - 2029		2024 - 2039	
Bevölkerungsentwicklung	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	4.0%	0.8%	11.1%	0.7%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-3.8%	-0.8%	-11.1%	-0.7%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-0.7%	-0.1%	-1.4%	-0.1%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	6.5%	1.3%	17.2%	1.1%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, November 2025

Konjunkturelle Entwicklung		2025	2026	2027	2028	2029	2030	Mittel 26/30
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3)	1.8%	1.9%	1.7%	1.7%	1.7%	1.7%	1.7%
Teuerung	4)	0.2%	0.6%	0.6%	0.5%	0.7%	0.8%	0.6%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4)	0.3%	0.4%	0.6%	0.5%	0.7%	0.8%	0.6%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4)	0.1%	0.0%	0.2%	0.2%	0.3%	0.4%	0.2%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr, Sportevent-bereinigt

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2027 Konjunkturprognose KOF, 30. September 2026; ab 2029: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Mittel 26/30
Nominelles BIP	2.0%	2.5%	2.3%	2.2%	2.4%	2.5%	2.4%
Jährliche Bevölkerungszunahme	3.4%	1.1%	0.7%	1.8%	0.2%	1.5%	1.0%
Bevölkerung und Teuerung	3.6%	1.7%	1.3%	2.3%	0.9%	2.3%	1.7%
Bevölkerung und nominelles BIP	5.4%	3.6%	3.0%	4.0%	2.6%	4.0%	3.4%

Realisierungsquote Investitionen 100% für sämtliche Planjahre

Besondere Einflüsse keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar

Startsitzung Planungsprozess Mittwoch, 8. April 2026

Steuerhaushalt		**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	2'355	1'506	1'670	1'821	1'895	9'246
Nettoinvestitionen VV		-3'891	-7'865	-6'555	-5'880	-1'447	-25'638
Veränderung Nettovermögen		-1'536	-6'359	-4'885	-4'059	448	-16'392
Nettoinvestitionen FV		1'035	-	-	-	-	1'035
Haushaltüberschuss/-defizit		**-501**	**-6'359**	**-4'885**	**-4'059**	**448**	**-15'357**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		28'403	6'483	29'846	7'035	30'491	7'225	31'023	7'435	31'729	7'660	2.8%	4.3%
Fiskalbereich		34	12'840	26	12'526	17	12'968	17	13'296	17	13'527	-16.3%	1.3%
Grundstückgewinnsteuern			2'400		2'000		2'000		2'000		2'000		-4.5%
Direkter Finanzausgleich	2)		8'625		9'377		9'597		9'791		10'151		4.2%
Abschreibungen VV		1'521		1'592		1'624		1'715		2'070		8.0%	
Interne Verrechnungen		1'864	1'864	1'922	1'922	1'952	1'952	1'965	1'965	1'967	1'967	1.4%	1.4%
Finanzaufwand/-ertrag		99	542	90	530	167	555	232	569	275	578	29.2%	1.6%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		31'921	32'755	33'476	33'390	34'251	34'297	34'951	35'057	36'058	35'884	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		834		-86		45		106		-175		725	
Abschreibungen		1'521		1'592		1'624		1'715		2'070		8'522	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-		-	
Selbstfinanzierung	1)	**2'355**		**1'506**		**1'670**		**1'821**		**1'895**		**9'246**	
Steuerfuss		108%		108%		108%		108%		108%			
Einfacher Staatssteuerertrag		10'399		10'406		10'782		11'042		11'225		1.9%	

2) konsolidierter Wert

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	390	-526	-342	-232	-478	-1'188
Ergebnis aus Finanzierung	444	441	388	338	303	1'913
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**834**	**-86**	**45**	**106**	**-175**	**725**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**3'891**	**7'865**	**6'555**	**5'880**	**1'447**	**25'638**
Finanzvermögen (FV)	-1'035	-	-	-	-	-1'035

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	37'522		39'289		40'112		40'403		41'848		12%
Verwaltungsvermögen	19'286		25'559		30'490		34'655		34'032		76%
Fremdkapital		14'941		23'067		28'775		33'125		34'122	128%
Eigenkapital		**41'867**		**41'781**		**41'827**		**41'933**		**41'758**	**0%**
Total	56'808	56'808	64'848	64'848	70'602	70'602	75'058	75'058	75'880	75'880	34%
Nettovermögen/-schuld	**22'581**		**16'223**		**11'337**		**7'278**		**7'726**		

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**7.6%**	**4.8%**	**5.2%**	**5.5%**	**5.6%**	↘	5.7%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	61%	19%	25%	31%	131%	↗	**36%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.3%	0.5%	0.6%	→	0.3%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**5'029**	**3'589**	**2'465**	**1'579**	**1'651**	↗	2'863	ø

Gebührenhaushalte	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	246	317	291	275	567	1'695
Nettoinvestitionen VV	-1'005	-2'191	-1'082	-925	-570	-5'773
Haushaltüberschuss/-defizit	**-759**	**-1'874**	**-791**	**-650**	**-3**	**-4'078**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	1'787	2'055	1'872	2'218	1'894	2'236	1'917	2'254	1'939	2'575	2.1%	5.8%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	41	19	50	21	76	25	88	26	93	24	22.9%	5.3%
Abschreibungen VV	220		258		402		457		451		19.6%	
Veränderung Spezialfinanzierung	142	116	103	44		112		182	152	36		
Total	2'190	2'190	2'283	2'283	2'373	2'373	2'462	2'462	2'635	2'635	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	220		258		402		457		451		1'789	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	26		59		-112		-182		116		-94	
Selbstfinanzierung	**246**		**317**		**291**		**275**		**567**		**1'695**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**101%**	**103%**	**95%**	**93%**	**105%**	**99%**
Eigenfinanzierungsgrad	42%	33%	29%	26%	27%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'555	550	2'789	598	1'632	550	1'475	550	1'120	550	
Nettoinvestitionen VV	**1'005**		**2'191**		**1'082**		**925**		**570**		**5'773**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		6'148		8'081		8'761		9'229		9'348		52%
Fremdkapital	1)		3'542		5'416		6'208		6'858		6'861	94%
Spezialfinanzierung			**2'606**		**2'665**		**2'553**		**2'371**		**2'487**	**-5%**
Total		6'148	6'148	8'081	8'081	8'761	8'761	9'229	9'229	9'348	9'348	52%
Nettovermögen/-schuld		**-3'542**		**-5'416**		**-6'208**		**-6'858**		**-6'861**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**11.9%**	**14.2%**	**12.9%**	**12.1%**	**21.8%**	→	14.5%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	25%	14%	27%	30%	99%	↓	**29%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	1.0%	1.3%	2.3%	2.7%	2.7%	↘	2.0%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-789**	**-1'198**	**-1'349**	**-1'488**	**-1'466**	↓	-1'258	ø

Wasserwerk	**2026**		**2027**		**2028**		**2029**		**2030**		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-9		98		88		83		277		537
Nettoinvestitionen VV	-450		-714		-175		-340		-320		-1'999
Haushaltüberschuss/-defizit	**-459**		**-616**		**-87**		**-257**		**-43**		**-1'462**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	436	18	444	18	446	18	449	18	452	18	0.6%	1.0%
Beitrag an Zweckverband/IKA	104		104		106		109		112		2.7%	
Mengengebühr		390		470		472		475		619		12.3%
Grundgebühr		140		180		182		184		241		14.5%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	26	9	31	9	42	10	46	11	48	10	15.9%	2.7%
Abschreibungen VV	85		102		118		124		125		10.2%	
Veränderung Spezialfinanzierung		94		4		31		40	152			
Total	651	651	681	681	713	713	728	728	889	889	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	85		102		118		124		125		554	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-94		-4		-31		-40		152		-17	
Selbstfinanzierung	**-9**		**98**		**88**		**83**		**277**		**537**	

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**86%**	**99%**	**96%**	**94%**	**121%**	**100%**	
Eigenfinanzierungsgrad	29%	25%	24%	22%	24%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.76%	0.81%	0.94%	1.01%	1.00%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	277	254	255	257	258	0.5%	1.0%
Gebührensatz (Fr./m³)	**1.41**	**1.85**	**1.85**	**1.85**	**2.40**	M	
Kalkulatorische Hausanschlüsse	1'795	1'760	1'778	1'797	1'816	1.0%	
Gebührensatz (Fr./Hausanschluss)	**78.00**	**102.30**	**102.30**	**102.30**	**132.71**	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	700	250	964	250	425	250	590	250	570	250	
Nettoinvestitionen VV	**450**		**714**		**175**		**340**		**320**		**1'999**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		3'855		4'467		4'524		4'740		4'935		28%
Fremdkapital	1)		2'751		3'367		3'454		3'711		3'754	36%
Spezialfinanzierung			**1'104**		**1'100**		**1'069**		**1'029**		**1'181**	7%
Total		3'855	3'855	4'467	4'467	4'524	4'524	4'740	4'740	4'935	4'935	28%
Nettovermögen/-schuld		**-2'751**		**-3'367**		**-3'454**		**-3'711**		**-3'754**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**-1.7%**	**14.5%**	**12.8%**	**12.1%**	**31.2%**	→ 13.8%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	-2%	14%	50%	25%	87%	↓ **27%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3.1%	3.3%	4.6%	5.1%	4.2%	↘ 4.1%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-613**	**-745**	**-751**	**-805**	**-802**	↓ -743	ø

Abwasserbeseitigung	**2026**		**2027**		**2028**		**2029**		**2030**		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	275		257		240		227		324		1'323
Nettoinvestitionen VV	-555		-1'477		-907		-585		-250		-3'774
Haushaltüberschuss/-defizit	**-280**		**-1'220**		**-667**		**-358**		**74**		**-2'451**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	110	1	135	0	136	0	137	0	137	0	0.6%	1.0%
Betrieb ARA	745	150	778	149	791	152	804	154	818	157	1.7%	1.7%
Mengengebühr		654		680		684		687		760		3.8%
Grundgebühr		333		350		354		357		397		4.5%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	14	7	18	9	34	11	42	11	45	10	33.6%	11.5%
Abschreibungen VV	134		154		282		332		324		24.7%	
Veränderung Spezialfinanzierung	142		103			43		105	0			
Total	1'144	1'144	1'188	1'188	1'243	1'243	1'315	1'315	1'324	1'324	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	134		154		282		332		324		1'226	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	142		103		-43		-105		0		97	
Selbstfinanzierung	**275**		**257**		**240**		**227**		**324**		**1'323**	

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**114%**	**109%**	**97%**	**92%**	**100%**	**102%**	
Eigenfinanzierungsgrad	47%	33%	27%	23%	23%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.76%	0.81%	0.94%	1.01%	1.00%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	230	239	240	241	242	0.5%	1.0%
Gebührensatz (Fr./m³)	**2.85**	**2.85**	**2.85**	**2.85**	**3.14**	M	
Kalkulatorische Menge (1'000 m²)	2'778	2'917	2'947	2'978	3'009	1.0%	
Gebührensatz (Fr./m²)	**0.12**	**0.12**	**0.12**	**0.12**	**0.13**	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	855	300	1'825	348	1'207	300	885	300	550	300	
Nettoinvestitionen VV	**555**		**1'477**		**907**		**585**		**250**		**3'774**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		2'275		3'598		4'223		4'476		4'402		93%
Fremdkapital	1)		1'199		2'419		3'087		3'445		3'370	181%
Spezialfinanzierung			**1'076**		**1'179**		**1'137**		**1'032**		**1'032**	-4%
Total		2'275	2'275	3'598	3'598	4'223	4'223	4'476	4'476	4'402	4'402	93%
Nettovermögen/-schuld		**-1'199**		**-2'419**		**-3'087**		**-3'445**		**-3'370**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**24.1%**	**21.6%**	**20.0%**	**18.8%**	**24.5%**	↑ 21.8%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	50%	17%	26%	39%	130%	↓ **35%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.6%	0.8%	1.9%	2.6%	2.6%	↘ 1.7%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-267**	**-535**	**-671**	**-747**	**-720**	↓ -588	ø

Abfallwirtschaft	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-20	-38	-37	-35	-34	-164
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	**-20**	**-38**	**-37**	**-35**	**-34**	**-164**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	393	26	412	22	415	22	417	22	420	22	0.6%	1.0%
Grundgebühr		140		145		147		148		150		1.7%
Mengengebühr		204		204		206		208		210		1.0%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	0	3	0	3	0	4	0	3	0	3	5.5%	-2.1%
Abschreibungen VV	2		2		2		2		2		0.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung		22		40		38		37		36		
Total	395	395	414	414	417	417	419	419	422	422	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	2		2		2		2		2		9	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-22		-40		-38		-37		-36		-173	
Selbstfinanzierung	**-20**		**-38**		**-37**		**-35**		**-34**		**-164**	

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**94%**	**90%**	**91%**	**91%**	**91%**	**92%**	
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.76%	0.81%	0.94%	1.01%	1.00%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl EFH	2'000	2'071	2'093	2'115	2'137	1.0%	1.0%
Gebührensatz (Fr./EFH)	**70.00**	**70.00**	**70.00**	**70.00**	**70.00**	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	**-**		**-**		**-**		**-**		**-**		**-**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		18		16		14		12		11		-40%
Fremdkapital	1)		-408		-370		-333		-298		-263	-35%
Spezialfinanzierung			**425**		**386**		**347**		**310**		**274**	-36%
Total		18	18	16	16	14	14	12	12	11	11	-40%
Nettovermögen/-schuld		**408**		**370**		**333**		**298**		**263**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**-5.4%**	**-10.2%**	**-9.7%**	**-9.3%**	**-8.9%**	↓	-8.7%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑	**k.A.**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.9%	-0.9%	-0.9%	-0.9%	-0.8%	↗	-0.9%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**91**	**82**	**72**	**65**	**56**	↗	73	ø

Gesamthaushalt		**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	2'601	1'823	1'960	2'096	2'462	10'942
Nettoinvestitionen VV		-4'896	-10'056	-7'637	-6'805	-2'017	-31'411
Veränderung Nettovermögen		-2'295	-8'233	-5'677	-4'709	445	-20'469
Nettoinvestitionen FV		1'035	-	-	-	-	1'035
Haushaltüberschuss/-defizit		**-1'260**	**-8'233**	**-5'677**	**-4'709**	**445**	**-19'434**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	30'225	32'403	31'744	33'155	32'402	34'026	32'956	34'777	33'686	35'913	2.7%	2.6%
Abschreibungen VV	1'742		1'850		2'027		2'172		2'520		9.7%	
Interne Verrechnungen	1'864	1'864	1'922	1'922	1'952	1'952	1'965	1'965	1'967	1'967	1.4%	1.4%
Finanzaufwand/-ertrag	139	562	139	551	243	580	320	595	368	602	27.5%	1.8%
Buchgewinne/-verluste												
EK-Fonds, Aufwertungen VV	142	116	103	44		112		182	152	36		
Ao Aufwand/Ertrag												
Total	34'111	34'944	35'758	35'672	36'624	36'670	37'413	37'519	38'693	38'519	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	834		-86		45		106		-175		725	
Abschreibungen	1'742		1'850		2'027		2'172		2'520		10'311	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	26		59		-112		-182		116		-94	
Selbstfinanzierung	1) **2'601**		**1'823**		**1'960**		**2'096**		**2'462**		**10'942**	

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	411	-498	-291	-169	-409	-956
Ergebnis aus Finanzierung	422	412	337	275	234	1'681
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	**834**	**-86**	**45**	**106**	**-175**	**725**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**4'896**	**10'056**	**7'637**	**6'805**	**2'017**	**31'411**
Finanzvermögen (FV)	-1'035	-	-	-	-	-1'035

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	912	-50	878	1'498	1'907	5'145
Geldfluss aus Investitionen	-3'861	-10'056	-7'637	-6'805	-2'017	-30'376
Geldfluss aus Finanzierungen	950	10'000	6'500	5'000	1'000	23'450
Veränderung flüssige Mittel	**-1'999**	**-106**	**-259**	**-307**	**890**	**-1'781**

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	37'522		39'289		40'112		40'403		41'848		12%
davon Liquidität, KK + Anlagen	*2'283*		*2'176*		*1'918*		*1'611*		*2'501*		10%
Verwaltungsvermögen (VV)	25'434		33'640		39'251		43'883		43'380		71%
Fremdkapital		18'483		28'483		34'983		39'983		40'983	122%
davon Fremdverschuldung + ext. KK		*8'616*		*18'616*		*25'116*		*30'116*		*31'116*	261%
Eigenkapital		**44'473**		**44'446**		**44'380**		**44'304**		**44'245**	**-1%**
Total	62'956	62'956	72'929	72'929	79'363	79'363	84'287	84'287	85'228	85'228	35%
Nettovermögen/-schuld	**19'039**		**10'806**		**5'130**		**420**		**865**		

Kennzahlen								Periode
Gesamtsteuerfuss	2)	108%	108%	108%	108%	108%		
Selbstfinanzierungsanteil		**7.9%**	**5.4%**	**5.7%**	**5.9%**	**6.7%**	↘	6.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		53%	18%	26%	31%	122%	↑	**35%** 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.1%	0.1%	0.4%	0.6%	0.7%	→	0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		**4'240**	**2'391**	**1'115**	**91**	**185**	↑	1'604 ø

2) inkl. Schule(n)

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	1)					
Gesamthaushalt		2025	2026	2027	2027	2027
I. Betriebliche Tätigkeit		Rechnung	Approx	Budget	vs. 2025	vs. 2026
Nettokosten Gemeinde		-10'573	-10'218	-10'780	-207	-562
Nettokosten Schule		-10'804	-11'451	-11'805	-1'000	-354
Nettokosten Finanzen und Steuern		-1'396	-1'361	-1'395	2	-34
Total Aufwand (netto)		**-22'773**	**-23'030**	**-23'979**	**-1'206**	**-949**
Direkte Gemeindesteuern		13'048	12'805	12'499	-548	-306
Grundstückgewinnsteuern		2'952	2'400	2'000	-952	-400
Direkter Finanzausgleich		7'465	8'625	9'377	1'912	752
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung		233	33	17	-216	-16
Total Ertrag (netto)		**23'698**	**23'864**	**23'894**	**196**	**30**
Ergebnis Erfolgsrechnung		924	834	-86	-1'010	-919
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		1'680	1'742	1'850	169	108
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	650	26	59	-591	33
Selbstfinanzierung		**3'255**	**2'601**	**1'823**	**-1'432**	**-778**
Überträge in Investitionsbereich		-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3)	-667	-1'689	-1'873	-1'207	-184
Veränderung übriges Fremdkapital		-1'500	-	-	1'500	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**1'088**	**912**	**-50**	**-1'139**	**-962**
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)		-5'319	-4'896	-10'056	-4'737	-5'160
Finanzvermögen (FV)		-	1'035	-	-	-1'035
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	82	-	-	-82	-
Geldfluss aus Investitionen		**-5'237**	**-3'861**	**-10'056**	**-4'819**	**-6'195**
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	5)	1'451	950	10'000	8'549	9'050
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		1'992	-	-	-1'992	-
Veränderung Finanzanlagen	5)	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen		**3'443**	**950**	**10'000**	**6'557**	**9'050**
Veränderung Flüssige Mittel		**-706**	**-1'999**	**-106**	**600**	**1'892**

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)
2) inkl. Spezialfinanzierungen
3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
4) TA, TP, Rückstellungen etc.
5) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS)	2025 Rechnung	2026 Approx	2027 Budget	2026 vs. 2025	2027 vs. 2025	2027 vs. 2026
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	73	84	83	15%	14%	-1%
- Allgemeine Dienste	456	440	446	-3%	-2%	1%
- Verwaltungsliegenschaften	131	67	71	-49%	-46%	5%
- Übriges	21	24	31	15%	48% !	29%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	23	26	27	17%	20%	3%
- Allgemeines Rechtswesen	124	118	121	-5%	-3%	2%
- Feuerwehr	88	92	99	5%	13% !	7%
- Übriges	33	21	21	-37%	-37%	1%
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	20'293	19'568	21'271	-4%	5% !!	9%
- Primarstufe (Franken je SuS)	20'062	20'635	20'189	3%	1%	-2%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	23'809	23'333	24'878	-2%	4% !!	7%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	71	75	74	5%	3%	-2%
- Sport und Freizeit	74	61	66	-18%	-11%	8%
- Übriges	9	10	10	16%	15%	-1%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	290	283	267	-2%	-8%	-6%
- Pflegefinanzierung Spitex	203	199	187	-2%	-8%	-6%
- Übriges	34	44	41	28%	21%	-5%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	168	162	159	-3%	-5%	-2%
- Familie und Jugend	185	211	226	14%	22% !!	7%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	87	95	151	9%	74% !!	60%
- Asylwesen	73	19	41	-74%	-44%	119%
- Fürsorge, Übriges	45	53	70	18%	55% !	31%
- Übriges	35	27	25	-23%	-28%	-7%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	94	89	96	-5%	2%	7%
- Übriges	92	96	98	4%	7%	3%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	333	145	151	-56%	-55%	4%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	224	255	263	14%	17% !!	3%
- Abfallwirtschaft (brutto)	90	88	92	-2%	2%	4%
- Übriges	71	79	71	12%	0%	-11%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	6	7	9	23%	57%	27%
- Übriges	-103	-106	-103	3%	0%	-3%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-21	-35	-38	69%	87%	10%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-9	-1	-5	-90%	-40%	526%
- Planmässige Abschreibungen VV	344	339	352	-1%	3%	4%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	**2'380**	**2'276**	**2'385**	**-4%**	**0%**	**5%**
Nettokosten Kindergarten	493	501	504	2%	2%	0%
Nettokosten Primarstufe	1'328	1'379	1'398	4%	5%	1%
Nettokosten Sekundarstufe	611	670	710	10%	16%	6%
Total Nettokosten Schule(n)	**2'432**	**2'550**	**2'612**	**5%**	**7%**	**2%**
Total Steuerhaushalt ohne F und S	**4'812**	**4'826**	**4'997**	**0%**	**4%**	**4%**
Nettokosten Finanzen und Steuern	314	303	309	-4%	-2%	2%
Gesamttotal Steuerhaushalt	**5'127**	**5'129**	**5'305**	**0%**	**3%**	**3%**
Bruttokosten Gebührenhaushalte	**647**	**488**	**505**	**-25%**	**-22%**	**4%**
Total Kosten	5'774	5'617	5'810	-3%	1%	3%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	4'442	4'490	4'520	1%	2%	1%
Anzahl SuS Kindergarten	108	115	107	6%	-1%	-7%
Anzahl SuS Primarstufe	294	300	313	2%	6%	4%
Anzahl SuS Sekundarstufe	114	129	129	13%	13%	0%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	516	544	549	5%	6%	1%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	0.2%	0.6%	0.6%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.8%	1.9%	1.7%			
Summe (nominelles Wachstum)	2.0%	2.5%	2.3%			

Quelle: - 2027 Konjunkturprognose KOF, 30. September 2026; ab 2029: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Gemeinde Mönchaltorf (1'000 Fr.)

Gemeinde Mönchaltorf (ohne Gebühren)	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = Bewilligt	980	680	-10	-10	-	-	1'640
2 = Nachhol-/Entwicklung	2'911	6'885	5'315	4'830	1'147	300	21'388
3 = Wunsch	-	300	1'250	1'060	300	1'280	4'190
Total	3'891	7'865	6'555	5'880	1'447	1'580	27'218

Wasserwerk	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = Bewilligt	395	669	-250	-250	-250	-800	-486
2 = Nachhol-/Entwicklung	55	45	425	590	540	1'645	3'300
3 = Wunsch	-	-	-	-	30	3'330	3'360
Total	450	714	175	340	320	4'175	6'174

Abwasserbeseitigung	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = Bewilligt	505	635	-198	-300	-300	-1'200	-858
2 = Nachhol-/Entwicklung	50	842	1'105	885	550	600	4'032
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	555	1'477	907	585	250	-600	3'174

Abfallwirtschaft	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Finanzvermögen (FV) Gemeinde Mönchaltorf	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-1'035	-	-	-	-	-9'000	-10'035
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-1'035	-	-	-	-	-9'000	-10'035

Gesamttotal Gemeinde Mönchaltorf	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
Total	3'861	10'056	7'637	6'805	2'017	-3'845	26'531

#	Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
	Allg.Dienste, übrige						**160**						**160**
1	Ersatz IT Hardware Verwaltung und Behörden	0220.5060.17	1	GDE	4		160						160
	Verwaltungsliegenschaften, übrige					**21**	**2'794**	**5'870**	**3'750**	**4'300**	**1'047**		**17'782**
2	Gemeindehaus - Landübertrag aus FV ins VV	0290.5000.xx	2	GDE	0		1'035						1'035
3	Neubau Gemeindehaus	0290.5040.44	2	GDE	33	21	1'318	5'200	3'600	4'300	1'047		15'486
4	Umrüsten auf LED Mönchhof	0290.5040.45	2	GDE	20			150					150
5	Mönchhof, Ersatz und Sanierung HLS/E	0290.5040.37	2	GDE	20		10		150				160
6	Kauf Räumlichkeiten der Ref.KG	0290.5040.38	1	GDE	15			520					520
7	Schliessanlage Mönchhof	0290.5040.39	2	GDE	8		244						244
8	Vorplatz Mönchhof, Planung + Neugestaltung Parkplätze	0290.5040.43	1	GDE	20		187						187
	Feuerwehr							**353**	**250**			**50**	**653**
9	Schliessanlage Feuerwehrgebäude	1500.5040.46	2	GDE	8			103					103
10	Feuerwehr - Ersatz Fahrzeug (TLF) **	1500.5060.19	3	GDE	15			250	450				700
11	Feuerwehr - Ersatz Fahrzeug (TLF), Staatsbeitrag **	1500.6340.xx	3	GDE	15				-200				-200
12	Atemschutzgeräte (ganze Feuerwehr)	1500.5060.xx	3	GDE	8							80	80
13	Atemschutzgeräte (ganze Feuerwehr) (Staatsbeitrag)	1500.6310.xx	3	GDE	8							-30	-30
	Zivilschutz						**101**						**101**
14	Schiessplatz Mühleholz Uster, Sanierung Kugelfang	1610.5620.01	1	GDE	20		101						101
	Schulliegenschaften						**279**	**679**	**600**	**50**			**1'608**
15	Erneuerung W-Lan Schulanlage	2170.5060.xx	2	GDE	4					50			50
16	Sanierung Flachdach neben Pausenhalle EG	2170.5040.47	2	GDE	20			50					50
17	SH Rietwis - Ersatz Zwischendach und Zugänge **	2170.5040.48	2	GDE	20			10	300				310
18	Kindergarten Sanierung Eingangsbereich/Garderoben	2170.5040.xx	2	GDE	20				300				300
19	Sportplatz Schulanlage Ersatz Hartbelag **	2170.5040.49	2	GDE	20			358					358
20	SH Rietwis, Malerarbeiten und Dach Trakt E	2170.5040.50	2	GDE	20			140					140
21	Notbeleuchtung Schulanlage neue TH ersetzen	2170.5040.40	2	GDE	20		84						84
22	SH Rietwis, Sanierung Schulküche	2170.5040.41	1	GDE	20		100						100
23	Verwaltungstrakt Schulhausstr., Sanierung Fensterfront	2170.5040.42	1	GDE	20		95						95
24	SH Rietwis, Erweiterung Photovoltaikanlage	2170.5040.51	2	GDE	33			149					149
25	SH Rietwis, Erweiterung Photovoltaikanlage (Bund)	2170.6300.00	2	GDE	33			-28					-28
	Volksschule, sonstiges							**143**					**143**
26	Raumplanung Gesamtschule	2192.5060.20	3	GDE	8			50					50
27	Beschaffung Hardware (Laptops f. SuS u. LP)	2192.5060.21	2	GDE	4			93					93

#	Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
	Denkmalpflege u. Heimatschutz								**60**				**60**
28	Erneuerung kommunales Inventar Kulturobjekte	3120.5290.xx	2	GDE	10				60				60
	Sport						**-10**	**170**	**1'130**	**990**			**2'280**
29	Rückz. Darl. TC Mönchaltorf für Neubau Allwetterpl.	3410.6460.01	1	GDE	0		-10	-10	-10	-10			-40
30	Sanierungs- u. Erweiterungsmassnahmen FC, Etappe 1	3410.5040.52	1	GDE	20			170					170
31	Sanierungs- u. Erweiterungsmassnahmen FC, Etappe 2	3410.5040.xx	3	GDE	20				1'000	1'000			2'000
32	Neu-Li-Ersatzmassnahmen f. Bootssteg u. Hafenkonzession	3410.5210.00	2	GDE	5			10	140				150
	Gemeindestrassen						**287**	**440**	**708**	**540**	**400**	**1'530**	**3'905**
33	Brückensanierungen	6150.5010.xx	2	GDE	10				100	100	100	300	600
34	Brückensanierung Chessliwäg (Aabach)	6150.5010.30	2	GDE	10			40					40
35	Brückensanierung Schnepfrüti (Aabach)	6150.5010.31	2	GDE	10			40					40
36	Gehwegsanierung u. Randabschlüsse in der Schwerzi	6150.5010.32	2	GDE	40			15	290				305
37	Belagersatz Sennhüttenstrasse	6150.5010.26	1	GDE	40		117						117
38	Belagersatz Wüeriholzstrasse	6150.5010.33	2	GDE	40			135					135
39	Belagssanierung Parkplatz Schulhausstr. 6 (Kat.2514)	6150.5010.xx	2	GDE	40				50				50
40	Belagssanierung u. Randabschlüsse Südstrasse	6150.5010.xx	2	GDE	40				15	260			275
41	Oberflächenbehandlung Wüeristrasse	6150.5010.xx	3	GDE	10					60			60
42	Sanierung Lindhofstrasse, Lindenmatt-Lindhof	6150.5010.xx	3	GDE	40						280		280
43	Sanierung Lindhofstrasse, Dorf-Lindenmatt	6150.5010.xx	3	GDE	40						20	380	400
44	Sanierung Naturstrasse Breitacher	6150.5010.xx	2	GDE	10				80				80
45	Ersatz Beleuchtung Widenbüel- und Hanflandstrasse	6150.5010.xx	2	GDE	40				80				80
46	Ersatz Beleuchtung Himmelsberg- und Mülibachstrasse	6150.5010.xx	2	GDE	40					120			120
47	Sanierung Naturstrassen, Seestrasse	6150.5010.34	2	GDE	10			60					60
48	Umrüstung Strassenbeleuchtung, Fluor auf LED	6150.5010.27	1	GDE	40		170						170
49	Umrüstung Strassenbeleuchtung, Natriumdampf auf LED	6150.5010.35	2	GDE	40			150					150
50	Rällikerstrasse, Gesamtprojekt	6150.5010.xx	3	GDE	40							850	850
51	Schliessanlage Werkhof	6150.5040.xx	2	GDE	8				93				93
	Wasserwerk (Gemeindebetrieb)					**178**	**450**	**714**	**175**	**340**	**320**	**4'175**	**6'352**
52	Leitungsersatz Lindhofstrasse - PW Lindhof	7101.5030.24	1	WAS	50		295						295
53	Leitungsersatz Hinderrüti - Lindenmatt (Hydr628-Hydr194)	7101.5030.25	1	WAS	50		170						170
54	Leitungsersatz Quelle Wüeriholz - Reservoir Widenbüel	7101.5030.26	1	WAS	50	127	105						232
55	Leitungsersatz Widenbüelstrasse (Hydr.142/143/144)	7101.5030.xx	2	WAS	50							370	370
56	Ringschluss Esslingerstr. - Silbergruebstr. (Proj./Ausf.)	7101.5030.xx	2	WAS	50							195	195
57	Leitungsverstärkung Res. Oberforspel-Hinterrüti	7101.5030.27	1	WAS	50		25	430					455

#	Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
58	Leitungverstärkung Tobel (Res-Hydr31) Zonenschieber	7101.5030.xx	2	WAS	50					30	270		300
59	Leitungssanierung Grundwasserfassung - PW Lindhof	7101.5030.xx	2	WAS	50							910	910
60	Res. Tobel, altes Reservoir, Anlagensanierung	7101.5030.xx	2	WAS	20					20	100		120
61	Res. Tobel, neues Reservoir, Ersatz Rohrkeller	7101.5030.xx	2	WAS	20					30	150		180
62	Res. Räbacher, Sanierung Innenbeschichtung	7101.5030.xx	3	WAS	20							250	250
63	Res. Oberforspel, Ersatz Rohrkeller	7101.5030.xx	3	WAS	20							230	230
64	Res. Oberforspel, Sanierung Beschichtung	7101.5030.xx	3	WAS	20							350	350
65	Leitungsersatz Usterstrasse (Dorfeingang-Aabach) Teil 2	7101.5030.28	1	WAS	50			450					450
66	Ersatz Wasseruhren	7101.5060.13	1	WAS	8	50	50	39					139
67	Ersatz Hardware PLS & Upgrade Ritop WV	7101.5060.16	2	WAS	4		55						55
68	Leitungsersatz im Lindhof, 2.Etappe (Hydr.197-199)	7101.5030.29	2	WAS	50			15	135				150
69	Leitungsersatz Isenrietstrasse (Kreisel bis Hydr. 69)	7101.5030.30	2	WAS	50			30	260				290
70	Leitungsersatz Bruggächer	7101.5030.xx	2	WAS	50				30	510			540
71	Leitungsersatz Ackerstrasse	7101.5030.xx	2	WAS	50						20	170	190
72	Leitungsersat Auenstrasse, Etappe 1 (Hydr. 151-168)	7101.5030.xx	3	WAS	50						30	290	320
73	Leitungsersat Auenstrasse, Etappe 2 (Hydr. 151-168)	7101.5030.xx	3	WAS	50							295	295
74	Leitungsersatz Weibelacher	7101.5030.xx	3	WAS	50							370	370
75	Leitungsersatz Hanfland-Unterdorf	7101.5030.xx	3	WAS	50							180	180
76	Leitungsersatz Seestrasse, Etappe 1	7101.5030.xx	3	WAS	50							500	500
77	Leitungsersatz Seestrasse, Etappe 2	7101.5030.xx	3	WAS	50							600	600
78	Leitungsersatz Gossauerstrasse	7101.5030.xx	3	WAS	50							265	265
79	Wasseranschlussgebühren 2026	7101.6370.01	1	WAS	40		-250						-250
80	Wasseranschlussgebühren 2027	7101.6370.01	1	WAS	40			-250					-250
81	Wasseranschlussgebühren 2028	7101.6370.01	1	WAS	40				-250				-250
82	Wasseranschlussgebühren 2029	7101.6370.01	1	WAS	40					-250			-250
83	Wasseranschlussgebühren 2030	7101.6370.01	1	WAS	40						-250		-250
84	Wasseranschlussgebühren 2031	7101.6370.01	1	WAS	40							-800	-800
	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)					**174**	**5**	**677**	**160**	**210**	**250**	**-1'200**	**276**
85	Kanalisation Lindhofstrasse-Bachstrasse	7201.5030.31	2	ABW	50			430					430
86	Kanalisation Gossauerstrasse (KS 120-114)	7201.5030.xx	2	ABW	50				40	350			390

#	Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
87	Sanierung Leitung Püntenweg	7201.5030.xx	2	ABW	50					110			110
88	Trennsystemumsetzung Garten-/Wiesenstrasse	7201.5030.xx	2	ABW	50				360				360
89	Leitungserneuerung Kernzone	7201.5030.xx	2	ABW	50					50	550		600
90	Kanalisationsanschluss Obere Burgstrasse 4	7201.5030.32	2	ABW	50			160					160
91	Kanalisationsanschluss Obere Burgstrasse 4 (Beiträge)	7201.6360.01	2	ABW	50			-48					-48
92	Umlegung Kanalisation Auen (Kat. 3030)	7201.5030.33	2	ABW	50			210					210
93	Umlegung Kanalisation PP Rest. Mühle (Kat. 2991)	7201.5030.34	2	ABW	50			90					90
94	GEP-Überarbeitung, 2. Etappe, Zustandaufnahme	7201.5290.00	1	ABW	10	174	180						354
95	GEP-Überarbeitung, 3. Etappe, Fremdwasser	7201.5290.00	1	ABW	10		65						65
96	GEP-Überarbeitung, 4. Etappe, Entwässerungskonzept	7201.5290.00	1	ABW	10		60	30					90
97	GEP-Überarbeitung, 5. Etappe, Gefahrenvorsorge	7201.5290.00	1	ABW	10			105					105
98	GEP-Überarbeitung, 6. Etappe, Massnahmenplanung	7201.5290.00	2	ABW	10				60				60
99	Kanalisationsanschlussgebühren 2026	7201.6370.01	1	ABW	40		-300						-300
100	Kanalisationsanschlussgebühren 2027	7201.6370.01	1	ABW	40			-300					-300
101	Kanalisationsanschlussgebühren 2028	7201.6370.01	1	ABW	40				-300				-300
102	Kanalisationsanschlussgebühren 2029	7201.6370.01	1	ABW	40					-300			-300
103	Kanalisationsanschlussgebühren 2030	7201.6370.01	1	ABW	40						-300		-300
104	Kanalisationsanschlussgebühren 2031ff	7201.6370.01	1	ABW	40							-1'200	-1'200
	Kläranlagen (Gemeindebetrieb)					**153**	**550**	**800**	**747**	**375**		**600**	**3'225**
105	ARA - Biologie 25, Gesamtprojekt 25 Teil 3	7202.5030.08	1	ABW	30	153	500	800	102				1'555
106	Druckluft- und Brauchwasseranlage	7202.5030.xx	2	ABW	8					375			375
107	ARA - Baulicher Unterhalt (Umgebung, Plätze, Zäune)	7202.5040.xx	2	ABW	20				100				100
108	Messtechnikersatz	7202.5060.xx	2	ABW	8				480				480
109	Werterhalt EMSRL ARA	7202.5060.xx	2	ABW	8				65			600	665
110	Ersatz Hardware PLS & Upgrade Ritop ARA	7202.5060.15	2	ABW	4		50						50
	Gewässerverbauungen						**220**	**120**	**20**				**360**
111	Aufwertung Gewässer Bluntschlibach	7410.5020.02	2	GDE	50			20	120				140
112	Aufwertung Gewässer Bluntschlibach (Kantonsbeitrag)	7410.6310.00	2	GDE	50				-110				-110
113	Aufwertung Gewässer Rällikerbach	7410.5020.05	2	GDE	50				100				100
114	Aufwertung Gewässer Rällikerbach (Kantonsbeitrag)	7410.6310.00	2	GDE	50				-90				-90
115	Rällikerbach Hochwasserschutz	7410.5020.06	2	GDE	50		80						80
116	Naturschutz Erneuerung Aaspitz	7410.5020.xx	2	GDE	50		60						60
117	Bluntschlibach Hochwasserschutz	7410.5020.07	2	GDE	50		30	180					210
118	Bluntschlibach Hochwasserschutz (Bund- u. Kantonsbeitrag)	7410.6310.00	2	GDE	50			-80					-80
119	Naturschutz Erstellen von Feuchtgebieten	7410.5020.08	2	GDE	50		50						50

#	Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
	Arten- und Landschaftsschutz					**6**	**10**						**16**
120	Aufwertung Gewässer Wüeribach (Proj./Ausf.)	7500.5020.04	1	GDE	50	6	190						196
121	Aufwertung Gewässer Wüeribach (Proj./Ausf.) (Kantonsbeitrag)	7500.6310.00	1	GDE	50		-180						-180
	Friedhof und Bestattung								**37**				**37**
122	Schliessanlage Friedhof	7710.5040.xx	2	GDE	8				37				37
	Raumordnung						**50**	**90**					**140**
123	Überarbeitung BZO Harmonisierung der Baubegriffe	7900.5290.00	1	GDE	10		50						50
124	Fusswegverbindung Lindhof	7900.5010.36	2	GDE	40			45					45
125	Fusswegverbindung Rällikerstrasse	7900.5010.37	2	GDE	40			45					45
	Liegenschaften des Finanzvermögens						**-1'035**					**-9'000**	**-10'035**
126	1. Anteil Silbergrueb (Landverkauf)	9630	2	FV	0							-15'000	-15'000
127	1. Anteil Silbergrueb (Buchgewinn)	9630	2	FV	0							6'000	6'000
128	Gemeindehaus - Landübertrag aus FV ins VV	9630	2	FV	0		-1'035						-1'035
	Anlagen im Bau ohne Zuweisung zum Projekt					**35**							**35**
129	Notstromgenerator für Feuerwehrgebäude		1	GDE	8	35							35

Gemeinde Mönchaltorf (in 1'000 Fr.)	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030						
Veränderungen Steuergesetz/-tarif																
- Natürliche Personen						-0.4%	0.0%	-0.4%	0.0%	-0.4%						
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	Systematik/Ergebnis Steuerschätzung					
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)											BIP	T	E	STF	Ø3y	2027 in % Ø3y
Natürliche Personen	*8'400*	*8'543*	*8'877*	*9'231*	*9'884*	*9'883*	*9'917*	*10'281*	*10'530*	*10'700*						106%
- Einkommen	7'443	7'545	7'775	8'164	8'731	8'756	8'704	9'024	9'242	9'367	x	x	x			106%
- Vermögen	956	999	1'103	1'067	1'153	1'127	1'213	1'258	1'288	1'333	x	x	x			110%
Juristische Personen	*455*	*561*	*692*	*503*	*499*	*516*	*490*	*501*	*512*	*524*						87%
- Gewinn	417	517	644	456	454	469	440	450	460	471	x	x				85%
- Kapital	38	44	47	47	45	47	50	51	52	54	x	x				108%
Total	**8'855**	**9'105**	**9'569**	**9'734**	**10'383**	**10'399**	**10'406**	**10'782**	**11'042**	**11'225**						**105%**
Steuerfuss Rechnungsjahr	**111%**	**111%**	**108%**	**108%**	**108%**	**108%**	**108%**	**108%**	**108%**	**108%**						
Steuern Rechnungsjahr	9'829	10'106	10'335	10'513	11'213	11'231	11'239	11'645	11'926	12'123						105%
Steuererträge aus früheren Jahren	1'080	1'718	797	1'430	1'396	1'084	891	917	954	978	x	x	x	x		74%
Nachsteuern	33	33	15	9	20	19	15	15	15	15					x	102%
Aktive Steuerausscheidungen	239	514	329	289	254	377	290	299	310	318	x	x	x	x		100%
Passive Steuerausscheidungen	-418	-119	-237	-444	-291	-267	-324	-334	-347	-356	x	x	x	x		100%
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-17	-16	-4	-7	-6	-9	-6	-6	-6	-6					x	101%
Quellensteuern	249	264	299	275	314	279	296	305	317	325	x	x	x			100%
Personalsteuern	79	81	83	85	87	89	88	90	90	91			x			104%
Total Ertrag Gemeindesteuern	**11'074**	**12'581**	**11'615**	**12'149**	**12'987**	**12'803**	**12'489**	**12'931**	**13'259**	**13'488**						**102%**
Tatsächliche Forderungsverluste	16	39	8	34	-16	27	19	9	9	9					x	219%
Wertberichtigungen Forderungen	-23	-5	5	-0	-15						x	x	x	x		0%
Total Aufwand Gemeindesteuern	**-7**	**34**	**12**	**34**	**-31**	**27**	**19**	**9**	**9**	**9**						**366%**
Grundstückgewinnsteuern	9'813	1'810	3'221	2'088	2'952	2'400	2'000	2'000	2'000	2'000	Manuelle Festlegung					73%
Hundesteuern	35	38	38	38	37	37	37	37	38	38			x			97%
Total Ertrag Sondersteuern	**9'848**	**1'848**	**3'259**	**2'127**	**2'990**	**2'437**	**2'037**	**2'037**	**2'038**	**2'038**						**73%**
Tatsächliche Forderungsverluste	0		1	1	0			1	1	1					x	0%
Kantonsanteil an Hundesteuern	7	7	7	8	7	7	7	8	8	8	Verhältnis zu Ertrag					100%
Total Aufwand Sondersteuern	**7**	**7**	**7**	**9**	**8**	**7**	**7**	**8**	**8**	**8**						**94%**
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	144	143	147	152	154	152	153	156	158	161	wie allg. Dienste					101%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	32	35	34	34	35	34	19	19	20	20	wie allg. Dienste					56%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	69	9	13	23	60	15	15	15	15	15	wie letztes Budgetjahr					47%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	**2'404**	**2'730**	**2'515**	**2'591**	**2'690**	**2'614**	**2'534**	**2'581**	**2'641**	**2'647**						**98%**

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030	Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031	Bemessung: 2030 Auszahlung: 2032
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'591	2'690	2'614	2'534	2'581	2'641	2'647
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4'301	4'478	1) 4'600	1) 4'650	4'750	4'850	4'900
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		60%	60%	57%	54%	54%	54%	54%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'495	1'564	1'756	1'883	1'932	1'967	2'008
Einwohnerzahl	Anzahl	4'296	4'442	4'490	4'520	4'600	4'610	4'680
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	6'422	6'948	7'884	8'512	8'886	9'066	9'399
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		108%	108%	108%	108%	108%	108%	108%
Steuerfussindex		0.9772	0.9794	0.9767	0.9767	0.9767	0.9767	0.9767
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	**6'936**	**7'504**	**8'515**	**9'193**	**9'597**	**9'791**	**10'151**
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030	Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031	Bemessung: 2030 Auszahlung: 2032
Einwohnerzahl	Anzahl	4'296	4'442	4'490	4'520	4'600	4'610	4'680
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	892	944	947	946	956	950	958
Anteil Einwohner < 20 Jahre		20.764%	21.252%	21.091%	20.931%	20.773%	20.616%	20.459%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.417%	22.298%	22.150%	22.004%	21.858%	21.713%	21.570%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-71	-46	-48	-48	-50	-51	-52
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12'587	12'587	12'663	12'739	12'803	12'886	12'989
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	4'296	4'442	4'490	4'520	4'600	4'610	4'680
Fläche in Quadratkilometer	manuell	7.54	7.54	7.54	7.54	7.54	7.54	7.54
Bevölkerungsdichte	E/km2	569.8	589.1	595.5	599.5	610.1	611.4	620.7
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'131						
Steigungsindex	manuell	0.09%	0.09%	0.09%	0.09%	0.09%	0.09%	0.09%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		104.9	104.9	105.5	106.2	106.7	107.4	108.2
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

Gemeinde Mönchaltorf	Plan		Veränderung		
Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Aufw	Ertrag	Aufw	Ertrag	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	0.6%	0.6%	
- Allgemeine Dienste	E	E	1.7%	1.7%	
- Verwaltungsliegenschaften	T	T	0.6%	0.6%	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	1.7%	1.7%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Feuerwehr	E	E	1.7%	1.7%	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	
Bildung					
- Kindergarten (PS 1-2)	T	T	0.6%	0.6%	2029: +150' eine Klasse weniger
- Primarstufe (PS 3-8)	T	T	0.6%	0.6%	2028: -150' zusätzliche Klasse
- Sekundarstufe (Sek I)	T	T	0.6%	0.6%	2028: +160' eine Klasse weniger
- Musikschulen	E	E	1.7%	1.7%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.6%	0.6%	
- Tagesbetreuung	E	E	1.7%	1.7%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	1.7%	1.7%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	1.7%	1.7%	
- Sonderschulen	E	E	1.7%	1.7%	
- Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	1.7%	1.7%	
- Sport und Freizeit	E	E	1.7%	1.7%	
- Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E5	E5	6.7%	6.7%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E5	E5	6.7%	6.7%	
- Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Familie und Jugend	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Asylwesen	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
- Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	0.6%	0.6%	
- Übriges	E2	E2	3.7%	3.7%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	2027: +120' Ergebnisverbesserung / 2030: +200' Ergebnisverbesserung
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2030: +100' Ergebnisverbesserung
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	0.6%	0.6%	
- Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten, FV Übriges	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	1.2%	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	

B = Bevölkerungsveränderung
E = Einwohner + Teuerung
E? = E + T + ? %
F = Fixer Wert
M = manuell festgelegt
T = Teuerung
V= VMWG Mietzinsveränderung
X = separate Detailberechnung

Gemeinde Mönchaltorf
Hochrechnung 2026 (1'000 Fr.)

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	62
Ergebnis gemäss Hochrechnung	834
Veränderung	772

Einzelpositionen	772	**Bemerkung**
Pflegefinanzierung Heime	-100	Anpassung an Jahresrechnung 2025
Pflegefinanzierung Spitex	-100	Anpassung an Jahresrechnung 2025
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	-50	Anpassung an Jahresrechnung 2025
Volkswirtschaft Übriges	5	ZKB-Gewinnausschüttung
Gemeindesteuern Rechnungsjahr	540	Anpassung an Jahresrechnung 2025
Gemeindesteuern früherer Jahre	500	Anpassung an Jahresrechnung 2025
Ressourcenausgleich	81	Korrektur Abgrenzung 2026 (mutmasslich)
Ressourcenausgleich	110	Korrektur Abgrenzung 2025 (def. Bemessung)
Zinsen	-1	Interne Verrechnung Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen Steuerhaushalt	-214	Aktuelle Kalkulation

Gemeinde Mönchaltorf	2026 Approx		2027 Budget		2028 Plan		2029 Plan		2030 Plan		Veränderung	
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	*4'031*	*1'302*	*4'129*	*1'300*	*4'187*	*1'319*	*4'246*	*1'339*	*4'306*	*1'359*	1.7%	1.1%
- Exekutive	377		374		376		378		381		0.3%	
- Allgemeine Dienste	3'002	1'059	3'064	1'066	3'116	1'084	3'168	1'102	3'221	1'121	1.8%	1.4%
- Verwaltungsliegenschaften	545	243	552	233	556	235	559	236	563	238	0.8%	-0.5%
- Übriges	107		139		139		140		141		7.2%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	*1'351*	*199*	*1'404*	*197*	*1'439*	*202*	*1'475*	*207*	*1'512*	*212*	2.9%	1.6%
- Öffentliche Sicherheit	141	23	147	25	150	25	152	26	155	26	2.4%	3.4%
- Allgemeines Rechtswesen	610	82	627	83	650	86	674	89	699	92	3.5%	2.9%
- Feuerwehr	481	67	510	64	518	65	527	66	536	67	2.7%	-0.2%
- Übriges	119	26	120	26	120	26	121	26	122	27	0.7%	0.3%
Bildung	*12'606*	*1'156*	*13'141*	*1'336*	*13'255*	*1'355*	*13'231*	*1'374*	*13'357*	*1'394*	1.5%	4.8%
- Kindergarten (PS 1-2)	1'349	24	1'467	32	1'476	32	1'335	32	1'344	33	-0.1%	8.0%
- Primarstufe (PS 3-8)	3'845	68	3'943	85	4'118	85	4'144	86	4'171	86	2.1%	6.0%
- Sekundarstufe (Sek I)	2'031	59	2'258	63	2'112	63	2'126	64	2'139	64	1.3%	2.1%
- Musikschulen	192		180		183		186		189		-0.4%	
- Schulliegenschaften	1'554	130	1'573	148	1'583	149	1'593	150	1'603	151	0.8%	3.8%
- Tagesbetreuung	784	742	890	884	904	899	920	914	935	929	4.5%	5.8%
- Schulleitung und Schulverwaltung	977	89	969	89	985	90	1'001	91	1'018	93	1.0%	1.3%
- Volksschule, Sonstiges	847	26	833	26	847	26	861	27	876	27	0.8%	1.3%
- Sonderschulen	1'013	18	1'015	10	1'032	10	1'049	10	1'066	11	1.3%	-12.6%
- Übriges	15		15		15		15		15		1.3%	
Kultur, Sport und Freizeit	*726*	*69*	*746*	*69*	*759*	*70*	*772*	*72*	*785*	*73*	2.0%	1.4%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	356	19	352	19	358	19	364	19	370	20	1.0%	1.5%
- Sport und Freizeit	324	51	348	51	354	51	360	52	366	53	3.1%	1.3%
- Übriges	46		46		47		48		48		1.3%	
Gesundheit	*2'400*	*40*	*2'278*	*37*	*2'418*	*38*	*2'568*	*39*	*2'728*	*39*	3.3%	-0.7%
- Pflegefinanzierung Heime	1'271		1'206		1'286		1'372		1'464		3.6%	
- Pflegefinanzierung Spitex	892		847		904		964		1'028		3.6%	
- Übriges	237	40	225	37	228	38	232	39	236	39	-0.1%	-0.7%
Soziale Sicherheit	*6'873*	*4'328*	*7'703*	*4'666*	*7'963*	*4'822*	*8'231*	*4'984*	*8'509*	*5'151*	5.5%	4.4%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	2'386	1'658	2'399	1'680	2'488	1'742	2'579	1'806	2'674	1'873	2.9%	3.1%
- Familie und Jugend	1'893	943	1'994	971	2'068	1'007	2'144	1'044	2'223	1'082	4.1%	3.5%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	669	244	1'089	406	1'129	421	1'170	436	1'213	452	16.0%	16.6%
- Asylwesen	825	741	1'016	831	1'054	861	1'092	893	1'133	926	8.2%	5.7%
- Fürsorge, Übriges	452	213	508	194	517	197	526	201	534	204	4.3%	-1.1%
- Übriges	649	529	696	584	708	594	720	604	732	614	3.0%	3.8%
Verkehr	*1'491*	*661*	*1'541*	*665*	*1'565*	*670*	*1'590*	*675*	*1'616*	*680*	2.0%	0.7%
- Gemeindestrassen	1'028	627	1'065	632	1'072	636	1'078	640	1'085	644	1.4%	0.7%
- Übriges	463	34	476	33	494	34	512	35	531	36	3.5%	2.0%
Umweltschutz und Raumordnung	*2'570*	*2'215*	*2'630*	*2'311*	*2'722*	*2'401*	*2'814*	*2'490*	*2'989*	*2'664*	3.8%	4.7%
- Wasserwerk	651	651	681	681	713	713	728	728	889	889	8.1%	8.1%
- Abwasserbeseitigung	1'144	1'144	1'188	1'188	1'243	1'243	1'315	1'315	1'324	1'324	3.7%	3.7%
- Abfallwirtschaft	395	395	414	414	417	417	419	419	422	422	1.7%	1.7%
- Übriges	381	26	347	28	350	28	352	28	354	29	-1.8%	2.9%
Volkswirtschaft	*130*	*573*	*147*	*573*	*149*	*582*	*152*	*592*	*154*	*602*	4.3%	1.2%
- Forstwirtschaft	34	2	42	1	42	1	42	1	43	1	5.9%	-15.5%
- Übriges	96	571	106	572	107	581	109	591	111	601	3.7%	1.3%
Finanzen und Steuern	*8'869*	*31'338*	*9'543*	*32'023*	*10'682*	*33'725*	*11'528*	*34'941*	*12'335*	*35'942*	8.6%	3.5%
- Steuern	34	15'240	26	14'526	17	14'968	17	15'296	17	15'527	-16.3%	0.5%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung		8'625		9'377		9'597		9'791		10'151		4.2%
- Ressourcenausgleich, Auflösung	6'936		7'504		8'515		9'193		9'597		8.5%	
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		6'936		7'504		8'515		9'193		9'597		8.5%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	86	243	105	279	209	305	285	317	333	322	40.3%	7.3%
- Emmissionskosten, FV Übriges	5	0	6	0	6	0	6	0	6	0	4.6%	0.0%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	210	214	202	225	202	228	202	231	202	233	-1.0%	2.2%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges	66	14	97	16	97	16	98	16	98	16	10.5%	2.7%
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	1'521		1'592		1'624		1'715		2'070		8.0%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)												
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital	10	66	11	97	11	97	11	97	11	97		
- Fonds im Eigenkapital 2)												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	41'047	41'881	43'262	43'176	45'139	45'185	46'606	46'712	48'290	48'116	4.1%	3.5%
Ergebnis	834		-86		45		106		-175			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten
2) Parkplatz-, Forstreserve-, Mehrwertausgleichsfonds etc.
FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
WB = Wertberichtigungen

Gemeinde Mönchaltorf

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		2026	2027	2028	2029	2030	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit							
Deckungslücke II		*-12'619*	*-12'676*	*-12'881*	*-12'998*	*-12'812*	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		12'840	12'526	12'968	13'296	13'527	
Ordentlicher Deckungsbeitrag		*221*	*-150*	*87*	*299*	*714*	
Zinssaldo		-20	-27	-127	-203	-253	
Deckungsbeitrag I		*201*	*-177*	*-40*	*96*	*462*	
Grundstückgewinnsteuern		2'400	2'000	2'000	2'000	2'000	
Deckungsbeitrag II		*2'601*	*1'823*	*1'960*	*2'096*	*2'462*	
Veränderung übriges Finanzvermögen	1)	-1'689	-1'873	-1'082	-598	-554	
Veränderung übriges Fremdkapital	1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**912**	**-50**	**878**	**1'498**	**1'907**	**5'145**
II. Investitionstätigkeit							
Investitionen VV allgemein		-4'896	-10'056	-7'637	-6'805	-2'017	
Investitionen Sachanlagen FV		1'035					
Überträge aus betrieblichem Bereich							
Veränderung Abgrenzungen etc.							
Veränderung Rückstellungen etc.							
Veränderung Fonds im Eigenkapital							
Geldfluss aus Investitionen		**-3'861**	**-10'056**	**-7'637**	**-6'805**	**-2'017**	**-30'376**
III. Finanzierungstätigkeit							
Abnahme langfristige Schulden			-2'500 0.57%				
Zunahme langfristige Schulden		3'000 1.00%	10'000 1.00%	9'000 1.00%	5'000 1.00%	1'000 1.00%	
Veränderung Finanzanlagen							
Abnahme kurzfristiger Bereich	2)	-2'050 0.73%		-2'500 0.57%			
Zunahme kurzfristiger Bereich	2)		2'500 0.57%				
Veränderung interne Kontokorrente							
Veränderung externe Kontokorrente							
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen							
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen							
Geldfluss aus Finanzierungen		**950**	**10'000**	**6'500**	**5'000**	**1'000**	**23'450**
IV. Zusammenfassung							
Veränderung flüssige Mittel		**-1'999**	**-106**	**-259**	**-307**	**890**	**-1'781**
Endbestand flüssige Mittel		**2'275**	**2'168**	**1'910**	**1'603**	**2'493**	
Zielliquidität	3)	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	
Endbestand verzinsliche Schulden	4)	5'922	15'922	22'422	27'422	28'422	
Durchschnitt verzinsliche Schulden	4)	0.84%	0.94%	1.01%	1.00%	1.00%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
3) gem. Angabe Gemeinde
4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2026	2'050	0.73%	-	-
2027	-	-	-	-
2028	2'500	0.57%	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
2033	-	-	-	-
2034	422	1.32%	-	-
2035	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	4'972	0.70%	-	
Zinsbindung (Jahre)		2.2		

Gemeinde Mönchaltorf		2026		2027		2028		2029		2030		
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		2'275		2'168		1'910		1'603		2'493		10%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		8		8		8		8		8		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen		100		100		100		100		100		0%
- Sachanlagen		14'950		14'950		14'950		14'950		14'950		0%
- Anteil IR (TA etc.)		8		8		8		8		8		0%
- Übriges Finanzvermögen		20'182		22'056		23'138		23'735		24'290		20%
Total Finanzvermögen		*37'522*		*39'289*		*40'112*		*40'403*		*41'848*		12%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		25'434		33'640		39'251		43'883		43'380		71%
Total Verwaltungsvermögen		*25'434*		*33'640*		*39'251*		*43'883*		*43'380*		71%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			2'694		2'694		2'694		2'694		2'694	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			7'339		7'339		7'339		7'339		7'339	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)				2'500							
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			5'922		13'422		22'422		27'422		28'422	380%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital			2'528		2'528		2'528		2'528		2'528	0%
Total Fremdkapital			*18'483*		*28'483*		*34'983*		*39'983*		*40'983*	122%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Spezialfinanzierungen	5)		2'606		2'665		2'553		2'371		2'487	-5%
- Fonds	6)		16		16		16		16		16	0%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftenfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	7)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			**41'852**		**41'766**		**41'811**		**41'917**		**41'743**	**0%**
Total Eigenkapital			*44'473*		*44'446*		*44'380*		*44'304*		*44'245*	-1%
Total		62'956	62'956	72'929	72'929	79'363	79'363	84'287	84'287	85'228	85'228	

1) intern = innerhalb Finanzplanung
2) Festgelder etc.
3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
5) Gebührenhaushalte
6) inkl. Globalbudgets und Mehrwertausgleichsfonds
7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
TA = Transitorische Aktiven
VV = Verwaltungsvermögen
IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt		2026	2027	2028	2029	2030		
Kennzahlen	1,2,3)							
Einwohner, zivilrechtlich		4'490	4'520	4'600	4'610	4'680		
Gesamtsteuerfuss	4)	108%	108%	108%	108%	108%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		7.9%	5.4%	5.7%	5.9%	6.7% ↘	6.3%	ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		-2.2%	3.8%	-0.2%	0.8%	-0.1% ↗	0.4%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		53%	18%	26%	31%	122% ↑	35%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.1%	0.1%	0.4%	0.6%	0.7% →	0.4%	ø
Kapitaldienstanteil		5.4%	5.6%	6.3%	6.8%	7.6% →	6.3%	ø
Bruttoverschuldungsanteil		48%	77%	94%	106%	105% →	86%	ø
Nettovermögensquotient	5)	149%	87%	40%	3%	6% ↑	57%	ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	4'240	2'391	1'115	91	185 ↑	1'604	ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		4	3	4	4	4	4	5 Jahre
Haushaltgleichgewicht								
Eigenkapitalquote		71%	61%	56%	52%	52% ↑	58%	ø
Zinsbelastungsquote	6)	0.3%	1.8%	2.6%	3.2%	3.2% ↑	2.2%	ø
Investitionsanteil		15.7%	25.3%	20.9%	18.1%	7.0% ↘	17.4%	ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)		>100			>100 ↗		
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	17'028	12'845	4'244	4'431	1'649 *		
Selbstfinanzierungsquotient	9)	21.0%	13.4%	14.3%	15.3%	15.6% ↑	15.9%	ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab
2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)
3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag
4) inkl. Schule(n)
5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)
6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins
7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital
8) mittelfristig = gleitender 7-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)
9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte (Franken je Einwohner)								
Steuerkraft (kalkulatorisch)		2'614	2'534	2'581	2'641	2'647		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	579	403	426	455	526	478	ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-1'090	-2'225	-1'660	-1'476	-431	-1'377	ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	231	-	-	-	-	46	ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-281	-1'821	-1'234	-1'021	95	-853	ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		9'325	9'244	9'093	9'096	8'923		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		580	590	555	514	531		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Der Kanton Zürich hat bei natürlichen Personen eine mittlere Steuerbelastung leicht unter dem Schweizer Schnitt, während er bei juristischen Personen laut dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor für die Gewinn- und Kapitalbelastung weiterhin den letzten Platz belegt. Bei hoher bzw. ausschliesslicher Forschungstätigkeit verbessert sich die Position des Kantons Zürich jedoch aufgrund der STAF-Ermässigungen.

Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag per 1.1.2026 mit Wirksamkeit ab 2027 individuell berücksichtigt. Im 2025 hat das Schweizer Stimmvolk der Abschaffung des Eigenmietwerts zugestimmt. Der Bundesrat hat am 1.4.2026 beschlossen, die Reform der Wohneigentumsbesteuerung auf den 1.1.2029 (mit Wirkung ab 2030) in Kraft zu setzen. Es ist davon auszugehen, dass die Liegenschaftseigentümer bis zum Jahr der Inkraftsetzung vermehrt in den Unterhalt ihrer Liegenschaften investieren. Dies dürfte vorübergehend zu höheren Unterhaltsabzügen führen. Im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan sind die Abschaffung des Eigenmietwerts ab 2030 und die erhöhten Unterhaltsabzüge in den Jahren 2027 bis 2029 gemeindeindividuell berücksichtigt. In den geraden Jahren (2026, 2028, 2030) werden der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression).

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Anrechnung Gewinnsteuer an Kapitalsteuer etc.), die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sowie die Auswirkungen der vom Stimmvolk am 8.3.2026 beschlossenen Individualbesteuerung (Inkrafttreten 2032) sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025 erfüllt der Finanzausgleich aus Sicht des Regierungsrates nach wie vor seine gesetzlichen Vorgaben. Entgegen der Einschätzung des Fachbeirats sieht der Regierungsrat im Ressourcenausgleich keine Hinweise darauf, dass der Einbezug des Steuerfusses bei den Ressourcenzuschüssen zu Fehlanreizen führt. Der Fachbeirat regt hingegen an, den Steuerfuss bei den Ressourcenzuschüssen nicht mehr oder zumindest weniger stark einzubeziehen. Der Regierungsrat ist offen, die Kritik des Fachbeirats bei einer Überarbeitung des Finanzausgleichs zu berücksichtigen. Bezüglich Sonderlastenausgleich teilt der Regierungsrat die Einschätzung des Fachbeirats, künftig bei spezialgesetzlichen Änderungen darauf zu achten, welche Lasten bereits durch den Finanzausgleich kompensiert werden. Eine solche Doppelkompensation wurde vom Fachbeirat z.B. im Bereich der Gemeindestrassen im Zusammenhang mit den Beiträgen aus dem Strassenfonds ausgemacht. Eine weitere Doppelkompensation wird beim demografischen Sonderlastenausgleich beim Kinder- und Jugendheimgesetz im Bereich Bildung genannt. Der Regierungsrat hält es aufgrund der Stellungnahme des Fachbeirats sowie des Anliegens im Postulat KR-Nr. 171/2024 „Braucht der innerkantonale Finanzausgleich eine Auffrischung?“ für angezeigt, den Finanzausgleich zu überprüfen. Das Postulat fordert eine umfassende Überprüfung des Finanzausgleichs. Der Regierungsrat hat nun bis Mitte 2027 Zeit, zum Postulat Stellung zu nehmen.

Bildung

Der Kantonsrat hat am 2.3.2026 der Änderung des Lehrpersonalgesetzes (Anpassung neu definierter Berufsauftrag) zugestimmt. Die verschiedenen Anpassungen würden für die Gemeinden Mehrkosten von rund Fr. 400.- je SuS verursachen. FDP und SVP haben das Kantonsratsreferendum ergriffen, das Gemeindereferendum wurde ebenfalls eingereicht. An der Volksabstimmung vom 27.9.2026 wurde die Gesetzesänderung abgelehnt. In der finalen Dokumentation des Finanz- und Aufgabenplans sind diese Mehrkosten somit nicht berücksichtigt.

Finanzierung Kinder- und Jugendheime (KJG)

Weil die Kosten für die Finanzierung der Kinder- und Jugendheime seit der Einführung des neuen Kinder- und Jugendheimgesetzes (KJG) im Jahr 2022 um ca. vier Prozent pro Jahr angestiegen sind, wurde die Zuwachsrate im Aufgabenplan der Finanzplanung für den Bereich Familie und Jugend erhöht.

Katalog möglicher Korrekturmassnahmen

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Laufzeiten staffeln etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betreibungsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (u.U. mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergien, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Liegenschaftsportfolio

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzinsertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird.

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2021 - 2025

Gemeinde Mönchaltorf

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	6
Spezialauswertungen	
Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung 2025 (Ist und Prognosen)	7
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	8
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	9
Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich Fr./SuS	11
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	12
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	13
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	15
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	16
Investitionsrechnung	17
Bilanz	18
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	19
Steuerstatistik	20

Steuerhaushalt		**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	9'963	1'578	3'811	2'096	2'319	19'767
Nettoinvestitionen VV		-1'159	-1'159	-1'468	-2'499	-2'964	-9'249
Veränderung Nettovermögen		8'804	419	2'343	-403	-645	10'518
Nettoinvestitionen FV		-82	-	-	-	-	-82
Haushaltüberschuss/-defizit		**8'722**	**419**	**2'343**	**-403**	**-645**	**10'436**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		21'926	4'721	22'891	4'781	25'359	7'116	26'317	6'840	28'483	6'025	6.8%	6.3%
Fiskalbereich		-0	11'109	41	12'619	20	11'653	43	12'187	-23	13'025	>50%	4.1%
Grundstückgewinnsteuern			9'813		1'810		3'221		2'088		2'952		-25.9%
Direkter Finanzausgleich	2)		5'961		4'855		6'373		6'865		7'465		5.8%
Abschreibungen VV		1'316		1'660		1'389		1'324		1'526		3.8%	
Interne Verrechnungen		1'576	1'576	1'606	1'606	1'593	1'593	1'756	1'756	2'681	2'681	14.2%	14.2%
Finanzaufwand/-ertrag		276	562	84	529	115	942	108	583	149	1'460	-14.3%	27.0%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV							185				131		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		25'094	33'741	26'283	26'201	28'475	31'083	29'548	30'319	32'815	33'740	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		8'647		-82		2'607		772		924		12'869	
Abschreibungen		1'316		1'660		1'389		1'324		1'526		7'214	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-185		-		-131		-316	
Selbstfinanzierung	1)	**9'963**		**1'578**		**3'811**		**2'096**		**2'319**		**19'767**	
Steuerfuss		111%		111%		108%		108%		108%			
Einfacher Staatssteuerertrag		8'855		9'105		9'569		9'734		10'383		4.1%	

2) konsolidierter Wert

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	8'361	-527	1'781	297	-387	9'525
Ergebnis aus Finanzierung	286	445	827	475	1'311	3'344
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	**8'647**	**-82**	**2'607**	**772**	**924**	**12'869**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**1'159**	**1'159**	**1'468**	**2'499**	**2'964**	**9'249**
Finanzvermögen (FV)	82	-	-	-	-	82

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	36'600		39'860		42'059		39'002		38'867		6%
Verwaltungsvermögen	14'408		13'907		14'172		15'346		16'916		17%
Fremdkapital		14'197		17'037		16'894		14'239		14'749	4%
Eigenkapital		**36'812**		**36'730**		**39'337**		**40'109**		**41'033**	**11%**
Total	51'008	51'008	53'767	53'767	56'231	56'231	54'349	54'349	55'783	55'783	9%
Nettovermögen/-schuld	**22'404**		**22'822**		**25'166**		**24'763**		**24'118**		

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**31.0%**	**6.4%**	**13.0%**	**7.3%**	**7.5%**	→	13.1%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	860%	136%	260%	84%	78%	↗	**214%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.3%	0.1%	0.0%	0.0%	0.1%	↑	0.1%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**5'444**	**5'549**	**5'942**	**5'764**	**5'429**	↗	5'626	ø

Gebührenhaushalte	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	217	114	32	41	936	1'340
Nettoinvestitionen VV	-667	-803	-981	-1'088	-2'355	-5'894
Haushaltüberschuss/-defizit	**-450**	**-689**	**-949**	**-1'048**	**-1'419**	**-4'554**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	1'502	1'713	1'606	1'715	1'725	1'755	1'817	1'859	1'880	2'824	5.8%	13.3%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	2	8	3	8	5	7	9	8	19	11	>50%	7.5%
Abschreibungen VV	246		248		256		160		154		-11.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung	121	151	46	180	19	242	1	120	820	38		
Total	1'871	1'871	1'903	1'903	2'004	2'004	1'986	1'986	2'873	2'873	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	246		248		256		160		154		1'065	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-29		-134		-224		-119		782		275	
Selbstfinanzierung	**217**		**114**		**32**		**41**		**936**		**1'340**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**98%**	**93%**	**89%**	**94%**	**138%**	**103%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	86%	57%	48%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	859	192	878	76	1'564	584	913	-175	2'665	310	
Nettoinvestitionen VV	**667**		**803**		**981**		**1'088**		**2'355**		**5'894**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		955		1'510		2'235		3'163		5'364		461%
Fremdkapital	1)		-1'321		-632		317		1'364		2'783	-311%
Spezialfinanzierung			**2'276**		**2'142**		**1'918**		**1'799**		**2'580**	**13%**
Total		955	955	1'510	1'510	2'235	2'235	3'163	3'163	5'364	5'364	461%
Nettovermögen/-schuld		**1'321**		**632**		**-317**		**-1'364**		**-2'783**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**12.6%**	**6.6%**	**1.8%**	**2.2%**	**33.0%**	→	11.2%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	33%	14%	3%	4%	40%	↓	**23%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.4%	-0.3%	-0.1%	0.1%	0.3%	↑	-0.1%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**321**	**154**	**-75**	**-318**	**-627**	↘	-109	ø

Wasserwerk	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	133	74	48	53	878	1'185
Nettoinvestitionen VV	-253	-111	-195	-880	-1'963	-3'403
Haushaltüberschuss/-defizit	**-121**	**-37**	**-147**	**-828**	**-1'085**	**-2'218**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	300	17	342	20	358	22	299	15	338	895	3.1%	>50%
Beitrag an Zweckverband/IKA	112		147		199		188		253		22.7%	
Gebührenertrag		527		544		583		526		581		2.5%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	1	1	2	1	2	1	3	2	9	2	>50%	28.1%
Abschreibungen VV	43		43		31		52		58		7.6%	
Veränderung Spezialfinanzierung	89		31		17		1		820			
Total	545	545	565	565	607	607	543	543	1'478	1'478	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	43		43		31		52		58		228	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	89		31		17		1		820		957	
Selbstfinanzierung	**133**		**74**		**48**		**53**		**878**		**1'185**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**120%**	**106%**	**103%**	**100%**	**225%**	**134%**
Eigenfinanzierungsgrad	67%	64%	52%	24%	34%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.35%	0.35%	0.35%	0.35%	0.60%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	416	163	140	29	587	393	751	-129	2'255	291	
Nettoinvestitionen VV	**253**		**111**		**195**		**880**		**1'963**		**3'403**

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	497		565		728		1'556		3'490		603%
Fremdkapital 1)		166		203		350		1'178		2'292	1280%
Spezialfinanzierung		**331**		**361**		**378**		**379**		**1'198**	**263%**
Total	497	497	565	565	728	728	1'556	1'556	3'490	3'490	603%
Nettovermögen/-schuld	**-166**		**-203**		**-350**		**-1'178**		**-2'292**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**24.4%**	**13.0%**	**7.9%**	**9.7%**	**59.4%**	↑	22.9%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	52%	66%	25%	6%	45%	↓	**35%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.1%	0.1%	0.2%	0.5%	↑	0.2%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-40**	**-49**	**-83**	**-274**	**-516**	↘	-193	ø

Abwasserbeseitigung	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	48	21	-19	6	71	127
Nettoinvestitionen VV	-414	-692	-786	-208	-392	-2'491
Haushaltüberschuss/-defizit	**-366**	**-671**	**-805**	**-202**	**-321**	**-2'365**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	96		110		129		193		116		4.8%	
Betrieb ARA	626	143	638	148	666	148	748	163	775	155	5.5%	2.1%
Gebührenertrag		622		617		626		785		810		6.9%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	1	6	2	5	3	5	6	4	10	6	>50%	0.2%
Abschreibungen VV	199		201		223		106		94		-17.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung		151		180		242		100		23		
Total	921	921	950	950	1'022	1'022	1'052	1'052	995	995	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	199		201		223		106		94		823	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-151		-180		-242		-100		-23		-696	
Selbstfinanzierung	**48**		**21**		**-19**		**6**		**71**		**127**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**84%**	**81%**	**76%**	**90%**	**98%**	**86%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	71%	60%	50%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.35%	0.35%	0.35%	0.40%	0.60%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	443	29	739	47	977	191	162	-46	411	19	
Nettoinvestitionen VV	**414**		**692**		**786**		**208**		**392**		**2'491**

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	430		921		1'483		1'585		1'854		332%
Fremdkapital 1)		-1'051		-380		425		627		919	-188%
Spezialfinanzierung		**1'480**		**1'301**		**1'058**		**958**		**935**	**-37%**
Total	430	430	921	921	1'483	1'483	1'585	1'585	1'854	1'854	332%
Nettovermögen/-schuld	**1'051**		**380**		**-425**		**-627**		**-919**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen								
							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**6.2%**	**2.8%**	**-2.5%**	**0.6%**	**7.3%**	↓	2.9%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	12%	3%	-2%	3%	18%	↓	**5%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.6%	-0.5%	-0.2%	0.2%	0.4%	↑	-0.1%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**255**	**92**	**-100**	**-146**	**-207**	→	-21	ø

Abfallwirtschaft	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	36	19	4	-18	-13	28
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	**36**	**19**	**4**	**-18**	**-13**	**28**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	369	43	369	37	372	20	390	30	398	20	1.9%	-17.1%
Gebührenertrag		361		350		354		340		362		0.0%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	0	2	0	2	0	2	0	2	0	3	2.2%	16.3%
Abschreibungen VV	4		4		2		2		2		-20.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung	32		15		2			20		15		
Total	406	406	388	388	376	376	392	392	400	400	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	4		4		2		2		2		14	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	32		15		2		-20		-15		14	
Selbstfinanzierung	**36**		**19**		**4**		**-18**		**-13**		**28**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**109%**	**104%**	**100%**	**95%**	**96%**	**101%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.35%	0.35%	0.35%	0.40%	0.60%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	**-**		**-**		**-**		**-**		**-**		**-**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		29		25		23		21		19		-33%
Fremdkapital	1)		-436		-455		-459		-441		-428	-2%
Spezialfinanzierung			**465**		**480**		**482**		**462**		**447**	**-4%**
Total		29	29	25	25	23	23	21	21	19	19	-33%
Nettovermögen/-schuld		**436**		**455**		**459**		**441**		**428**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**9.0%**	**4.9%**	**1.0%**	**-4.8%**	**-3.4%**	↓	1.3%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑	**k.A.**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.3%	-0.4%	-0.4%	-0.5%	-0.7%	↗	-0.5%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**106**	**111**	**108**	**103**	**96**	↑	105	ø

Gesamthaushalt		**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	10'180	1'692	3'843	2'136	3'255	21'107
Nettoinvestitionen VV		-1'826	-1'962	-2'448	-3'587	-5'319	-15'143
Veränderung Nettovermögen		8'354	-270	1'395	-1'451	-2'064	5'964
Nettoinvestitionen FV		-82	-	-	-	-	-82
Haushaltüberschuss/-defizit		**8'272**	**-270**	**1'395**	**-1'451**	**-2'064**	**5'882**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	23'428	33'315	24'539	25'781	27'103	30'117	28'177	29'840	30'339	32'291	6.7%	-0.8%
Abschreibungen VV	1'562		1'908		1'645		1'484		1'680		1.8%	
Interne Verrechnungen	1'576	1'576	1'606	1'606	1'593	1'593	1'756	1'756	2'681	2'681	14.2%	14.2%
Finanzaufwand/-ertrag	277	570	87	537	120	949	117	590	168	1'471	-11.8%	26.8%
Buchgewinne/-verluste												
EK-Fonds, Aufwertungen VV	121	151	46	180	19	427	1	120	820	169		
Ao Aufwand/Ertrag												
Total	26'965	35'612	28'186	28'104	30'480	33'087	31'534	32'306	35'688	36'613	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	8'647		-82		2'607		772		924		12'869	
Abschreibungen	1'562		1'908		1'645		1'484		1'680		8'279	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-29		-134		-409		-119		650		-41	
Selbstfinanzierung 1)	**10'180**		**1'692**		**3'843**		**2'136**		**3'255**		**21'107**	

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	8'355	-531	1'778	298	-379	9'521
Ergebnis aus Finanzierung	292	450	829	474	1'303	3'348
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	**8'647**	**-82**	**2'607**	**772**	**924**	**12'869**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**1'826**	**1'962**	**2'448**	**3'587**	**5'319**	**15'143**
Finanzvermögen (FV)	82	-	-	-	-	82

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'828	6'324	2'456	1'716	1'088	13'413
Geldfluss aus Investitionen	-1'965	-1'943	-2'443	-3'631	-5'237	-15'220
Geldfluss aus Finanzierungen	-233	50	-468	-2'469	3'443	324
Veränderung flüssige Mittel	**-370**	**4'431**	**-455**	**-4'384**	**-706**	**-1'483**

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	36'600		39'860		42'059		39'002		38'867		6%
davon Liquidität, KK + Anlagen	*5'523*		*9'954*		*9'365*		*5'002*		*4'282*		-22%
Verwaltungsvermögen	15'363		15'417		16'406		18'509		22'279		45%
Fremdkapital		12'876		16'406		17'210		15'604		17'533	36%
davon Fremdverschuldung + ext. KK		*7'237*		*7'288*		*6'686*		*4'237*		*7'666*	6%
Eigenkapital		**39'088**		**38'872**		**41'255**		**41'908**		**43'614**	**12%**
Total	51'964	51'964	55'277	55'277	58'466	58'466	57'512	57'512	61'146	61'146	18%
Nettovermögen/-schuld	**23'724**		**23'454**		**24'849**		**23'398**		**21'334**		

Kennzahlen								Periode
Gesamtsteuerfuss	2)	111%	111%	108%	108%	108%		
Selbstfinanzierungsanteil		**30.1%**	**6.4%**	**12.4%**	**7.0%**	**9.6%**	→	13.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad		558%	86%	157%	60%	61%	↗	**139%** 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.3%	0.1%	0.0%	0.0%	0.1%	↑	0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		**5'765**	**5'702**	**5'868**	**5'447**	**4'803**	↗	5'517 ø

2) inkl. Schule(n)

Geldflussrechnung 2025 (1'000 Fr.)

Gesamthaushalt	1)	2025			Rg. 2025 vs.	
I. Betriebliche Tätigkeit		Rechnung	Fipla	Budget	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde		-10'573	-10'019	-9'979	-554	-594
Nettokosten Schule		-10'804	-10'477	-10'444	-327	-360
Nettokosten Finanzen und Steuern		-1'396	-1'348	-1'254	-48	-142
Total Aufwand (netto)		**-22'773**	**-21'845**	**-21'678**	**-929**	**-1'095**
Direkte Gemeindesteuern		13'048	12'478	11'926	570	1'122
Grundstückgewinnsteuer		2'952	2'000	1'800	952	1'152
Direkter Finanzausgleich		7'465	7'711	7'586	-245	-121
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen		233	35	39	198	193
Total Ertrag (netto)		**23'698**	**22'223**	**21'351**	**1'475**	**2'346**
Ergebnis Erfolgsrechnung		924	378	-326	546	1'251
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		1'680	1'657	1'576	24	105
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	650	631	-274	20	925
Selbstfinanzierung		**3'255**	**2'666**	**975**	**590**	**2'280**
Überträge in Investitionsbereich		-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	3)	-667	-1'416	-1'292	749	625
Veränderung Übriges Fremdkapital		-1'500	-	-	-1'500	-1'500
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**1'088**	**1'250**	**-317**	**-161**	**1'405**
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)		-5'319	-5'504	-3'297	185	-2'022
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	82	-	-	82	82
Geldfluss aus Investitionen		**-5'237**	**-5'504**	**-3'297**	**267**	**-1'940**
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	5)	1'451	1'000	4'000	451	-2'549
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		1'992	-	-	1'992	1'992
Veränderung Finanzanlagen	5)	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen		**3'443**	**1'000**	**4'000**	**2'443**	**-557**
Veränderung Flüssige Mittel		**-706**	**-3'255**	**386**	**2'548**	**-1'093**

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)
2) inkl. Spezialfinanzierungen
3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
4) TA, TP, Rückstellungen etc.
5) inkl. kurzfristiger Bereich

Einwohner	**4'442**	**4'485**	**4'470**

Spezifische Kosten	2021	2022	2023	2024	2025	% p.a.
(Franken je Einwohner/SuS)						
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	70	81	81	73	73	0.9%
- Allgemeine Dienste	325	385	433	408	456	8.8%
- Verwaltungsliegenschaften		52	63	79	131	k.A.
- Übriges	61	27	26	21	21	-23.8%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	24	23	23	24	23	-1.7%
- Allgemeines Rechtswesen	106	120	115	121	124	4.0%
- Feuerwehr	57	73	73	85	88	11.4%
- Übriges	12	18	19	18	33	29.4%
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	19'103	20'187	20'274	20'257	20'293	1.5%
- Primarstufe (Franken je SuS)	19'079	18'665	18'835	19'446	20'062	1.3%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	22'528	22'696	25'332	25'941	23'809	1.4%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	63	72	70	71	71	3.2%
- Sport und Freizeit	62	63	58	85	74	4.6%
- Übriges	5	2	10	12	9	16.4%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	223	286	329	225	290	6.8%
- Pflegefinanzierung Spitex	172	174	165	190	203	4.1%
- Übriges	59	39	33	35	34	-12.9%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	251	141	170	149	168	-9.6%
- Familie und Jugend	82	188	41	194	185	22.6%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	135	139	57	89	87	-10.4%
- Asylwesen				47	73	k.A.
- Fürsorge, Übriges	43	63	64	46	45	1.2%
- Übriges	41	37	83	12	35	-4.4%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	201	177	86	87	94	-17.3%
- Übriges	95	94	90	91	92	-0.9%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	132	137	143	126	333	25.9%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	224	231	241	245	224	0.0%
- Abfallwirtschaft (brutto)	99	94	89	91	90	-2.2%
- Übriges	68	76	89	63	71	1.1%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	6	6	6	6	6	-1.6%
- Übriges	-98	-90	-98	-107	-103	1.2%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	5	-11	-16	-19	-21	k.A.
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-23	-25	-17	-17	-9	-22.0%
- Planmässige Abschreibungen VV	320	325	322	308	344	1.8%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	**2'064**	**2'244**	**2'089**	**2'126**	**2'380**	**3.6%**
Nettokosten Kindergarten	413	437	464	495	493	4.5%
Nettokosten Primarstufe	1'150	1'189	1'228	1'308	1'328	3.7%
Nettokosten Sekundarstufe	498	475	461	537	611	5.2%
Total Kosten Schule(n)	**2'061**	**2'100**	**2'152**	**2'341**	**2'432**	**4.2%**
Total Steuerhaushalt ohne F und S	**4'125**	**4'344**	**4'242**	**4'467**	**4'812**	**3.9%**
Nettokosten Finanzen und Steuern	302	288	289	272	314	1.0%
Gesamttotal Steuerhaushalt	**4'427**	**4'632**	**4'531**	**4'739**	**5'127**	**3.7%**
Bruttokosten Gebührenhaushalte	**455**	**463**	**473**	**462**	**647**	**9.2%**
Total Kosten	4'882	5'095	5'004	5'202	5'774	4.3%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	4'115	4'113	4'235	4'296	4'442	1.9%
Anzahl SuS Kindergarten	89	89	97	105	108	5.0%
Anzahl SuS Primarstufe	248	262	276	289	294	4.3%
Anzahl SuS Sekundarstufe	91	86	77	89	114	5.8%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	428	437	450	483	516	4.8%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.6%	2.8%	2.1%	1.1%	0.2%	1.4%
Wirtschaftswachstum (BIP)	5.2%	2.9%	1.1%	1.0%	1.6%	2.4%
Summe (nominelles Wachstum)	5.8%	5.7%	3.2%	2.1%	1.8%	3.7%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2025 Mönchaltorf	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	**Eigene Gde. Fr./Einw.**	Differenz zu Median	
									Fr./Einw.	in %
Nettoaufwand Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	**2'256**	**2'119**	**371**	**16**	**1'387**	**3'380**	**158**	**2'380**	**261**	**12**
Kosten Kindergarten	384	383	61	16	221	560	158	493	111	29
Kosten Primarschule	1'377	1'437	174	13	1'013	2'198	158	1'328	-109	-8
Kosten Sekundarschule	645	675	103	16	448	927	158	611	-64	-9
Kosten Schule(n)	**2'406**	**2'494**	**248**	**10**	**1'825**	**3'408**	**158**	**2'432**	**-62**	**-2**
Steuerhaushalt ohne F+S	**4'662**	**4'670**	**420**	**9**	**3'714**	**6'567**	**158**	**4'812**	**143**	**3**
Finanzen und Steuern	319	260	183	57	-742	637	158	314	54	21
Steuerhaushalt gesamthaft	**4'981**	**4'925**	**444**	**9**	**4'030**	**7'092**	**158**	**5'127**	**202**	**4**
Bruttokosten Gebührenhaushalte	740	499	490	66	193	3'462	157	647	147	30
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	**5'722**	**5'482**	**688**	**12**	**4'297**	**8'710**	**158**	**5'774**	**292**	**5**

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der MIttelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl.Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2025 **Mönchaltorf**	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	**Eigene Gde.** **Fr./Einw.**	Differenz zu Median Fr./Einw.	 in %	Abweichung in Franken	
Allgemeine Verwaltung	498							680				
- Exekutive	50	67	48	96	1	326	158	73	6	9	25'703	
- Allgemeine Dienste	390	388	171	44	189	1'433	158	456	68	18	302'087	!!
- Verwaltungsliegenschaften	39	37	53	138	-173	309	158	131	94	254	417'713	!!
- Übriges	19	19	18	91	7	175	158	21	1	7	6'350	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	214							267				
- Öffentliche Sicherheit	50	24	25	50	-20	107	157	23	-1	-4	-4'552	
- Allgemeines Rechtswesen	91	98	35	38	11	181	158	124	26	27	116'944	!
- Feuerwehr	49	54	18	38	19	109	158	88	33	61	147'598	!
- Übriges	23	23	8	35	4	54	158	33	10	44	44'543	
Kultur, Sport und Freizeit	151							154				
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	47	39	24	51	-3	133	158	71	32	83	144'284	!
- Sport und Freizeit	92	52	55	60	-22	308	158	74	22	43	98'939	!
- Übriges	12	13	13	112	0	57	148	9	-4	-32	-18'341	
Gesundheit	546							527				
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	335	301	100	30	0	559	157	290	-11	-4	-48'451	
- Pflegefinanzierung Spitex	191	171	73	38	57	623	158	203	32	19	140'876	!
- Übriges	20	25	40	199	-227	165	158	34	9	35	39'348	
Soziale Sicherheit	682							593				
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	172	129	62	36	18	409	158	168	39	31	174'222	!
- Familie und Jugend	173	215	94	55	-278	377	158	185	-30	-14	-132'260	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	130	87	69	53	-113	308	157	87	0	0	-851	
- Asylwesen	57	61	61	108	-50	283	158	73	13	21	56'371	
- Fürsorge, Übriges	110	80	60	55	-55	283	158	45	-35	-44	-154'402	
- Übriges	40	20	29	73	-90	169	158	35	14	72	64'356	
Verkehr	180							186				
- Gemeindestrassen	71	56	73	103	-219	238	158	94	37	66	166'559	!
- Übriges	109	91	25	23	55	213	158	92	1	1	3'697	
Umweltschutz und Raumordnung	77							71				
- Übriges	77	71	42	55	-148	237	158	71	0	-1	-1'678	
Volkswirtschaft	-96							-97				
- Forstwirtschaft	10	11	27	266	-64	168	158	6	-6	-49	-24'627	
- Übriges	-106	-109	52	-49	-677	16	158	-103	6	6	28'476	
Bildung												
- Kindergarten (je SuS)	19'218	19'046	2'894	15	13'347	35'679	144	20'293	1'246	7	134'589	!!
- Primarschule (je SuS)	22'406	22'242	2'441	11	18'165	32'754	144	20'062	-2'180	-10	-640'993	
- Sekundarschule (je SuS)	27'060	26'589	4'979	18	21'609	55'231	100	23'809	-2'780	-10	-316'911	
Finanzen und Steuern	319							314				
- Zinsen	-30	-19	46	-150	-281	99	158	-21	-1	-6	-5'411	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-23	-12	110	-484	-865	143	158	-9	3	26	13'316	
- Planmässige Abschreibungen VV	372	290	138	37	87	842	158	344	54	19	239'929	!!
Gebührenhaushalte	740							647				
- Wasserwerk (brutto)	145	197	70	48	11	404	137	333	136	69	603'501	
- Abwasserbeseitigung (brutto)	215	199	76	35	108	537	157	224	25	13	112'523	
- Abfallwirtschaft (brutto)	96	97	24	25	39	156	157	90	-7	-7	-32'138	
- Netzwerke (brutto)	3	78	11	411	51	84	7					
- Elektrizitätswerk (brutto)	163	1'254	338	207	709	1'828	12					
- Gasversorgung (brutto)	103	476	219	214	288	1'008	11					
- Fernwärme (brutto)	16	107	77	493	-10	261	24					
Einwohnerzahl	6'769	4'937	6'876	102	386	36'941	158	4'442				
Anzahl SuS Kindergarten	149	108	133	90	9	704	144	108				
Anzahl Sus Primarstufe	458	334	403	88	34	2'240	144	294				
Anzahl SuS Sekundarstufe	257	198	187	73	13	952	100	114				

Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich

Gemeinde/Schulgemeinde: Mönchaltorf

Kindergarten	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	**Eigene Gde. Fr./SuS**	Differenz zu Median Fr./SuS	Differenz zu Median in %
Kindergarten	10'378	10'139	1'953	19	5'906	15'712	144	12'652	2'513	25
Musikschule	466	389	244	52	81	1'356	140	275	-114	-29
Schulliegenschaften	2'455	2'505	796	32	1'160	6'168	144	2'474	-32	-1
Tagesbetreuung	566	349	402	71	-9	2'673	141	-5	-355	-102
Schulleitung und Schulverwaltung	1'909	2'060	808	42	611	5'649	144	1'734	-326	-16
Volksschule, Sonstiges	1'165	1'094	534	46	161	3'775	143	1'261	167	15
Sonderschulen	2'221	1'785	1'193	54	29	7'665	144	1'885	101	6
Bildung, Übriges	59	61	87	148	-14	596	101	17	-44	-72
Nettoaufwand bereinigt	**19'218**	**19'046**	**2'894**	**15**	**13'347**	**35'679**	**144**	**20'293**	**1'246**	**7**
Abschreibungen	1'649	1'370	676	41	121	4'041	144	1'238	-132	-10
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	20'867	20'651	3'080	15	14'971	38'311	144	21'531	880	4

Primarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	**Eigene Gde. Fr./SuS**	Differenz zu Median Fr./SuS	Differenz zu Median in %
Primarstufe	13'554	13'718	1'770	13	8'483	18'159	144	12'422	-1'296	-9
Musikschule	471	389	244	52	81	1'356	140	275	-114	-29
Schulliegenschaften	2'468	2'505	796	32	1'160	6'168	144	2'474	-32	-1
Tagesbetreuung	566	349	402	71	-9	2'673	141	-5	-355	-102
Schulleitung und Schulverwaltung	1'917	2'060	808	42	611	5'649	144	1'734	-326	-16
Volksschule, Sonstiges	1'167	1'094	534	46	161	3'775	143	1'261	167	15
Sonderschulen	2'206	1'785	1'193	54	29	7'665	144	1'885	101	6
Bildung, Übriges	58	61	87	150	-14	596	101	17	-44	-72
Nettoaufwand bereinigt	**22'406**	**22'242**	**2'441**	**11**	**18'165**	**32'754**	**144**	**20'062**	**-2'180**	**-10**
Abschreibungen	1'649	1'370	676	41	121	4'041	144	1'238	-132	-10
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	24'055	23'705	2'618	11	19'240	35'385	144	21'300	-2'404	-10

Sekundarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	**Eigene Gde. Fr./SuS**	Differenz zu Median Fr./SuS	Differenz zu Median in %
Sekundarstufe	17'633	17'435	4'827	27	11'485	45'371	100	16'169	-1'266	-7
Musikschule	397	364	241	61	181	1'299	92	275	-89	-24
Schulliegenschaften	2'587	2'723	779	30	1'160	5'485	94	2'474	-249	-9
Tagesbetreuung	326	225	392	120	-9	1'856	82	-5	-231	-102
Schulleitung und Schulverwaltung	2'121	2'099	754	36	611	5'094	95	1'734	-365	-17
Volksschule, Sonstiges	1'226	1'081	573	47	161	3'775	95	1'261	180	17
Sonderschulen	2'687	2'188	1'202	45	311	6'330	100	1'885	-303	-14
Bildung, Übriges	41	57	100	247	-103	596	68	17	-41	-71
Nettoaufwand bereinigt	**27'019**	**26'589**	**4'804**	**18**	**21'609**	**55'231**	**100**	**23'809**	**-2'780**	**-10**
Abschreibungen	1'858	1'665	895	48	247	5'753	100	1'238	-427	-26
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	28'877	28'327	5'084	18	22'652	56'543	100	25'047	-3'280	-12

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2025 Mönchaltorf	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	**Eigene Gemeinde**	Differenz zu Median absolut	Differenz zu Median in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser							93			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	140	139	55	39%	-54	287		**-54**	-193	-139%
Kostendeckungsgrad	114%	105%	38%	33%	57%	267%		**225%**	119%	114%
Kapitalkostenintensität	22%	20%	21%	99%	-44%	101%		**-27%**	-47%	-238%
Elektrizität							9			
Kostendeckungsgrad	107%	110%	9%	8%	91%	116%				
Kapitalkostenintensität	10%	8%	6%	61%	1%	22%				
Gas							8			
Kostendeckungsgrad	107%	104%	9%	9%	98%	124%				
Kapitalkostenintensität	2%	1%	2%	138%	-1%	6%				
Fernwärme							11			
Kostendeckungsgrad	109%	107%	18%	17%	84%	147%				
Kapitalkostenintensität	25%	22%	14%	57%	-3%	46%				
Netzwerke							4			
Kostendeckungsgrad	92%	88%	20%	22%	69%	125%				
Kapitalkostenintensität	41%	32%	33%	82%	7%	91%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser							107			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	163	155	47	29%	66	357		**188**	33	21%
Kostendeckungsgrad	106%	106%	27%	25%	38%	190%		**98%**	-9%	-8%
Kapitalkostenintensität	10%	7%	15%	153%	-48%	69%		**12%**	4%	60%
Abfallwirtschaft							107			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	84	85	24	29%	23	143		**85**	0	-1%
Kostendeckungsgrad	98%	98%	14%	15%	51%	141%		**96%**	-2%	-2%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	4%	273%	-5%	19%		**0%**	0%	-224%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge
Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)
Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2025

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2026 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2025) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 386 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'941 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons** im Kostenvergleich berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2025 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektorisiert/konsolidiert)[1].

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je SuS** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur SuS-Zahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.

Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

[1] Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert zeigt sich, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder SuS) multiplizierten Abweichung ergibt die Gesamt-Mehrkosten bzw. die Gesamt-Minderkosten gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

Schema Kostenvergleich

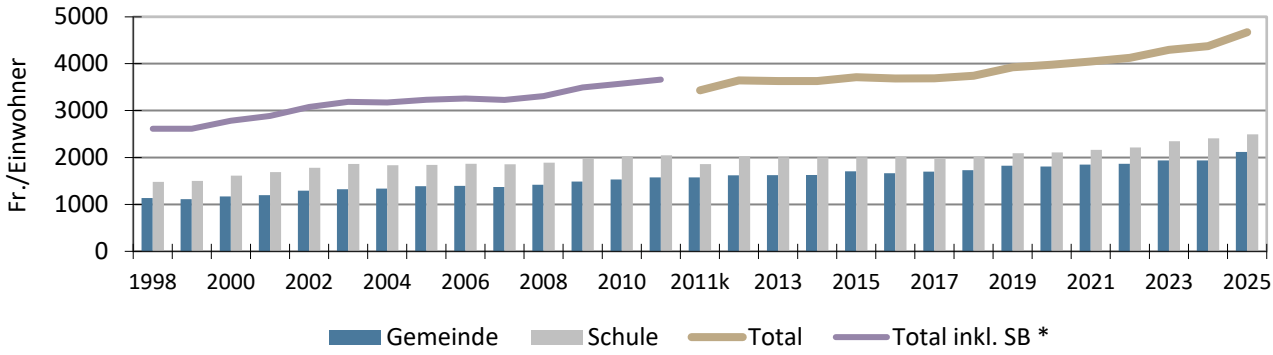
Gemeinderechnung nach **funktionaler Gliederung** Steuerhaushalt netto und Gebührenhaushalte brutto	→	**Kennzahlendatenbank** (158 Gemeinden) - Arithmetisches Mittel + Median - Verteilung (Standardabweichung und Variationskoeffizient) - Tiefster/höchster Wert - Anzahl Werte

→		**Kennzahlen der eigenen Gemeinde** - Kennzahl - Differenz zur Datenbank (absolut bzw. in % zu Median) - Abweichung/Potential (absolut x Anzahl) - Einwohner-/SuS-Zahlen

Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2025 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 296 auf 4'670 Franken je Einwohner weiter deutlich zugenommen. Das Wachstum hat sich damit wieder beschleunigt und liegt klar über der Teuerung. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+85 Fr./E bzw. +4 %), Allgemeine Dienste (+22 Fr./E bzw. +6 %), Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime (+24 Fr./E bzw. +9 %) sowie Pflegefinanzierung Spitex (+15 Fr./E bzw. +10 %) zu verzeichnen.

Besonders stark stiegen zudem die Aufwendungen für Familie und Jugend (+48 Fr./E bzw. +28 %), nachdem im Vorjahr einmalige Rückerstattungen entlastend wirkten. Moderatere Zunahmen zeigten sich unter anderem bei Ergänzungsleistungen IV und AHV, Asylwesen, Fürsorge Übriges sowie Gemeindestrassen. Rückläufig waren demgegenüber die Nettoaufwendungen im Bereich Regionalverkehr. Gesamthaft bestätigt sich damit eine hohe Aufwanddynamik: Die Zunahme von 6,8 % liegt ganz deutlich über der durchschnittlichen Jahresteuerung von 0,2 %.

Gemeinde Mönchaltorf	2021		2022		2023		2024		2025		Veränderung	
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	*3'057*	*1'210*	*3'454*	*1'247*	*3'726*	*1'202*	*3'778*	*1'316*	*4'278*	*1'291*	8.8%	1.6%
- Exekutive	289		334		344	1	316		323		2.8%	
- Allgemeine Dienste	2'302	997	2'556	1'008	2'764	963	2'802	1'081	3'050	1'060	7.3%	1.6%
- Verwaltungsliegenschaften			453	237	506	238	572	234	813	231		
- Übriges	466	214	112	3	112		89		92		-33.4%	>-50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	*1'058*	*241*	*1'166*	*204*	*1'188*	*210*	*1'280*	*211*	*1'414*	*228*	7.5%	-1.4%
- Öffentliche Sicherheit	122	23	124	29	120	21	124	21	124	24	0.4%	1.3%
- Allgemeines Rechtswesen	514	78	561	68	569	82	604	82	632	80	5.3%	0.8%
- Feuerwehr	308	74	381	81	399	89	447	81	482	93	11.9%	5.9%
- Übriges	114	66	99	26	100	19	105	27	176	30	11.3%	-17.8%
Bildung	*9'267*	*785*	*9'389*	*751*	*9'966*	*850*	*11'120*	*1'065*	*11'932*	*1'128*	6.5%	9.5%
- Kindergarten (PS 1-2)	1'042	30	1'092		1'181		1'299	24	1'374	8	7.2%	-28.1%
- Primarstufe (PS 3-8)	2'825	11	2'816	1	2'972	9	3'284	9	3'714	62	7.1%	>50%
- Sekundarstufe (Sek I)	1'358	11	1'282	11	1'338	11	1'608	21	1'896	53	8.7%	47.0%
- Musikschulen	155		163		138		188	42	142		-2.2%	
- Schulliegenschaften	995	93	1'056	112	1'209	109	1'368	136	1'426	150	9.4%	12.7%
- Tagesbetreuung	578	516	553	508	632	606	699	691	719	722	5.6%	8.8%
- Schulleitung und Schulverwaltung	837	89	827	90	851	89	889	95	983	89	4.1%	0.0%
- Volksschule, Sonstiges	495	0	498	5	582	10	736	15	675	24	8.1%	>50%
- Sonderschulen	974	35	1'090	22	1'055	16	1'040	31	993	21	0.5%	-12.5%
- Übriges	9		14	2	9	1	9		9		-0.0%	
Kultur, Sport und Freizeit	*595*	*62*	*628*	*67*	*653*	*68*	*797*	*76*	*761*	*76*	6.4%	5.3%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	270	11	311	16	315	18	326	22	343	25	6.1%	23.3%
- Sport und Freizeit	305	51	310	51	297	51	417	54	379	51	5.6%	0.0%
- Übriges	20		8		42		54		39		18.6%	
Gesundheit	*1'927*	*55*	*2'106*	*54*	*2'276*	*40*	*1'970*	*37*	*2'376*	*35*	5.4%	-10.5%
- Pflegefinanzierung Heime	918		1'174		1'395		965		1'288		8.8%	
- Pflegefinanzierung Spitex	709		715		700		817		900		6.1%	
- Übriges	300	55	216	54	181	40	188	37	187	35	-11.1%	-10.5%
Soziale Sicherheit	*5'554*	*3'281*	*5'703*	*3'372*	*6'918*	*5'159*	*7'119*	*4'808*	*7'316*	*4'683*	7.1%	9.3%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	2'068	1'035	1'950	1'370	2'312	1'590	2'233	1'593	2'422	1'677	4.0%	12.8%
- Familie und Jugend	1'574	1'236	1'934	1'163	2'162	1'990	2'265	1'431	1'951	1'128	5.5%	-2.3%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'012	457	731	161	690	447	682	298	885	498	-3.3%	2.2%
- Asylwesen							876	672	888	563		
- Fürsorge, Übriges	356	179	455	197	511	238	512	313	479	279	7.7%	11.7%
- Übriges	545	374	632	480	1'244	894	551	500	692	538	6.1%	9.5%
Verkehr	*1'536*	*317*	*1'447*	*332*	*1'409*	*664*	*1'458*	*691*	*1'488*	*663*	-0.8%	20.3%
- Gemeindestrassen	1'105	277	1'014	285	998	633	1'033	658	1'052	635	-1.2%	23.0%
- Übriges	431	40	434	46	412	31	426	33	436	28	0.2%	-8.4%
Umweltschutz und Raumordnung	*2'162*	*1'883*	*2'239*	*1'928*	*2'415*	*2'039*	*2'283*	*2'011*	*3'206*	*2'892*	10.4%	11.3%
- Wasserwerk	545	545	565	565	607	607	543	543	1'478	1'478	28.3%	28.3%
- Abwasserbeseitigung	921	921	950	950	1'022	1'022	1'052	1'052	995	995	1.9%	1.9%
- Abfallwirtschaft	406	406	388	388	376	376	392	392	400	400	-0.4%	-0.4%
- Übriges	291	12	336	25	411	34	297	25	334	19	3.5%	12.9%
Volkswirtschaft	*104*	*483*	*120*	*465*	*131*	*520*	*113*	*547*	*113*	*545*	1.9%	3.1%
- Forstwirtschaft	27	1	26	0	35	7	30	4	26	0	-0.7%	-31.7%
- Übriges	78	481	93	465	96	513	82	544	87	545	2.8%	3.1%
Finanzen und Steuern	*1'704*	*27'295*	*1'934*	*19'684*	*1'797*	*22'335*	*1'616*	*21'544*	*2'805*	*25'071*	13.3%	-2.1%
- Steuern	-0	20'922	41	14'429	20	14'874	43	14'275	-23	15'977	>50%	-6.5%
- Ressourcenausgleich		5'961		4'855		6'373		6'865		7'465		5.8%
- Zinsen	112	90	52	99	54	124	69	150	112	203	0.0%	22.6%
- Emmissionskosten, FV Übriges							5	0	5	11		
- Liegenschaften des Finanzvermögens	124	220	119	223	140	211	134	208	1'055	1'093	>50%	49.4%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- Übriges	25	75	57	20	33	218	27	19	31	103	5.3%	8.3%
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	1'316		1'337		1'363		1'324		1'526		3.8%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV			323		25							
- WB Finanzvermögen 2)	124				5	317						
- Aufwertungen VV 1)						185				131		
- Fonds im Fremdkapital 3)	5	28	6	57	155	33	15	27	99	88		
- Fonds im Eigenkapital 1)										0		
- Liegenschaftenfonds												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total 4)	26'965	35'612	28'186	28'104	30'480	33'087	31'534	32'306	35'688	36'613	7.3%	0.7%
Ergebnis	8'647		-82		2'607		772		924			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten
2) Liegenschaften, Sachanlagen etc.
3) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.
4) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

Gemeinde Mönchaltorf

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	1)	2021		2022		2023		2024		2025		in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit													
Personalaufwand		-6'072		-6'514		-6'883		-7'213		-7'620		25%	
Sachaufwand		-4'733		-5'228		-6'123		-6'656		-6'911		46%	
Finanzaufwand		-124		-58		-86		-87		-135		10%	
Regalien, Konzessionen		7		9		6		6		6		-22%	
Entgelte		3'704		3'800		3'880		4'120		4'057		10%	
Finanzertrag		558		518		590		539		1'425		156%	
Deckungslücke I			*-6'660*		*-7'474*		*-8'616*		*-9'292*		*-9'179*	38%	*-41'220*
Transferaufwand	2)	-12'559		-12'770		-13'932		-14'272		-15'693		25%	
Durchlaufende Beiträge		-60		-20		-10		-20		-16		-73%	
Ausserordentlicher Aufwand													
Interne Verrechnungen		-1'576		-1'606		-1'593		-1'756		-2'681		70%	
Übrige Erträge		6		1		152		10		92		1549%	
Transferertrag	2)	8'589		7'465		11'162		11'381		12'057		40%	
Durchlaufende Beiträge		60		20		10		20		16		-73%	
Ausserordentlicher Ertrag													
Interne Verrechnungen		1'576		1'606		1'593		1'756		2'681		70%	
Transfersaldo			*-3'964*		*-5'304*		*-2'618*		*-2'881*		*-3'544*	-11%	*-18'310*
Deckungslücke II			*-10'623*		*-12'777*		*-11'234*		*-12'173*		*-12'723*	20%	*-59'530*
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern			11'109		12'619		11'653		12'187		13'025		60'593
Ordentlicher Deckungsbeitrag			*486*		*-159*		*420*		*15*		*301*	-38%	*1'063*
Zinsaufwand		-30		-30		-29		-30		-32		8%	
Zinsertrag		12		19		42		52		46		281%	
Zinssaldo			*-18*		*-11*		*13*		*22*		*14*		*20*
Deckungsbeitrag I			*468*		*-169*		*433*		*36*		*315*	-33%	*1'082*
Grundstückgewinnsteuern			9'813		1'810		3'221		2'088		2'952		19'884
Deckungsbeitrag II			*10'280*		*1'641*		*3'653*		*2'125*		*3'267*	-68%	*20'966*
Abschreibungen Finanzvermögen													-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3)		-132		1'153		-2'482		-1'262		-667		-3'389
Veränderung übriges Fremdkapital	4)		-8'321		3'530		1'285		854		-1'512		-4'163
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit			**1'828**		**6'324**		**2'456**		**1'716**		**1'088**		**13'413**
II. Investitionstätigkeit													
Investitionen Verwaltungsvermögen		-1'826		-1'962		-2'448		-3'587		-5'319			
Investitionen Finanzvermögen		-82											
Buchgewinne/-verluste													
Veränderung Abgrenzungen etc.	5)	-57		19		5		-44		82			
Geldfluss aus Investitionen			**-1'965**		**-1'943**		**-2'443**		**-3'631**		**-5'237**		**-15'220**
III. Finanzierungstätigkeit													
Veränderung verzinsliche Schulden	6)	-47		-47		-48		-3'048		1'451			
Veränderung interne Kontokorrente													
Veränderung externe Kontokorrente		-186		97		-420		580		1'992			
Veränderung Finanzanlagen	7)												
Geldfluss aus Finanzierungen			**-233**		**50**		**-468**		**-2'469**		**3'443**		**324**
IV. Zusammenfassung													
Veränderung flüssige Mittel			**-370**		**4'431**		**-455**		**-4'384**		**-706**		**-1'483**
Endbestand flüssige Mittel			**5'387**		**9'818**		**9'364**		**4'980**		**4'273**		
Bestand verzinsliche Schulden	8)		**6'665**		**6'617**		**6'570**		**3'521**		**4'972**		
Durchschnittssatz Zinsen			**0.45%**		**0.44%**		**0.43%**		**0.72%**		**0.70%**		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)			**3.41**		**2.35**		**1.37**		**1.83**		**2.19**		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard
2) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen
3) inkl. übrige Finanzanlagen
4) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)
5) TA, TP, Rückstellungen etc.
6) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente
7) kurz- und langfristige Finanzanlagen
8) kurz- und langfristige Schulden

Gemeinde Mönchaltorf	2021		2022		2023		2024		2025		5-Jahres-Total	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	260	215	142				50		73		525	215
Öffentliche Ordnung und Sicherheit			94	8	293		358	45	236	54	980	107
Bildung	854	4	468	37	843		728	35	804		3'697	76
Kultur, Sport und Freizeit	68	18	64	10		10		10		10	132	58
Gesundheit		8			2		365				367	8
Soziale Sicherheit			172	6			515	2	1'018		1'706	8
Verkehr	179		204		334		262		768		1'748	
Umweltschutz und Raumordnung	44		76		6		312		128		565	
Volkswirtschaft												
Subtotal Steuerhaushalt	**1'404**	**245**	**1'219**	**61**	**1'478**	**10**	**2'590**	**92**	**3'028**	**64**	**9'719**	**471**
Wasserwerk	416	163	140	29	587	393	751	-129	2'255	291	4'149	746
Abwasserbeseitigung	443	29	739	47	977	191	162	-46	411	19	2'731	239
Abfallwirtschaft												
Subtotal Gebührenhaushalte	**859**	**192**	**878**	**76**	**1'564**	**584**	**913**	**-175**	**2'665**	**310**	**6'880**	**986**
Total	2'262	437	2'098	136	3'042	594	3'504	-83	5'693	374	16'599	1'457
Nettoinvestitionen VV	**1'826**		**1'962**		**2'448**		**3'587**		**5'319**		**15'143**	
Finanzvermögen												
Total	91	9	11	11	60	60	-	-	1'119	1'119	1'281	1'199
Nettoinvestitionen FV	**82**		**-**		**-**		**-**		**-**		**82**	
Total Nettoinvestitionen	1'908		1'962		2'448		3'587		5'319		15'224	

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen

Gemeinde Mönchaltorf		2021		2022		2023		2024		2025		
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		5'387		9'818		9'364		4'980		4'273		-21%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		136		136		2		22		8		-94%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen		645		151		564		496		100		-85%
- Sachanlagen		15'673		15'673		15'985		15'985		15'985		2%
- Anteil IR (TA etc.)		69		51		46		90		8		-88%
- Übriges Finanzvermögen		14'691		14'032		16'100		17'430		18'493		26%
Total Finanzvermögen		*36'600*		*39'860*		*42'059*		*39'002*		*38'867*		6%
Verwaltungsvermögen												
- Steuerhaushalt allgemein		14'408		13'907		14'172		15'346		16'916		17%
- Wasserwerk		497		565		728		1'556		3'490		603%
- Abwasserbeseitigung		430		921		1'483		1'585		1'854		332%
- Abfallwirtschaft		29		25		23		21		19		-33%
Total Verwaltungsvermögen		*15'363*		*15'417*		*16'406*		*18'509*		*22'279*		45%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			573		670		116		716		2'694	370%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			3'104		6'005		7'080		8'466		7'339	136%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		47		48		6'048		3'049		2'050	4244%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			6'617		6'570		521		472		2'922	-56%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital			2'534		3'113		3'444		2'901		2'528	0%
Total Fremdkapital			*12'876*		*16'406*		*17'210*		*15'604*		*17'533*	36%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
- Wasserwerk			331		361		378		379		1'198	263%
- Abwasserbeseitigung			1'480		1'301		1'058		958		935	-37%
- Abfallwirtschaft			465		480		482		462		447	-4%
- Fonds	5)		16		16		16		16		16	0%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftenfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Finanzpolitische Reserve	6)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			**36'796**		**36'714**		**39'322**		**40'094**		**41'018**	**11%**
Total Eigenkapital			*39'088*		*38'872*		*41'255*		*41'908*		*43'614*	12%
Total		51'964	51'964	55'277	55'277	58'466	58'466	57'512	57'512	61'146	61'146	

Veränderung NV mit Neubewertung EB -

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung
2) Festgelder etc.
3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
5) inkl. Globalbudget und Mehrwertausgleichsfonds
6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
TA = Transitorische Aktiven
VV = Verwaltungsvermögen
IR = Investitionsrechnung
NV = Nettovermögen
EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt		2021	2022	2023	2024	2025			
Kennzahlen	1,2,3)								
Einwohner, zivilrechtlich		4'115	4'113	4'235	4'296	4'442			
Gesamtsteuerfuss		111%	111%	108%	108%	108%			
Maximum Kanton		129%	130%	130%	130%	129%			
Minimum Kanton		72%	72%	72%	72%	72%			
Mittelwert Kanton		100%	100%	99%	99%	99%			
Mittelwert Bezirk		102%	102%	100%	100%	101%			
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen								Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		30.1%	6.4%	12.4%	7.0%	9.6%	→	13.1%	ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		1.3%	1.8%	5.3%	1.3%	4.2%	→	2.8%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		558%	86%	157%	60%	61%	↗	139%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.3%	0.1%	0.0%	0.0%	0.1%	↑	0.1%	ø
Kapitaldienstanteil		4.9%	7.3%	5.3%	4.9%	5.1%	↗	5.5%	ø
Bruttorendite des Finanzvermögens		0.7%	0.5%	1.4%	0.6%	2.9%	k.A.	1.2%	ø
Bruttoverschuldungsanteil		31%	51%	44%	42%	44%	↑	42%	ø
Nettovermögensquotient	4)	214%	186%	214%	193%	164%	↗	194%	ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4)	5'765	5'702	5'868	5'447	4'803	↗	5'517	ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		6	4	6	4	4		6	5 Jahre
Haushaltgleichgewicht									
Eigenkapitalquote		74%	69%	70%	74%	72%	↑	72%	ø
Zinsbelastungsquote	5)	0.5%	0.5%	0.4%	-0.2%	0.1%	↑	0.3%	ø
Investitionsanteil		8.7%	7.9%	10.1%	11.0%	15.7%	→	10.7%	ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)		>100				↗		
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7)	12'799	16'052	19'578	19'346	19'863			
Selbstfinanzierungsquotient	8)	101.4%	15.6%	36.9%	19.9%	20.7%	↑	38.0%	ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab
2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)
3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag
4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)
5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins
6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital
7) mittelfristig = gleitender 7-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)
8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte		2021	2022	2023	2024	2025		
(Franken je Einwohner)								
Steuerkraft		2'404	2'730	2'515	2'591	2'690	Periode	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	9)	2'474	411	908	497	733	1'005	ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	9)	-444	-477	-578	-835	-1'197	-706	ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	9)	-20	-	-	-	-	-4	ø
Haushaltüberschuss/-defizit	9)	2'010	-66	329	-338	-465	294	ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		8'946	8'930	9'289	9'336	9'238	9'148	ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		553	521	453	419	581	505	ø

9) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Basisperiode 04.09.2026

Gemeinde Mönchaltorf (in 1'000 Fr.)	2021	2022	2023	2024	2025
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
Natürliche Personen	*8'400*	*8'543*	*8'877*	*9'231*	*9'884*
- Einkommen	7'443	7'545	7'775	8'164	8'731
- Vermögen	956	999	1'103	1'067	1'153
Juristische Personen	*455*	*561*	*692*	*503*	*499*
- Gewinn	417	517	644	456	454
- Kapital	38	44	47	47	45
Total	**8'855**	**9'105**	**9'569**	**9'734**	**10'383**
Steuerfuss Rechnungsjahr	**111%**	**111%**	**108%**	**108%**	**108%**
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	9'324	9'483	9'588	9'970	10'675
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	505	623	747	543	539
Steuererträge aus früheren Jahren	1'080	1'718	797	1'430	1'396
Nachsteuern	33	33	15	9	20
Aktive Steuerausscheidungen	239	514	329	289	254
Passive Steuerausscheidungen	-418	-119	-237	-444	-291
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-17	-16	-4	-7	-6
Quellensteuern	249	264	299	275	314
Personalsteuern	79	81	83	85	87
Total Ertrag Gemeindesteuern	**11'074**	**12'581**	**11'615**	**12'149**	**12'987**
Tatsächliche Forderungsverluste	16	39	8	34	-16
Wertberichtigungen Forderungen	-23	-5	5	-0	-15
Total Aufwand Gemeindesteuern	**-7**	**34**	**12**	**34**	**-31**
Grundstückgewinnsteuern	9'813	1'810	3'221	2'088	2'952
Hundesteuern	35	38	38	38	37
Total Ertrag Sondersteuern	**9'848**	**1'848**	**3'259**	**2'127**	**2'990**
Tatsächliche Forderungsverluste	0		1	1	0
Kantonsanteil an Hundesteuern	7	7	7	8	7
Total Aufwand Sondersteuern	**7**	**7**	**7**	**9**	**8**
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	**2'404**	**2'730**	**2'515**	**2'591**	**2'690**
Korrekturfaktor	1.000	1.000	1.001	1.001	0.999
Kalkulatorischer Wert	2'404	2'729	2'513	2'588	2'692
Kant. Mittel	3'941	4'014	4'096	4'301	4'478

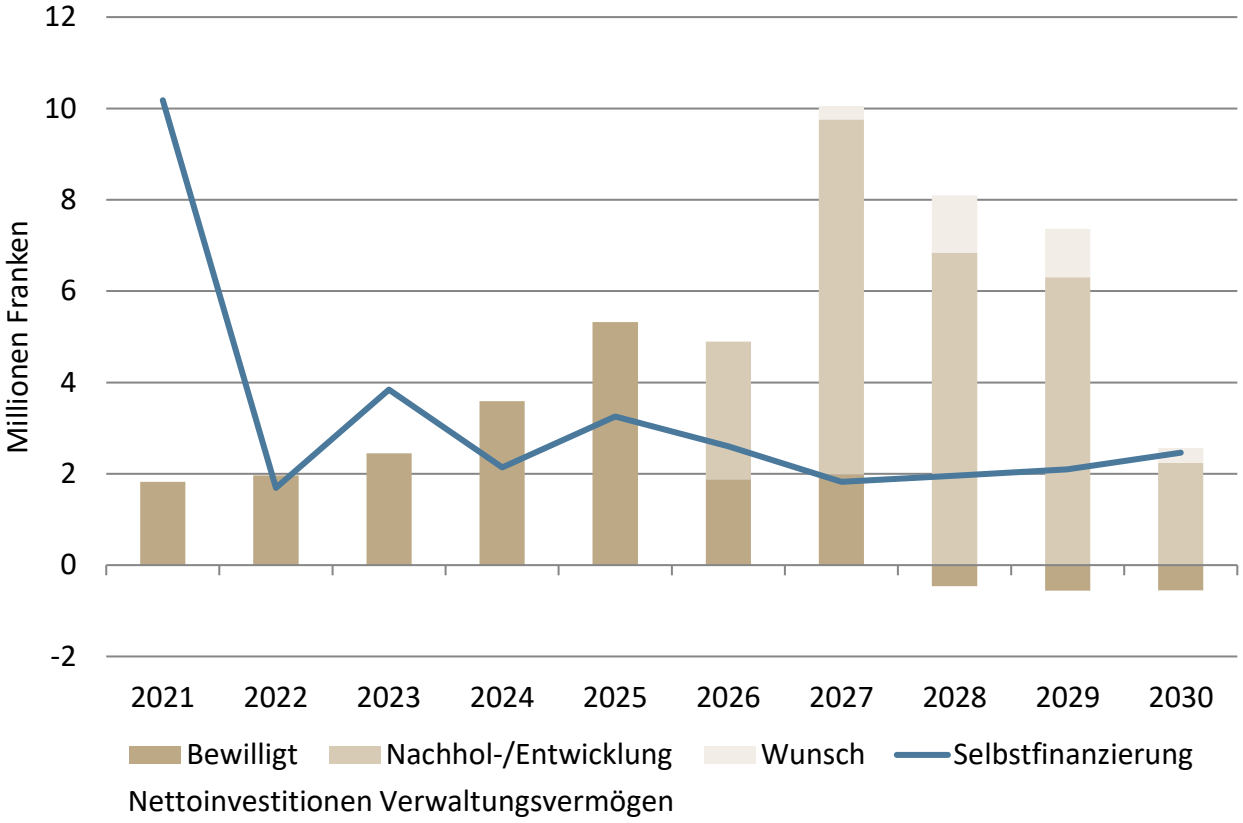
Grafische Darstellungen

Gemeinde Mönchaltorf

	Seite G
Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)	
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft	2
Finanzausgleich	3
Spezifischer Aufwand	3
Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4
Vergleich vergangene Finanzpläne	
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5
Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

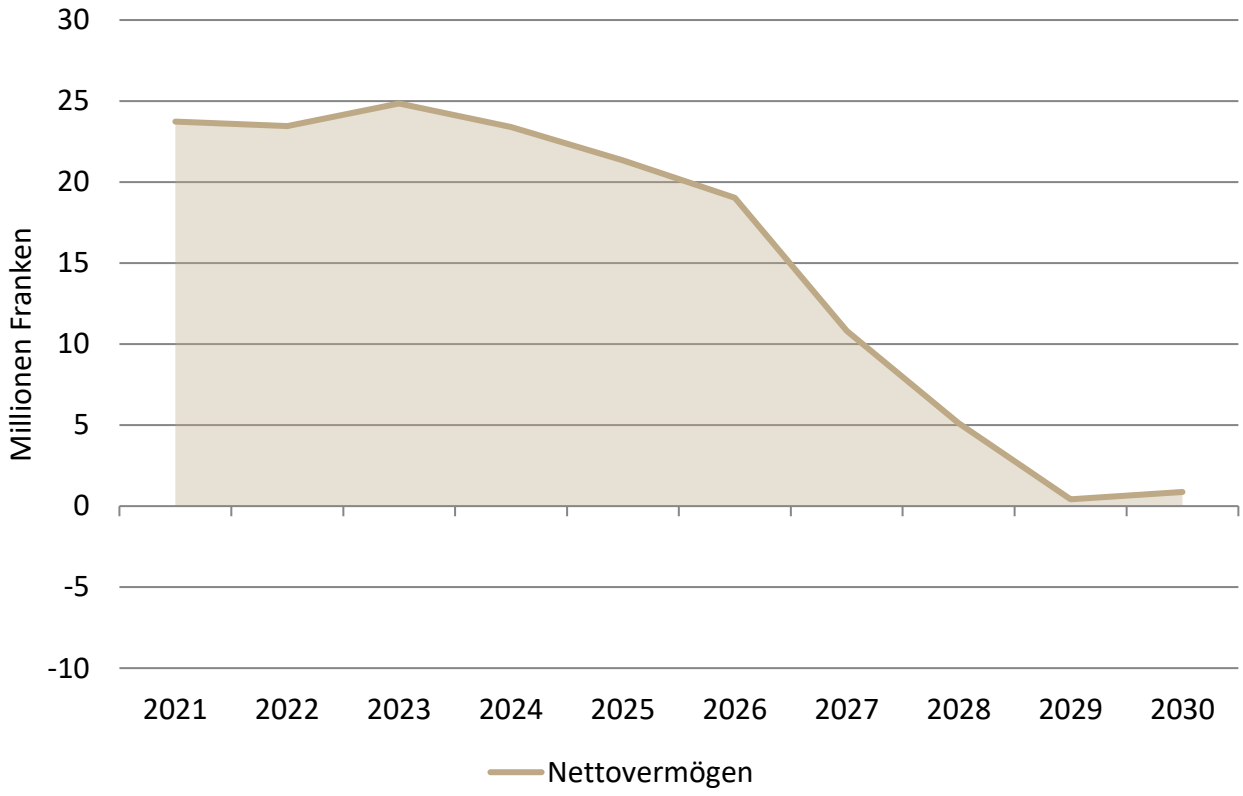
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

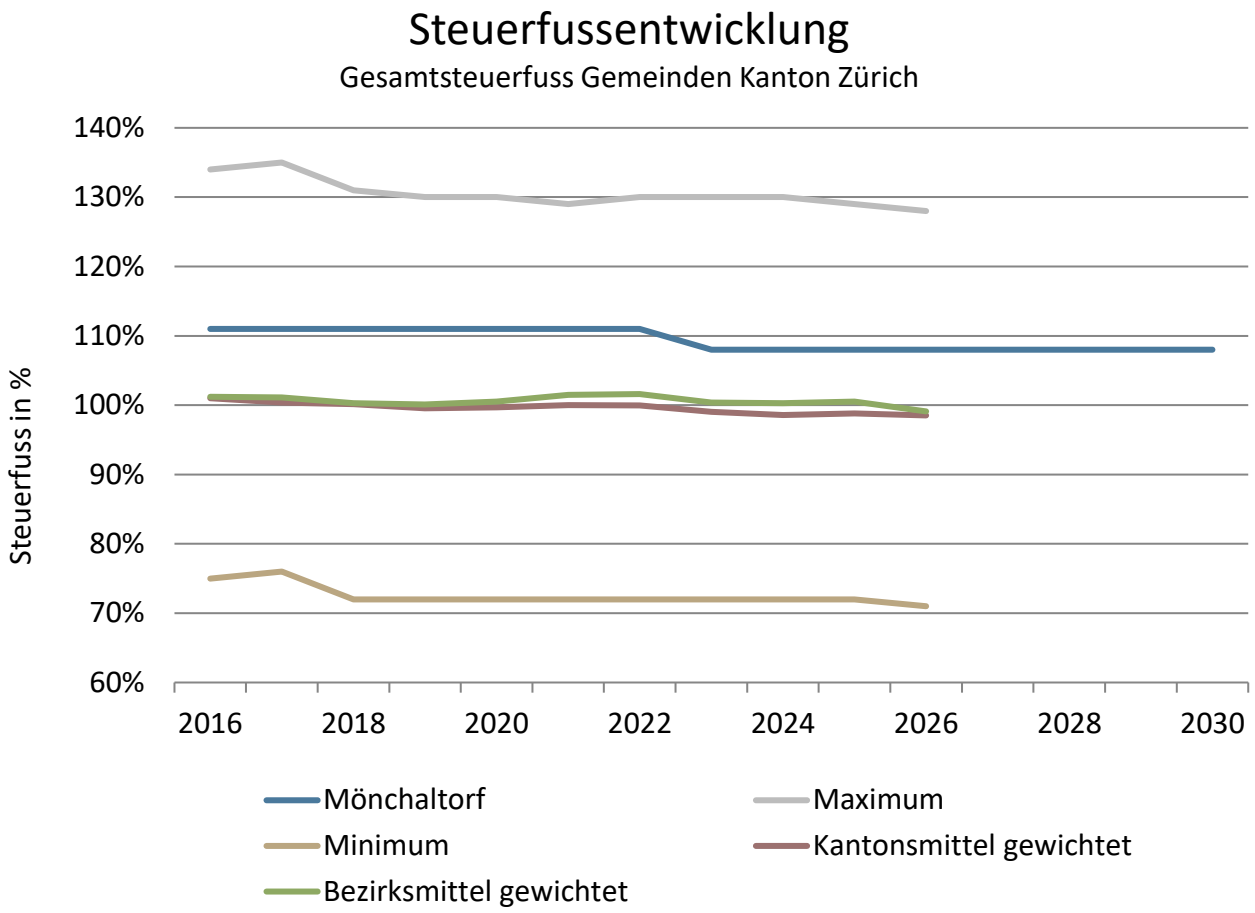


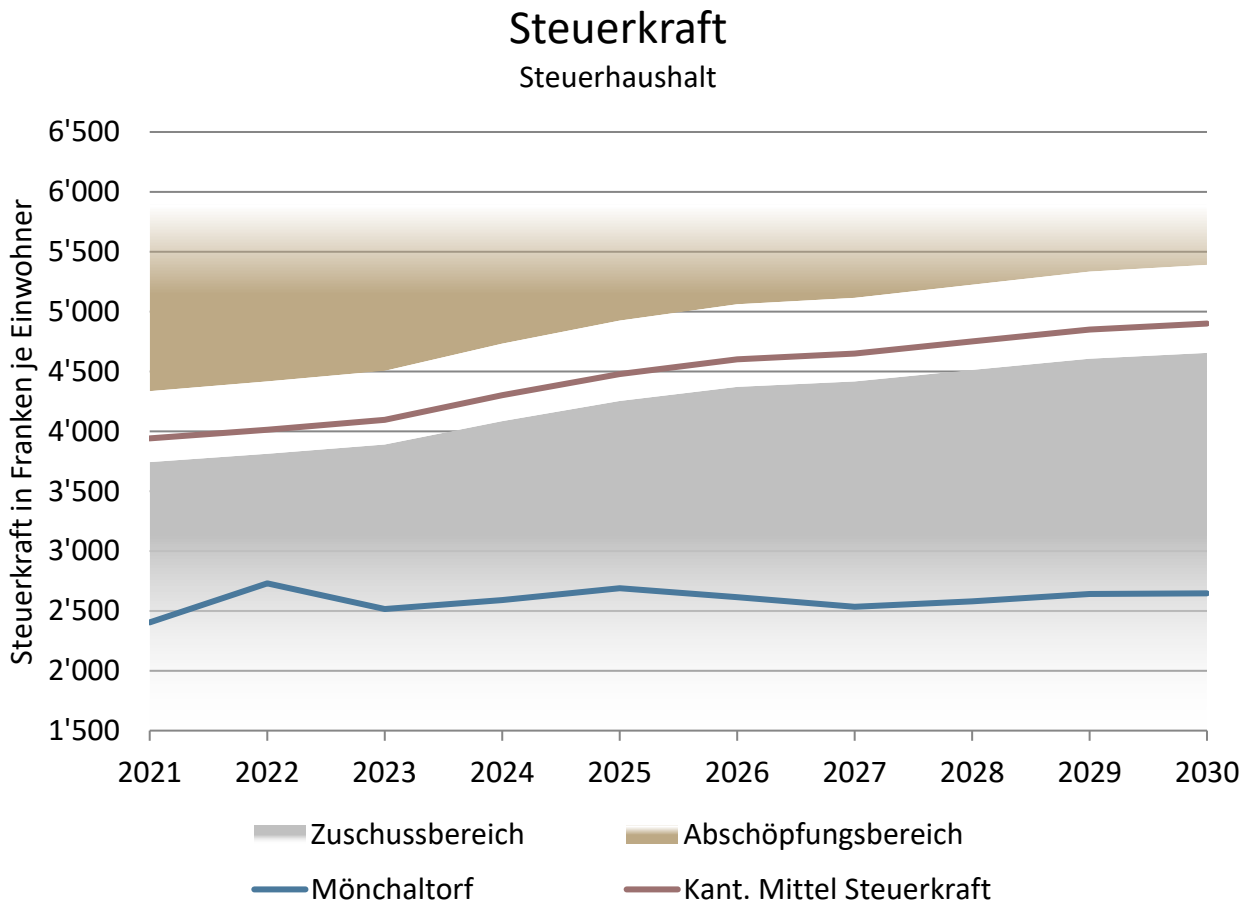
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen

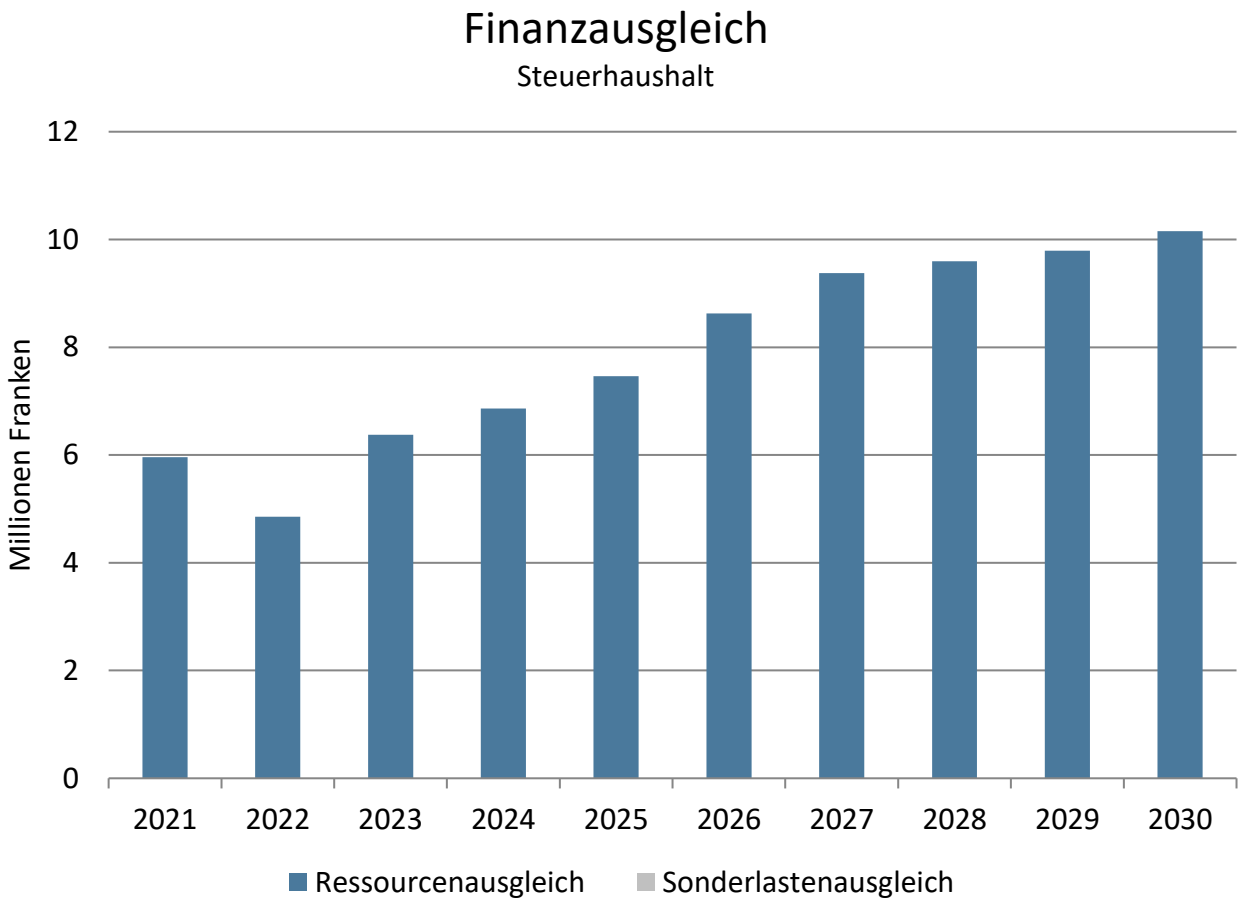
Nettovermögen

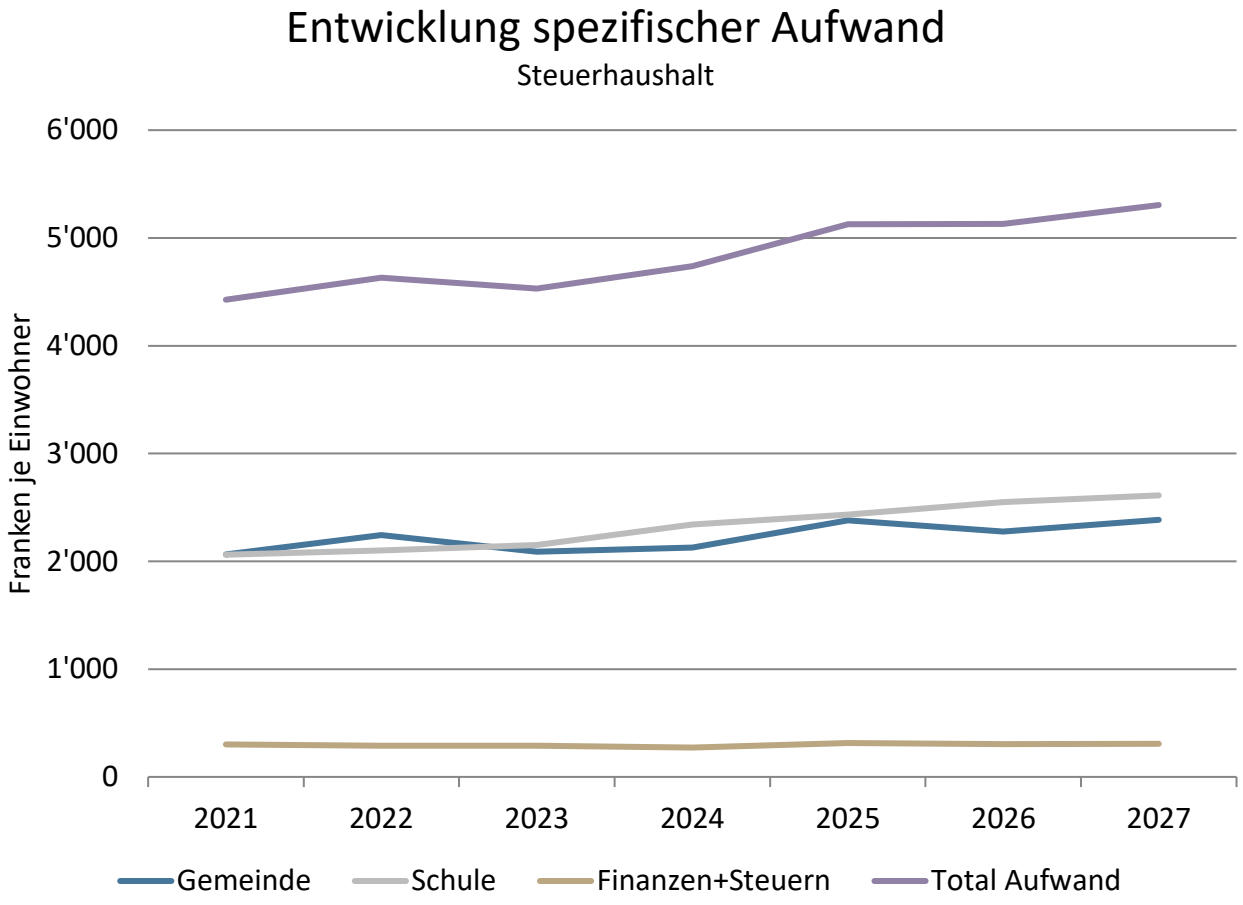
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

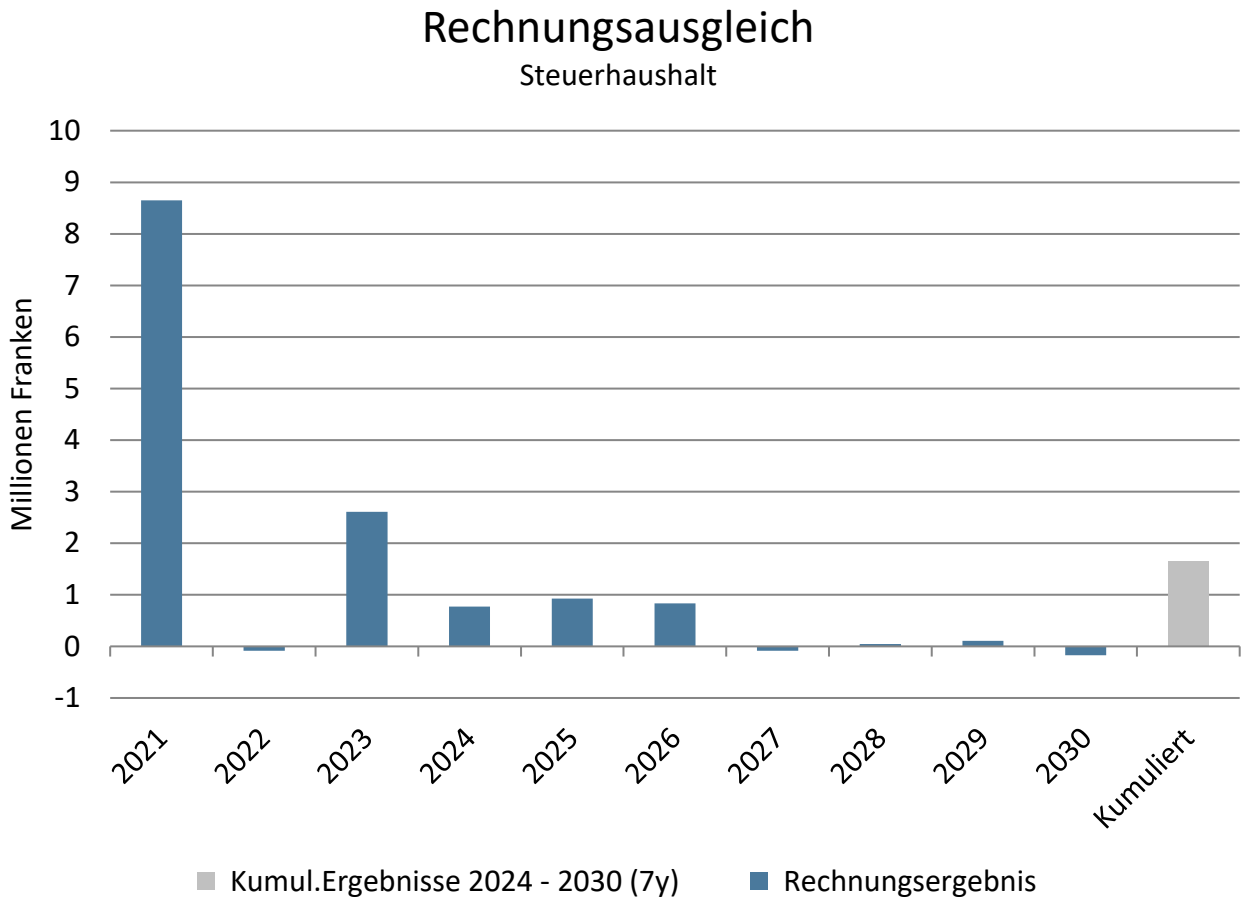


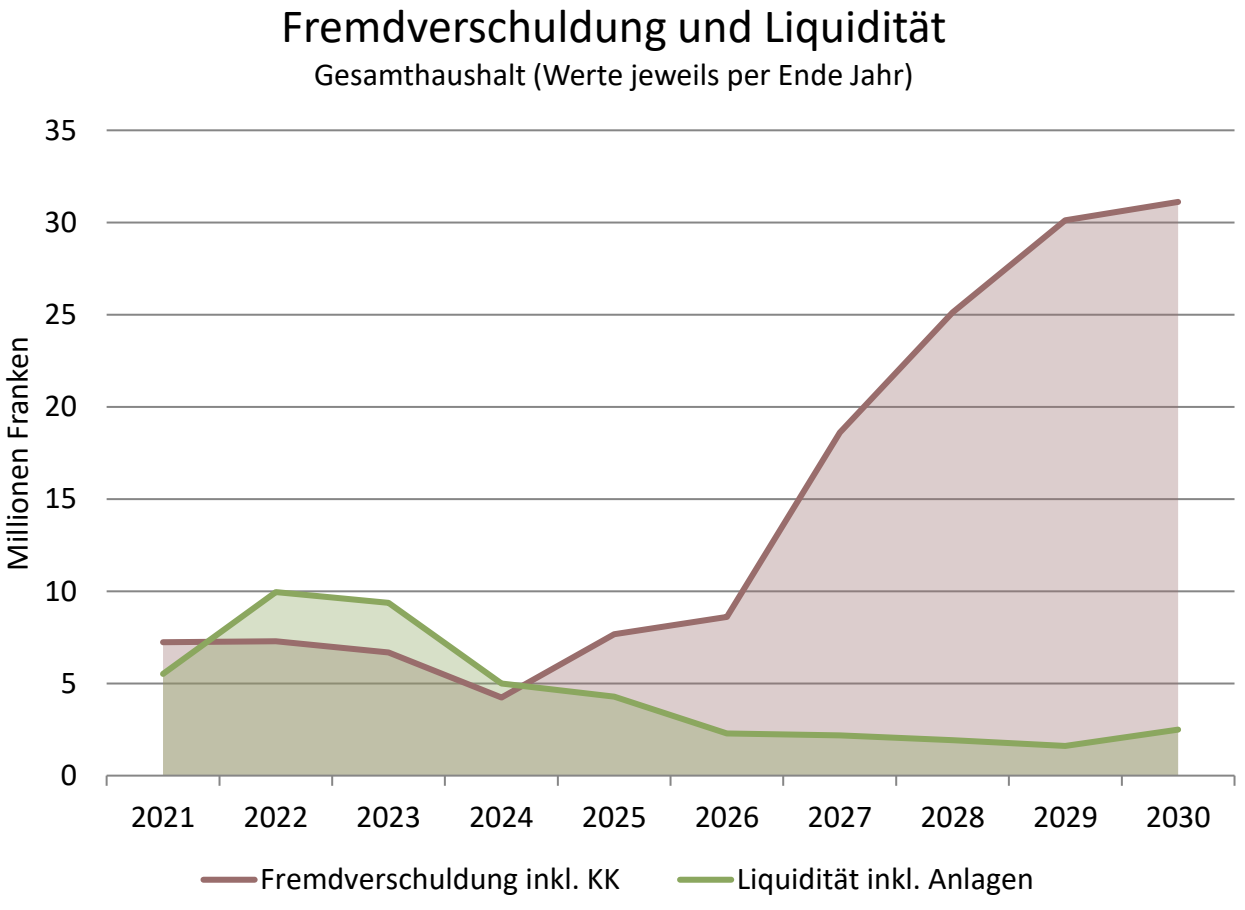

Steuerfussentwicklung
Gesamtsteuerfuss Gemeinden Kanton Zürich
Steuerfuss in %
140%
130%
120%
110%
100%
90%
80%
70%
60%
2016
2018
2020
2022
2024
2026
2028
2030
Mönchaltorf
Maximum
Minimum
Kantonsmittel gewichtet
Bezirksmittel gewichtet


Steuerkraft
Steuerhaushalt
Steuerkraft in Franken je Einwohner
6'500
6'000
5'500
5'000
4'500
4'000
3'500
3'000
2'500
2'000
1'500
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Zuschussbereich
Abschöpfungsbereich
Mönchaltorf
Kant. Mittel Steuerkraft


Finanzausgleich
Steuerhaushalt
Millionen Franken
12
10
8
6
4
2
0
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Ressourcenausgleich
Sonderlastenausgleich

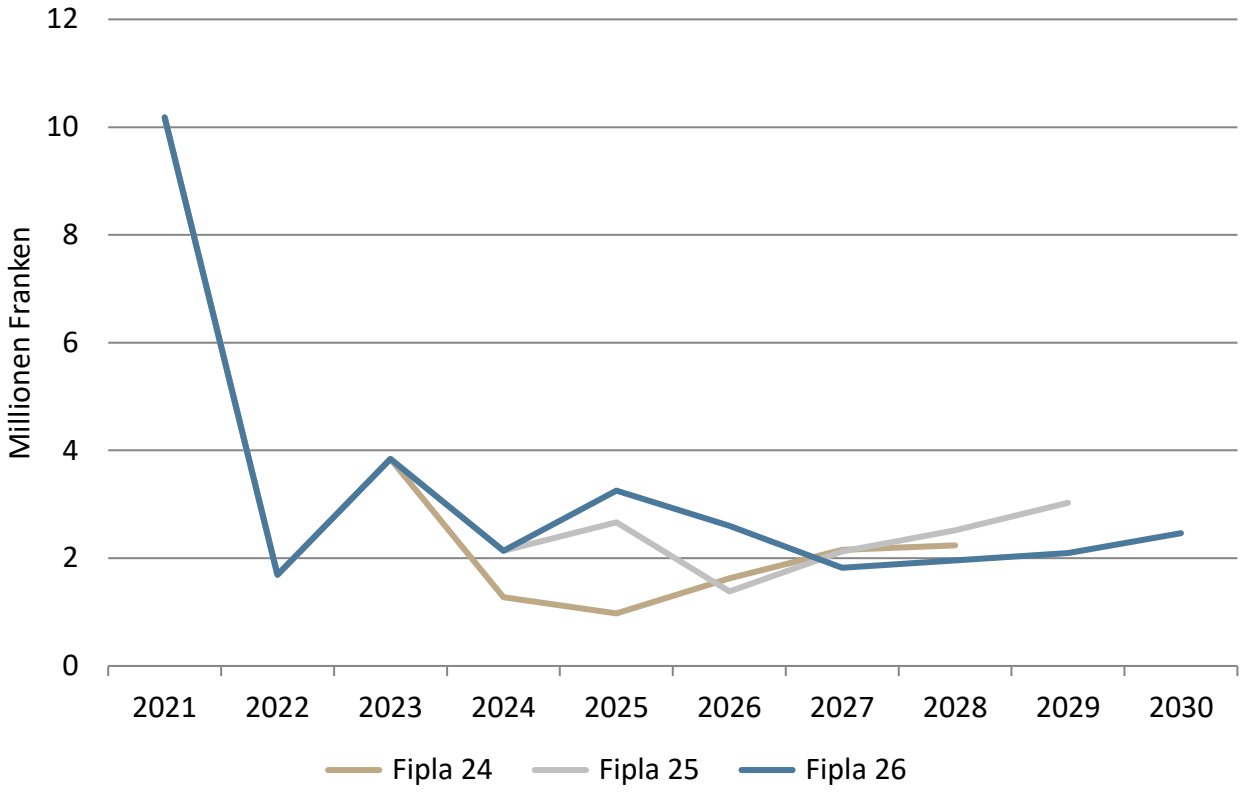

Entwicklung spezifischer Aufwand
Steuerhaushalt
Franken je Einwohner
6'000
5'000
4'000
3'000
2'000
1'000
0
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
Gemeinde
Schule
Finanzen+Steuern
Total Aufwand


Rechnungsausgleich
Steuerhaushalt
Millionen Franken
10
9
8
7
6
5
4
3
2
1
0
-1
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Kumuliert
Kumul.Ergebnisse 2024 - 2030 (7y)
Rechnungsergebnis


Fremdverschuldung und Liquidität
Gesamthaushalt (Werte jeweils per Ende Jahr)
Millionen Franken
35
30
25
20
15
10
5
0
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Fremdverschuldung inkl. KK
Liquidität inkl. Anlagen

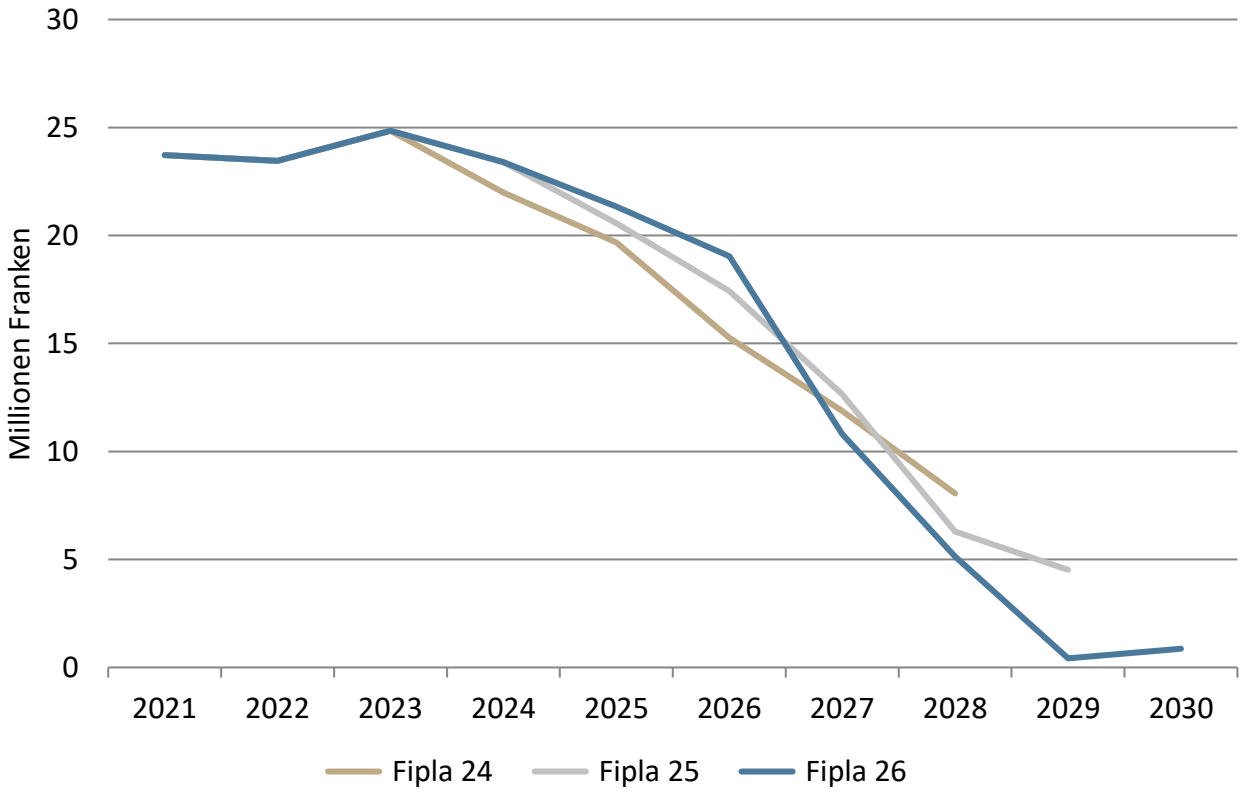
Entwicklung Selbstfinanzierung

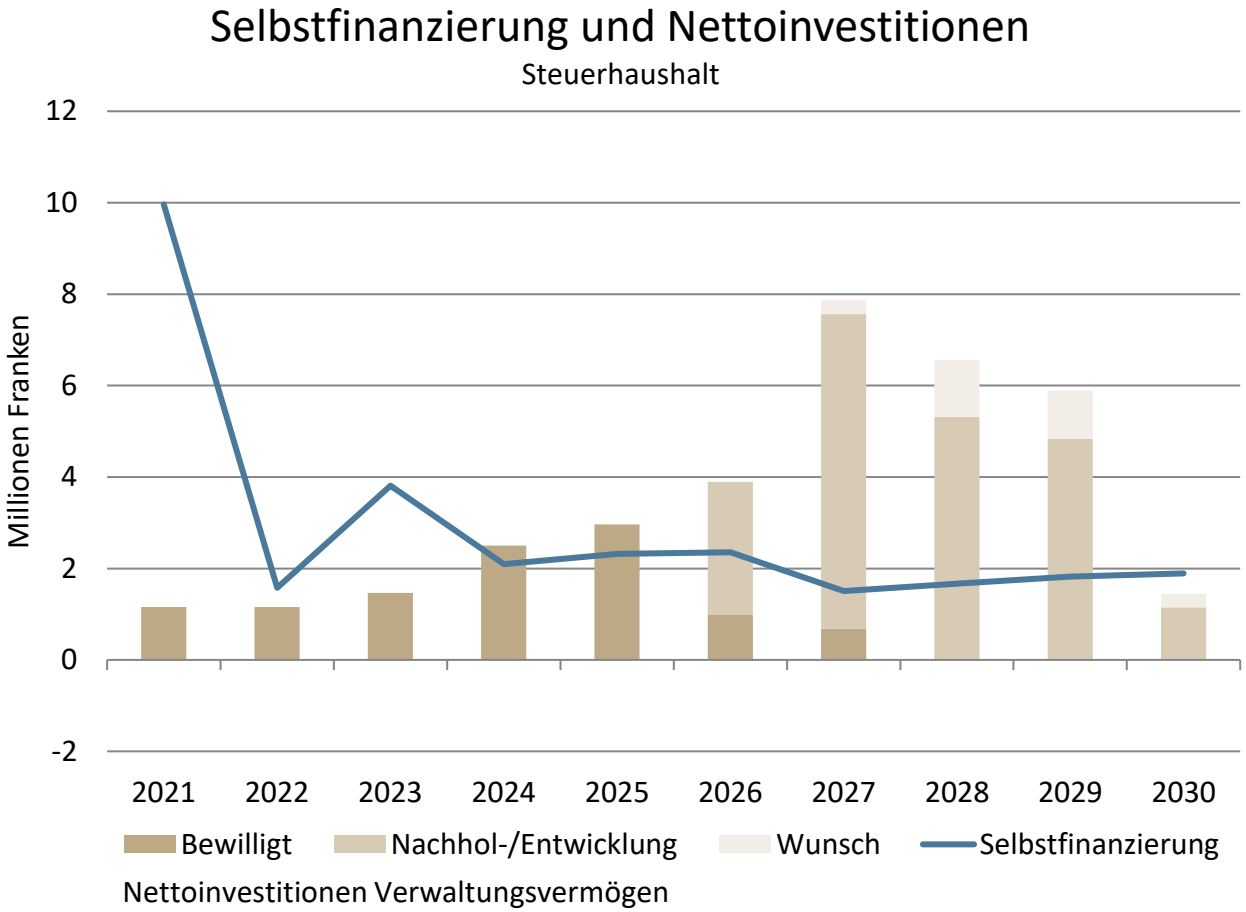
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

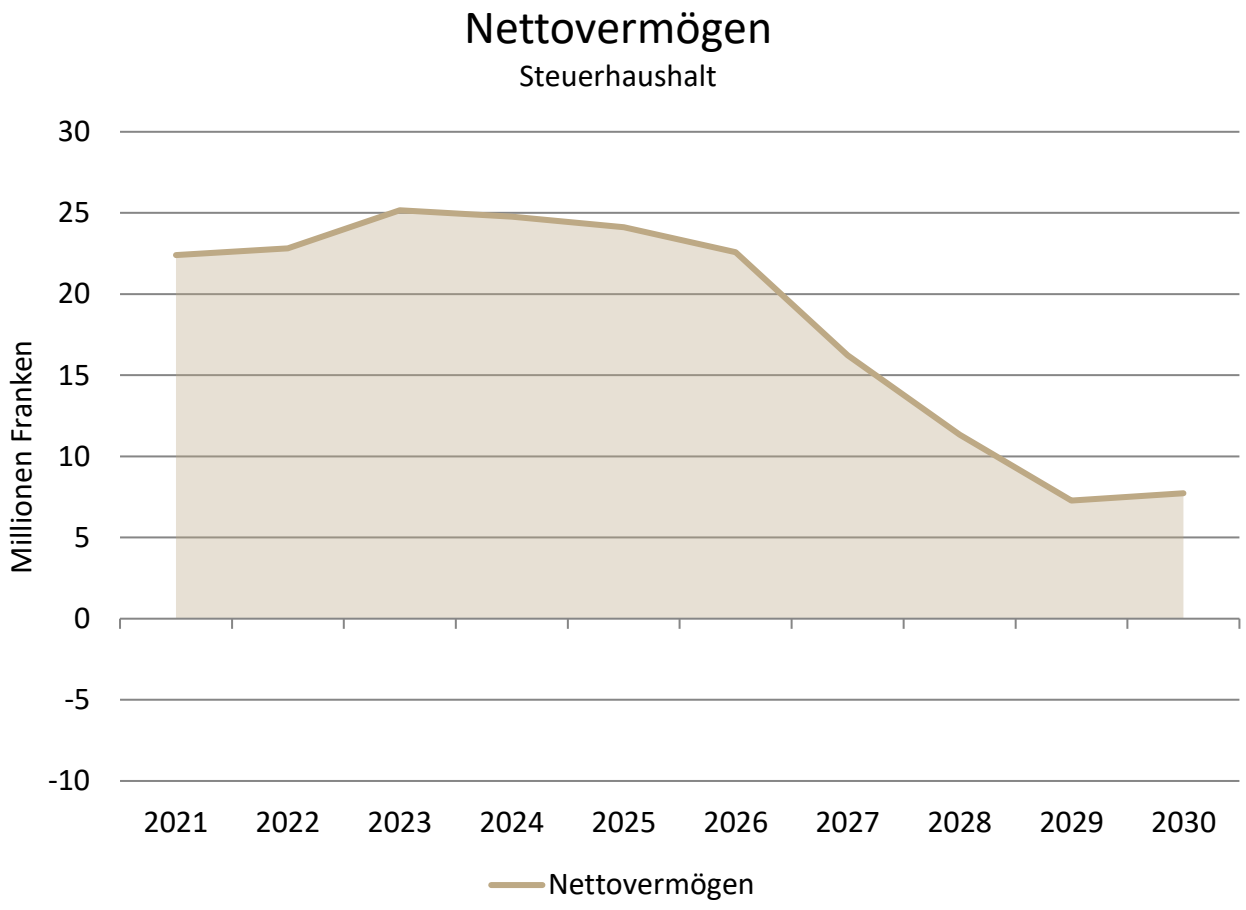


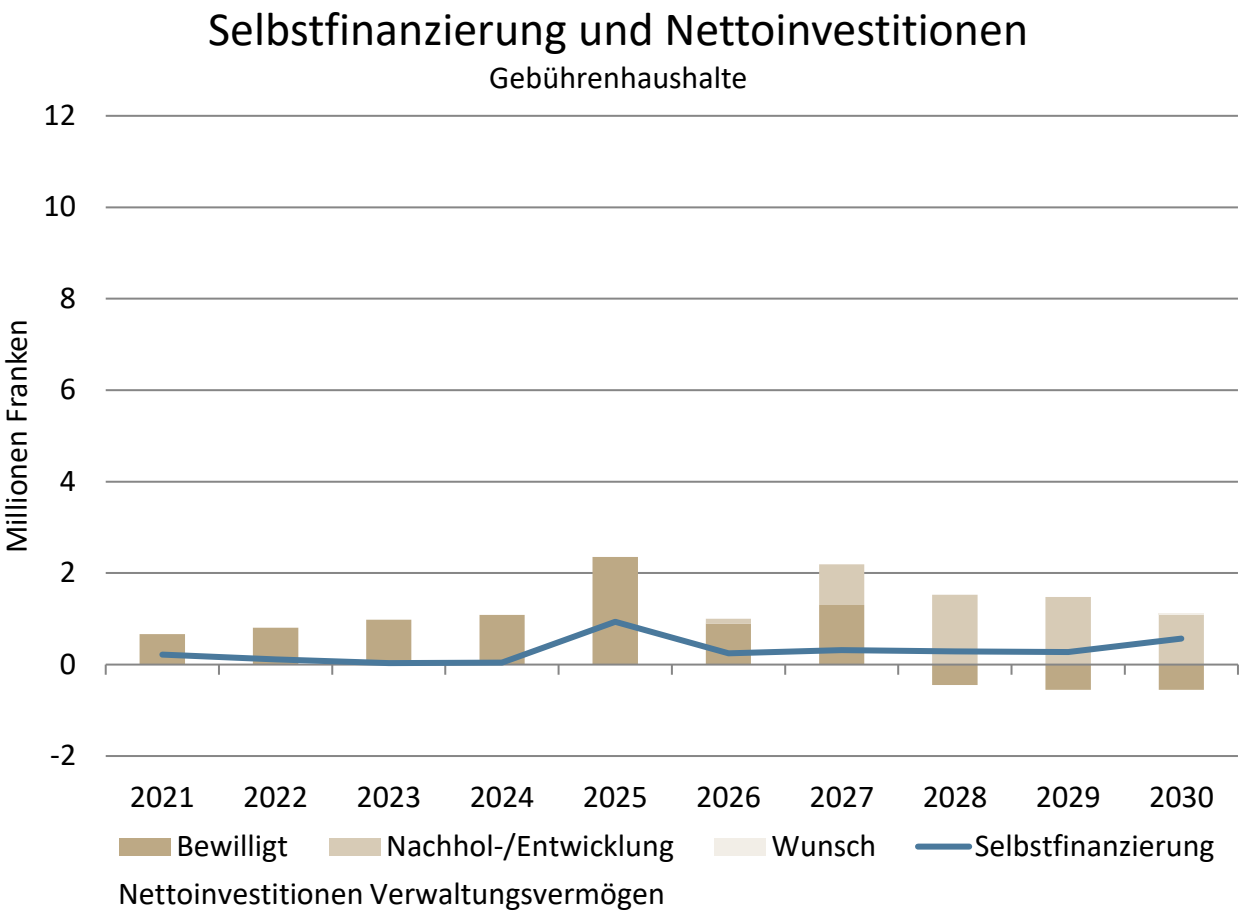
Entwicklung Nettovermögen

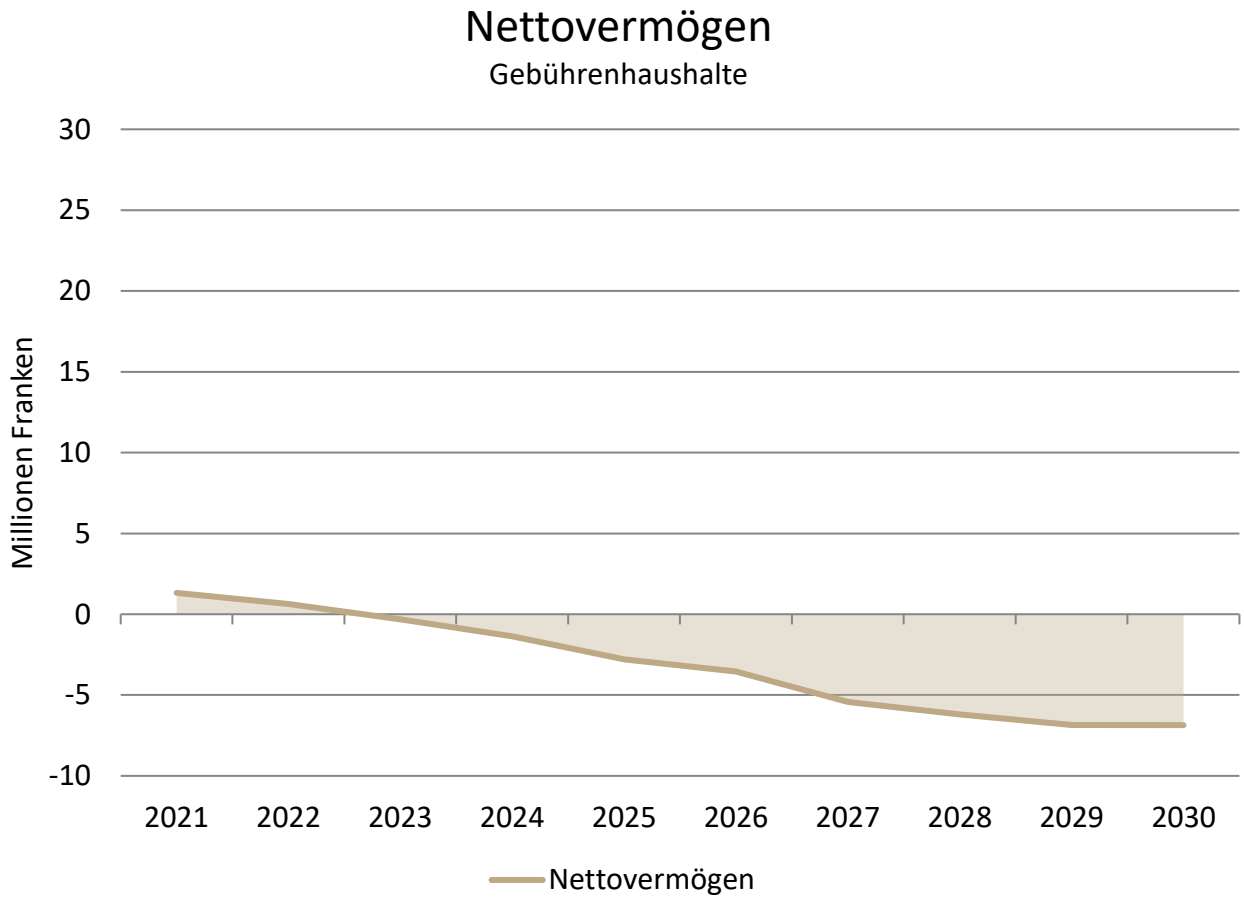
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)




Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen
Steuerhaushalt
Millionen Franken
12
10
8
6
4
2
0
-2
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Bewilligt
Nachhol-/Entwicklung
Wunsch
Selbstfinanzierung
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen


Nettovermögen
Steuerhaushalt
Millionen Franken
30
25
20
15
10
5
0
-5
-10
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Nettovermögen


Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen
Gebührenhaushalte
Millionen Franken
12
10
8
6
4
2
0
-2
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Bewilligt
Nachhol-/Entwicklung
Wunsch
Selbstfinanzierung
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen


Nettovermögen
Gebührenhaushalte
Millionen Franken
30
25
20
15
10
5
0
-5
-10
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Nettovermögen

Weitere Informationen

	Seite W
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2026 - 2030	20
Erklärung wichtiger Fachausdrücke	21

Das Wichtigste in Kürze

Robuste Gemeindefinanzen bei engerem Spielraum

Die Zürcher Gemeinden präsentieren sich auch im Rechnungsjahr 2025 insgesamt robust, allerdings mit spürbar engerem finanziellem Spielraum. Die weiter deutlich steigenden Aufwendungen – insbesondere in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialer Sicherheit – konnten durch höhere ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern sowie Mittel aus dem Finanzausgleich mehrheitlich aufgefangen werden. 48 Haushalte bzw. rund ein Fünftel weisen ein Defizit aus, was die zunehmende Belastung einzelner Gemeinwesen sichtbar macht. Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2025 werden aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation, welche alljährlich im August veröffentlicht wird. Beachten Sie auch die weitergehenden Auswertungen im Finanzcockpit unter www.swissplan.ch.

Ertragsentwicklung und Steuerkraft

Der ordentliche Steuerertrag, die Grundstückgewinnsteuern und der Finanzausgleich stützen die Finanzlage weiterhin. Die relative Steuerkraft steigt kantonal (ohne Stadt Zürich) um 4,1 % erneut deutlich an; auch Median und Quartilswerte erhöhen sich spürbar. Die Steuerbelastung bleibt mehrheitlich stabil bis leicht sinkend. Der Median der Gesamtsteuerfüsse geht 2025 leicht auf 108 % zurück, das gewichtete kantonale Mittel bleibt nahezu unverändert. Die Spannweite bleibt mit 72 % bis 129 % beträchtlich.

Aufwandsentwicklung

Die Aufwanddynamik bleibt hoch. Die einwohnerbereinigten Nettoaufwendungen im Steuerhaushalt haben im Mittel um 7 % zugenommen. Dies entspricht dem höchsten Anstieg der letzten Jahre. Haupttreiber sind weiterhin Bildung, Verwaltung, Gesundheit – insbesondere Pflegefinanzierung – sowie Soziale Sicherheit. Vier Fünftel der Haushalte weisen real steigende spezifische Aufwendungen aus. Einzelne Entlastungen, etwa aus einmaligen Rückerstattungen (Heimversorgertaxen), ändern am insgesamt steigenden Aufwand wenig.

Entwicklung zentraler Kennzahlen

Der Selbstfinanzierungsanteil sinkt auf 10,0 % und liegt damit erneut tiefer als im Vorjahr sowie unter dem langjährigen Mittel. Der Selbstfinanzierungsgrad nimmt deutlich auf 101 % ab, bleibt aber knapp über dem Zielwert von 100 %. Der Investitionsanteil geht auf 10,0 % zurück und liegt leicht unter dem historischen Mittel. Das Nettovermögen je Einwohner steigt im Median auf 1’930 Franken; mehr als vier Fünftel der Haushalte weisen weiterhin ein Nettovermögen aus. Der Bruttoverschuldungsanteil steigt auf 52 %, bleibt jedoch meist unkritisch. Der Zinsbelastungsanteil liegt unverändert bei 0,1 % und damit weiterhin sehr tief.

Verschuldung und Substanz

Lediglich acht Prozent der Haushalte verzeichnen Nettoschulden von mehr als 1’000 Franken je Einwohner. Hohe Bruttoschulden sind häufig durch entsprechendes Finanzvermögen relativiert; der Zusammenhang zwischen Bruttoverschuldung und effektiver Nettoschuld bleibt deshalb begrenzt. Der Median des Nettovermögens der konsolidierten Einheitsgemeinden beträgt 3’529 Franken je Einwohner und bestätigt die nach wie vor komfortable Substanzlage vieler Zürcher Gemeinden.

Bewertung und Ausblick

Die Kennzahlen zeigen keine akute finanzielle Schieflage, aber eine Verengung des Spielraums. Besonders sichtbar wird dies beim tieferen Selbstfinanzierungsanteil, beim Rückgang des Selbstfinanzierungsgrades und bei der höheren Zahl von Haushalten mit Aufwandüberschüssen. Die wichtigsten Herausforderungen bleiben die dynamische Aufwandentwicklung in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialbereich sowie die weiterhin hohen Investitionen. Dank solider Substanz, moderater Verschuldung und stabiler Erträge bleiben die Gemeinden insgesamt gut positioniert.

Fazit

Die Jahresabschlüsse 2025 bestätigen die weiterhin robuste, aber weniger komfortable Finanzlage der Zürcher Gemeinden. Die Mehrheit der Haushalte kann steigende Aufwendungen noch tragen, doch die Zahl der Defizite und die rückläufige Selbstfinanzierung zeigen zunehmenden Handlungsbedarf. Grösste Herausforderung wird sein, Aufwandsteigerungen nachhaltig zu begrenzen, Investitionen zu priorisieren und die Steuerbasis zu sichern, damit die finanzielle Handlungsfähigkeit langfristig erhalten bleibt.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2025 bilden den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten die Kennzahlenauswertungen bereits seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

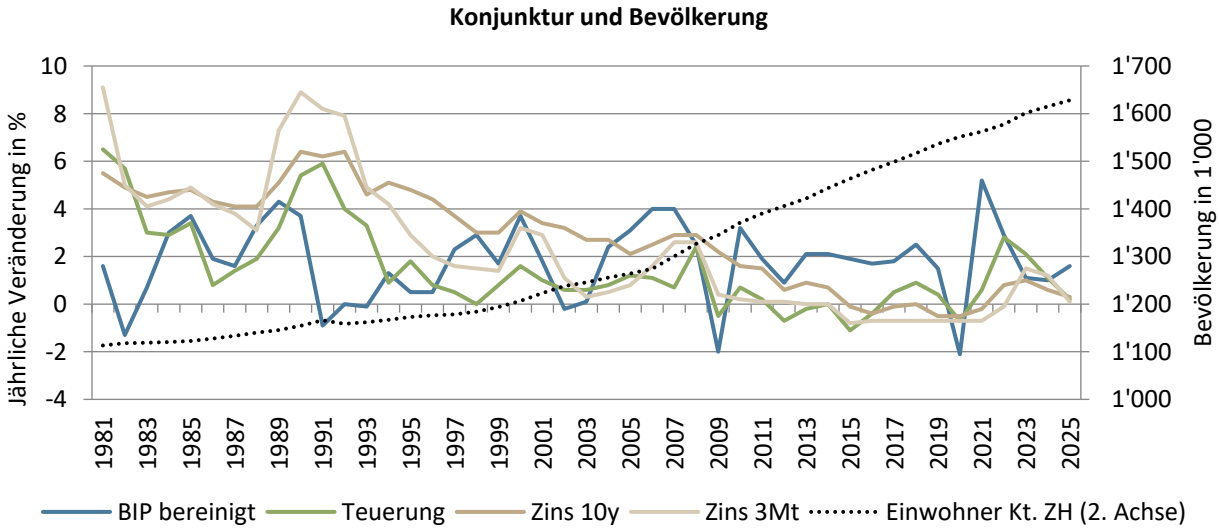
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Den Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 220 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2025. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2025 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Seit letztem Jahr sind die Daten auch als interaktive Auswertung elektronisch abrufbar. Jeder teilnehmenden Gemeinde werden die individuellen Zugangsdaten durch swissplan.ch mitgeteilt.

> Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

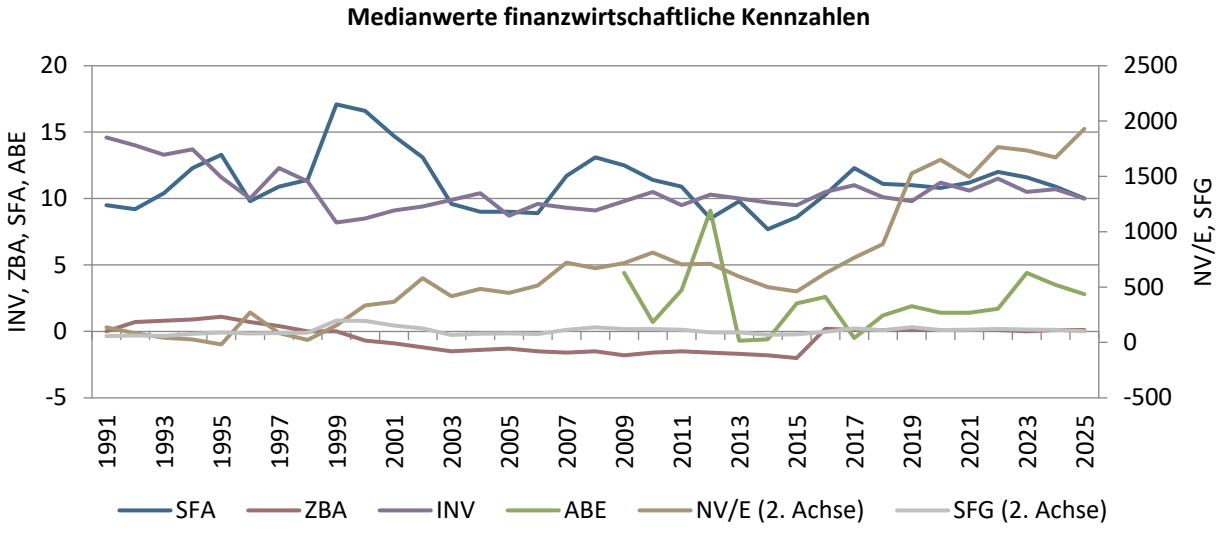
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich, BIP Sportevent-bereinigt

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Seit den neunziger Jahren sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen, seither zeigen sich rückläufige Werte. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



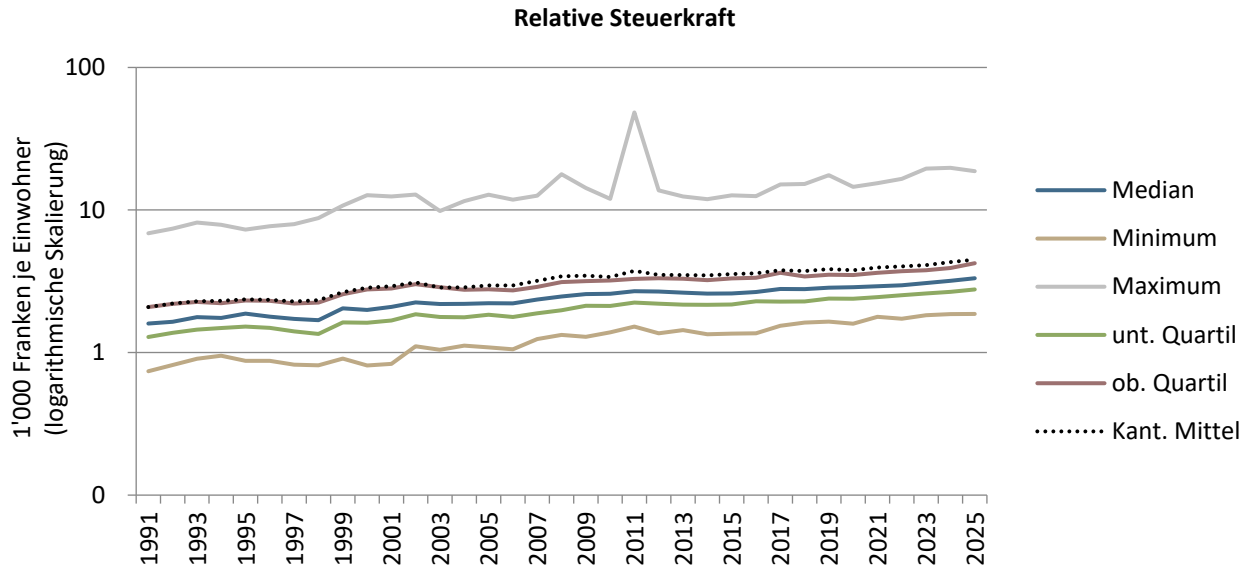
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab. Während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre zeigten sich knappe Werte. Von 2012 - 2015 führten stagnierende Erträge und steigende Aufwendungen zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016, 2019 und oft auch 2025 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens zugenommen. Beim ZBA führt die Neudefinition HRM2 ab 2026 zu einem höheren Wert. 2025 hat sich die Selbstfinanzierung etwas abgeschwächt, das Nettovermögen stieg weiter an, die Ausgabenbeherrschung zeigte wieder einen etwas besseren Wert.

Ertrag

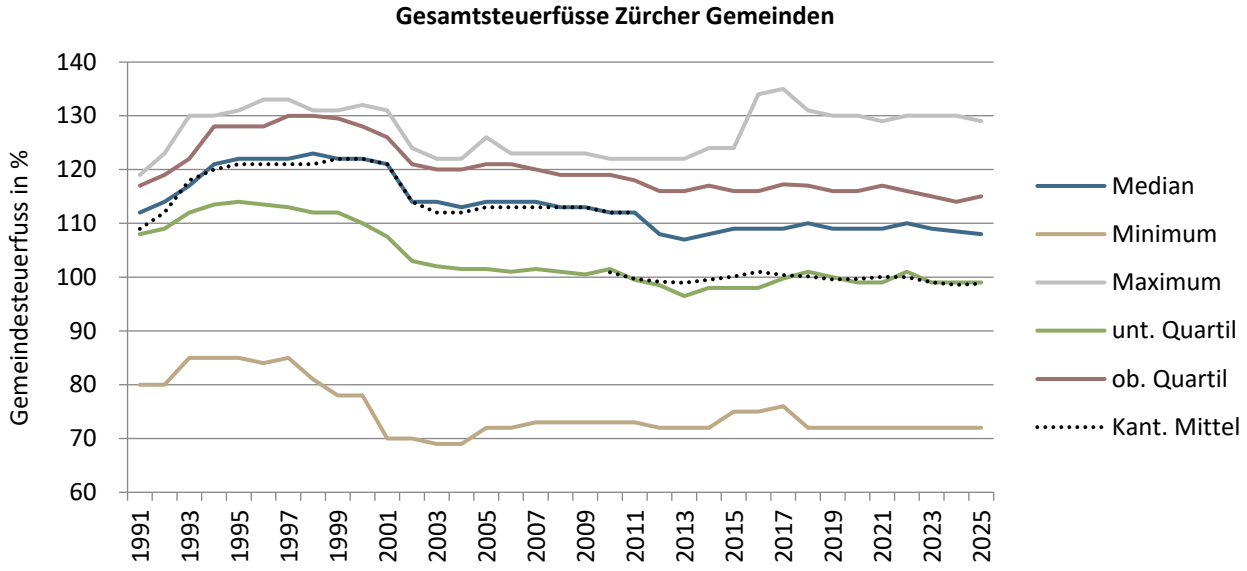
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2025 stieg das Kantonsmittel um 4,1 % erneut deutlich an und auch die Quartilswerte sowie der Median erhöhten sich spürbar.

Gesamtsteuerfüsse

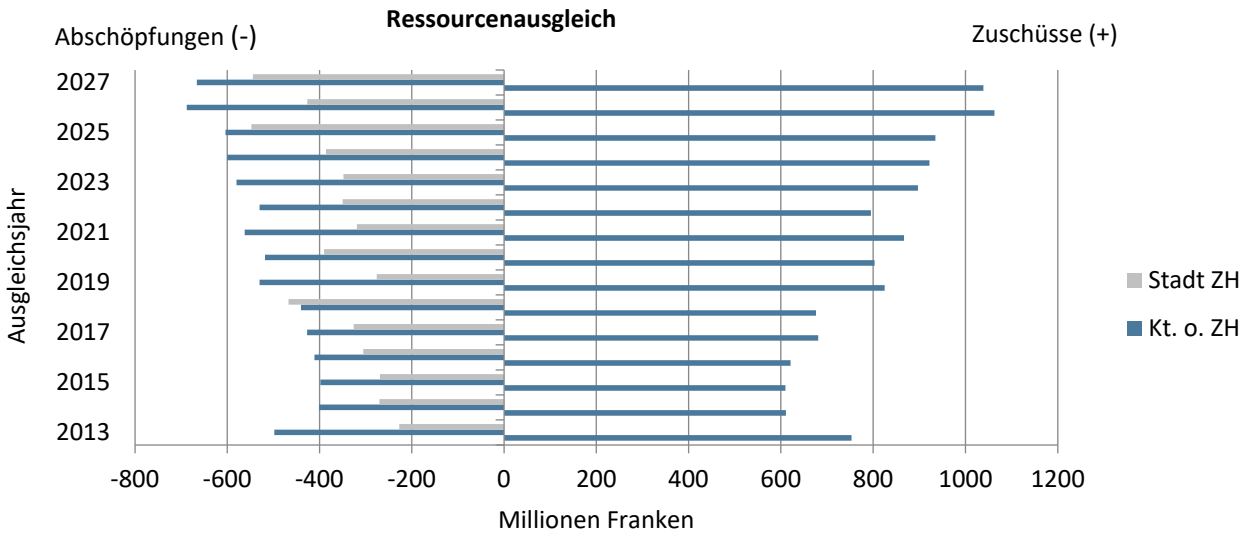


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 war die Tendenz wieder steigend. 2019 bis 2025 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Der Median (108 %) hat 2025 leicht abgenommen, das gewichtete kant. Mittel blieb nahezu stabil. Aufgrund des Finanzausgleichsgesetzes ist der Maximalsteuerfuss 2016 stark angestiegen (Übergangsausgleich). Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. 2025 liegt er bei 129 %, der tiefste Steuerfuss beträgt 72 %.

Finanzausgleich

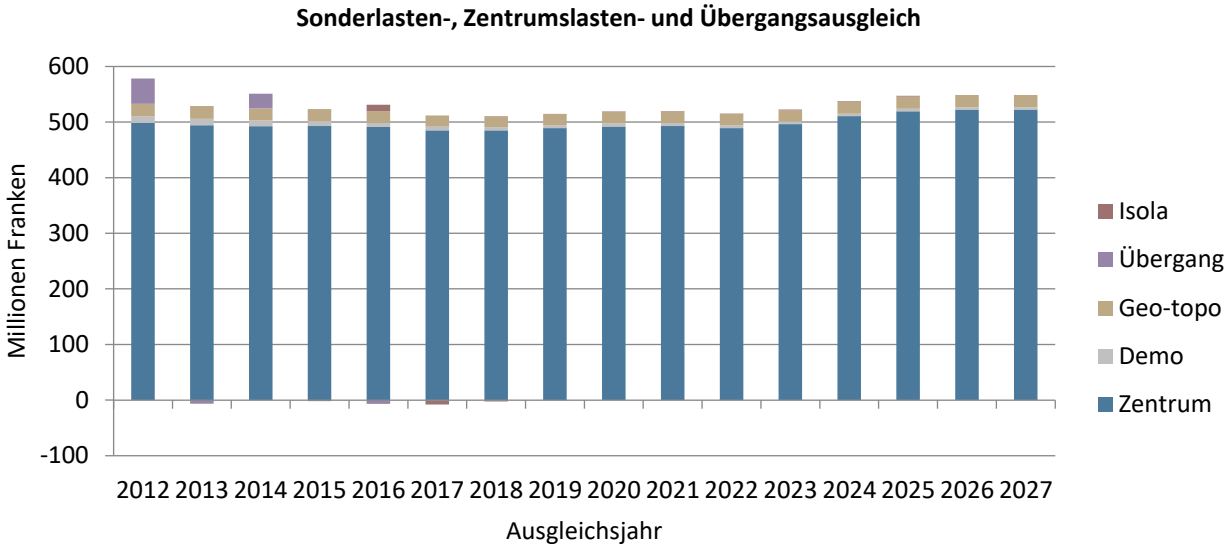
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2027 aufgrund Werte 2025). Für 2025 werden ohne Stadt Zürich 666 Mio. Franken abgeschöpft und eine Milliarde Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen um 24 Mio. Franken zurückgegangen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 22 Mio. Franken abgenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine gegenüber 2026 um über 100 Mio. Franken höhere Abschöpfung von 545 Mio. Franken.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



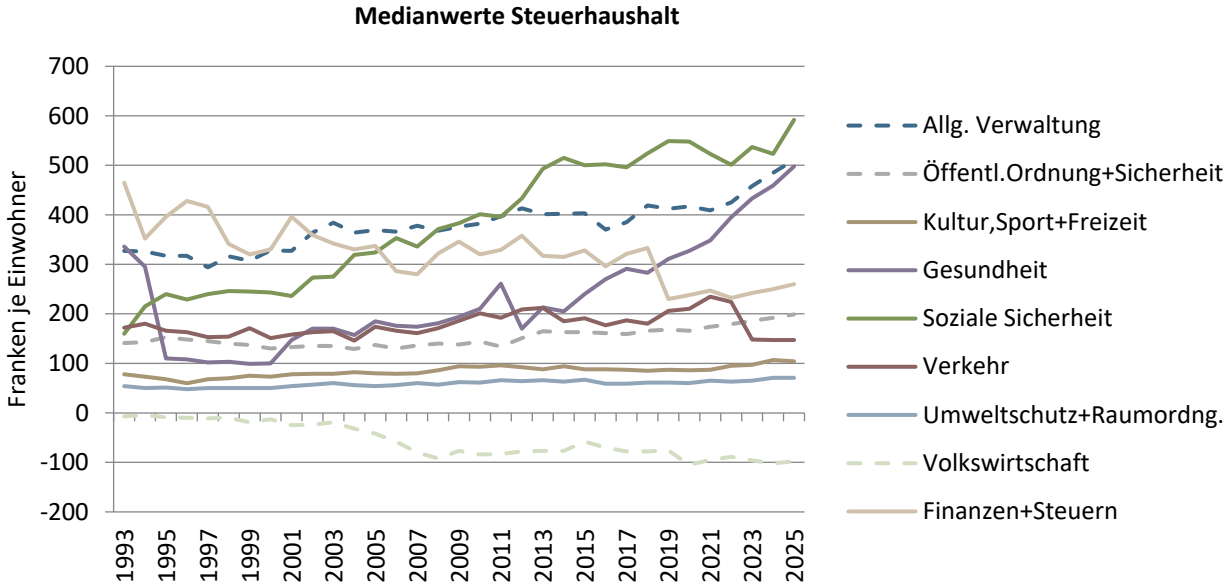
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2025

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 4 Mio. Franken). Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2025 lediglich 1,5 Mio. Franken ausbezahlt. Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) wurden 2025 keine ausgerichtet. Die vorübergehende Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) lief 2024 aus.

Aufwand (spezifische Werte)

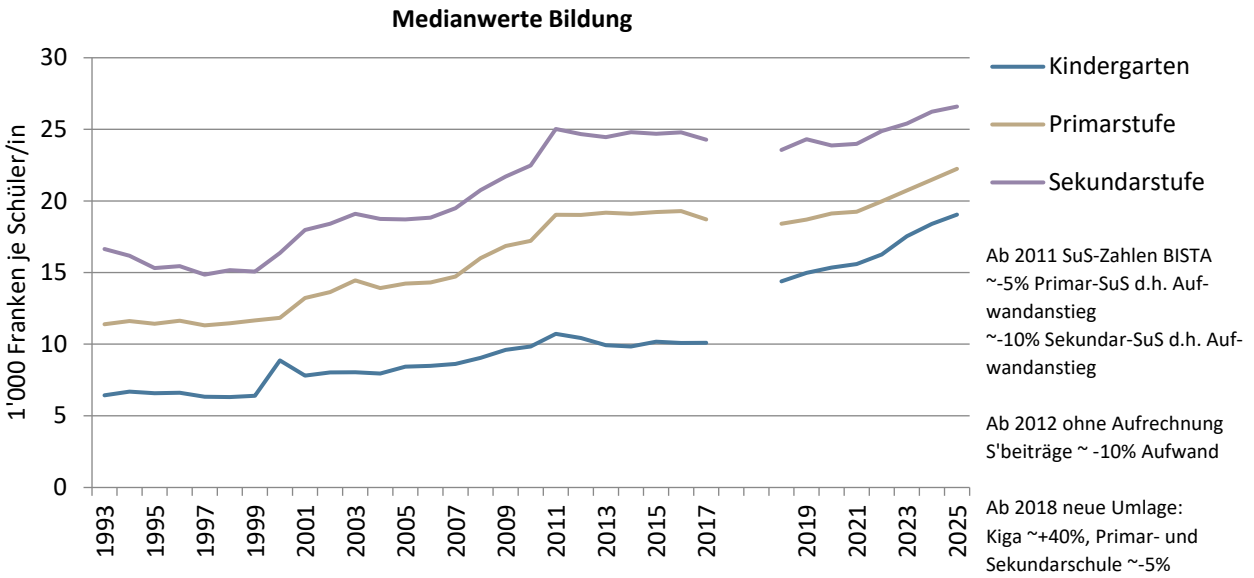
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 sowie 2025 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2024 Rückgang dank (einmaliger) Rückerstattung Versorgertaxen. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch gestiegene Beiträge ZKB. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, seit 2022 starker Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), seit 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

Medianwerte Bildung



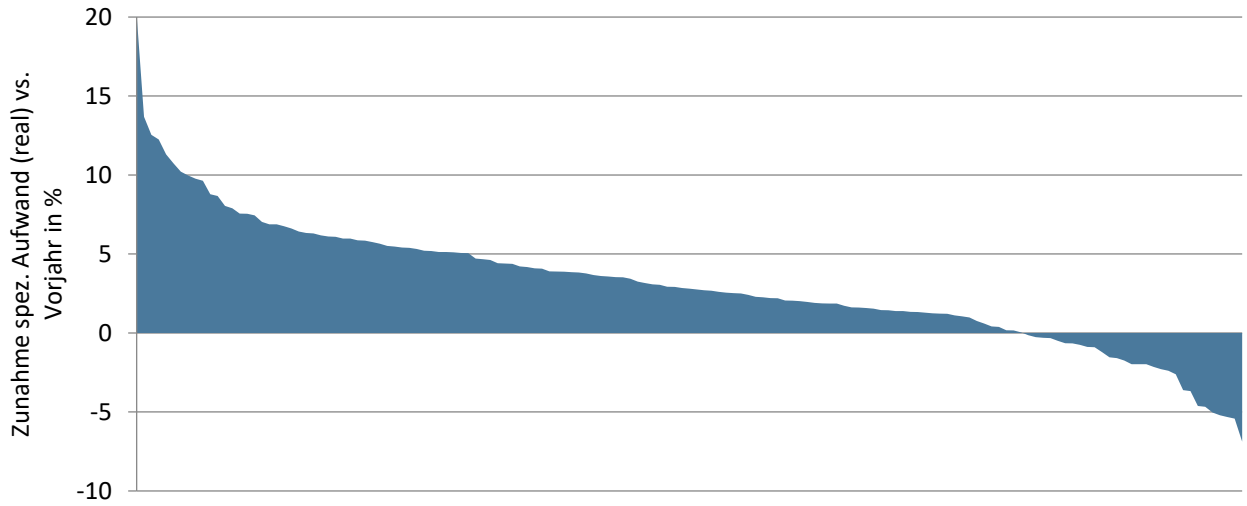
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2025 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, 2023 höhere Löhne beim Kindergarten.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

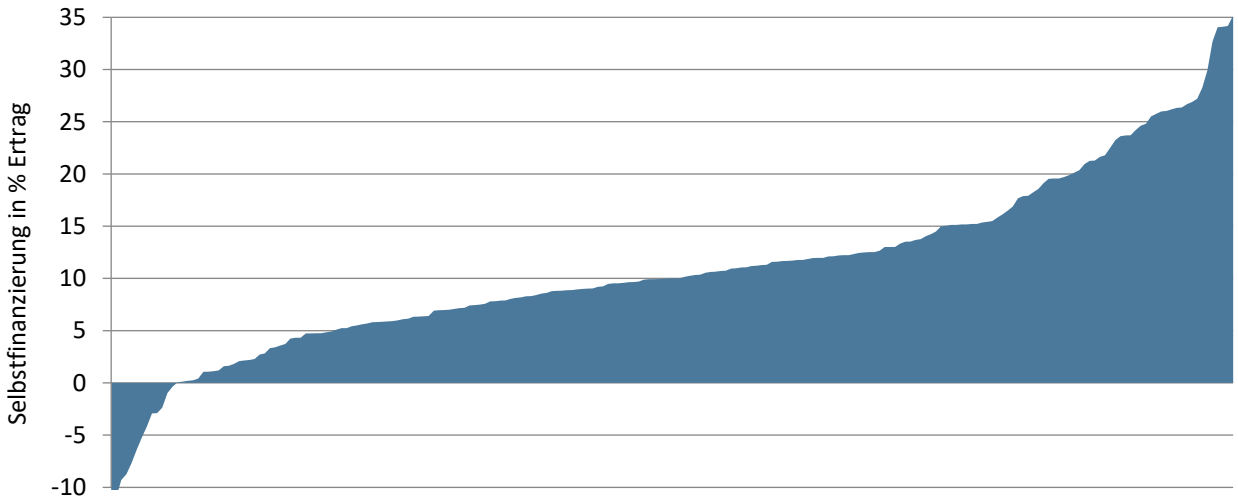
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die Auswertung zur Ausgabenbeherrschung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +2,8 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,7 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit nach wie vor auf höherem Niveau als im langjährigen Durchschnitt (+2,3 %). Weiterhin zeigt sich die Aufwandseite dynamisch. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule), Verwaltung, Gesundheit (Pflegefinanzierung) und Soziale Sicherheit. Vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei 30 % der Haushalte zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

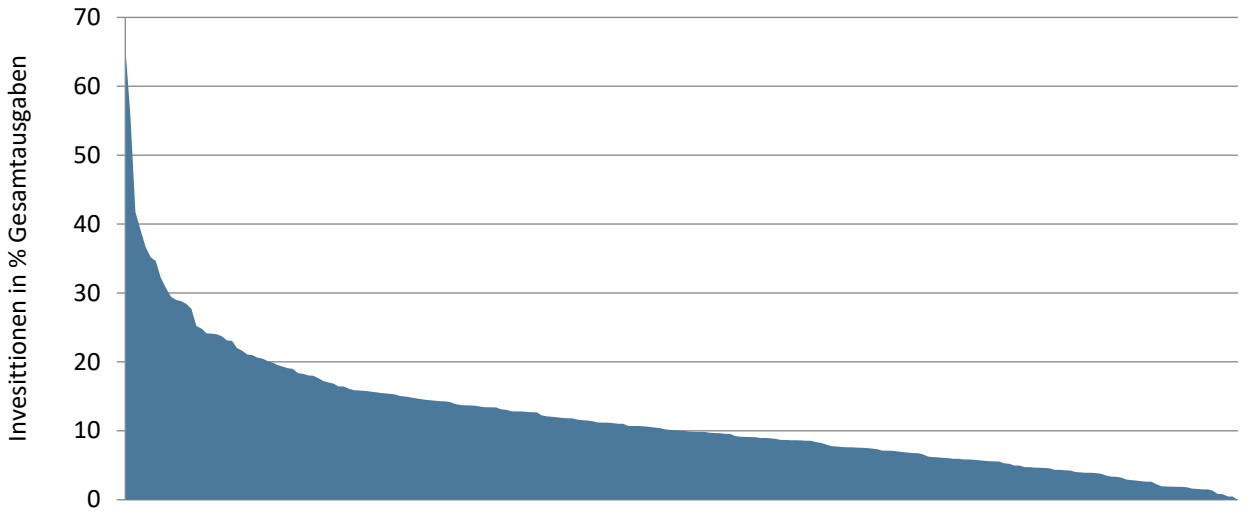
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Aussenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 10,0 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,9 Prozentpunkte erneut spürbar zurückgegangen. Bereits in den Jahren 2023 und 2024 musste ein Rückgang verzeichnet werden. Trotz vergleichsweise stark gestiegener Steuerkraft konnte die Selbstfinanzierung aufgrund weiter gestiegener Aufwendungen nicht ganz mithalten. Mit 10,0 % wird eine im Zeitvergleich leicht unterdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert seit 1990 = 11,3 %). Die Hälfte der Haushalte weist eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Sechs Prozent der Haushalte - etwas mehr als im Vorjahr - zeigen negative Werte (Cash Drain). Etwas mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

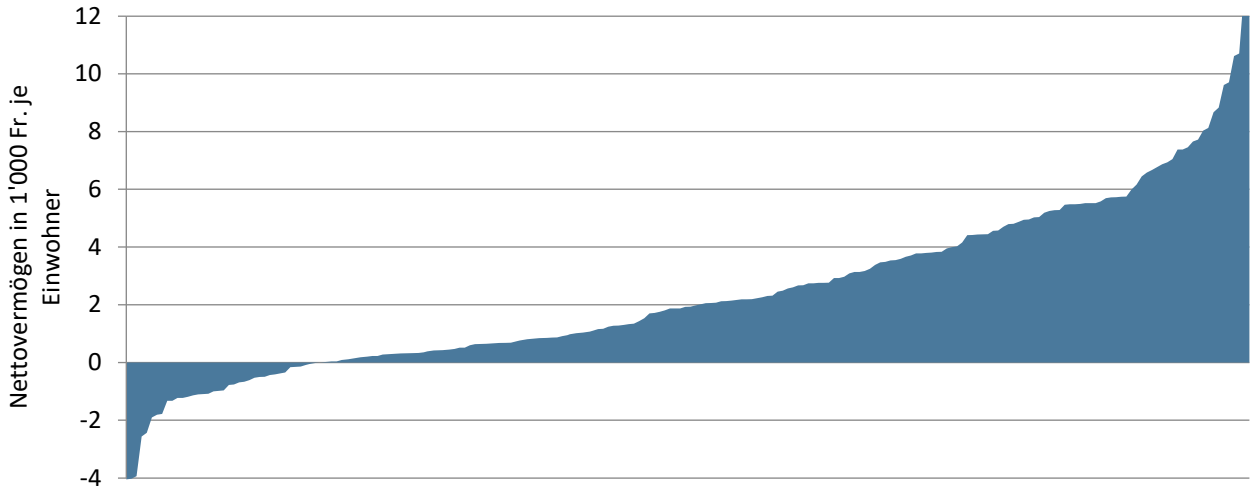
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Im Jahr 2025 ist jeder zehnte Franken, der ausgegeben wird, in der Investitionsrechnung verbucht. Mit 10,0 % liegt der Investitionsanteil 0,7 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr und damit unter dem langjährigen Mittelwert von 10,6 % (seit 1990). Der Rückgang dürfte insbesondere auf die gestiegenen Aufwendungen in der Erfolgsrechnung zurückzuführen sein, die damit einen grösseren Anteil an den Gesamtausgaben beanspruchen. Ungefähr jedes siebte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (ein Fünftel der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Nur ein Haushalt verbuchte keine Investitionsausgaben (Wert 0 %). Dabei handelt es sich um eine Primarschulgemeinde.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im exante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozente zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes nach Einführung von HRM2 periodengerecht ab. Mittlerweile haben mehrere Gemeinden die Methode gewechselt, meistens grenzen Gemeinden mit Methodenwechsel künftig ab. Über alle analysierten Abschlüsse 2025 lag der Anteil der Gemeinden mit Abgrenzung bei 45 %.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000

Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem 0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; acht Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 259 auf 1’930 Fr./E gestiegen, was aufgrund des nur knapp über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht in diesem Ausmass zu erwarten war. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben mehrere Gemeinden die periodische Neubewertung des Finanzvermögens im Abschluss 2025 vorgenommen, was teilweise zu markanten Veränderungen – oft Erhöhungen – führte. Bei den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich zeigte sich hingegen ein leichter Rückgang. Die Hälfte der Haushalte zeigte einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr.

Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden mit über 8'000 Fr./E (Winterthur) bzw. über 12'000 Fr./E (Zürich) aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die drittthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Eine mittelgrosse Stadt folgt mit Nettoschulden von ca. 4'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuersenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1’930
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2’250
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'276
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3’529

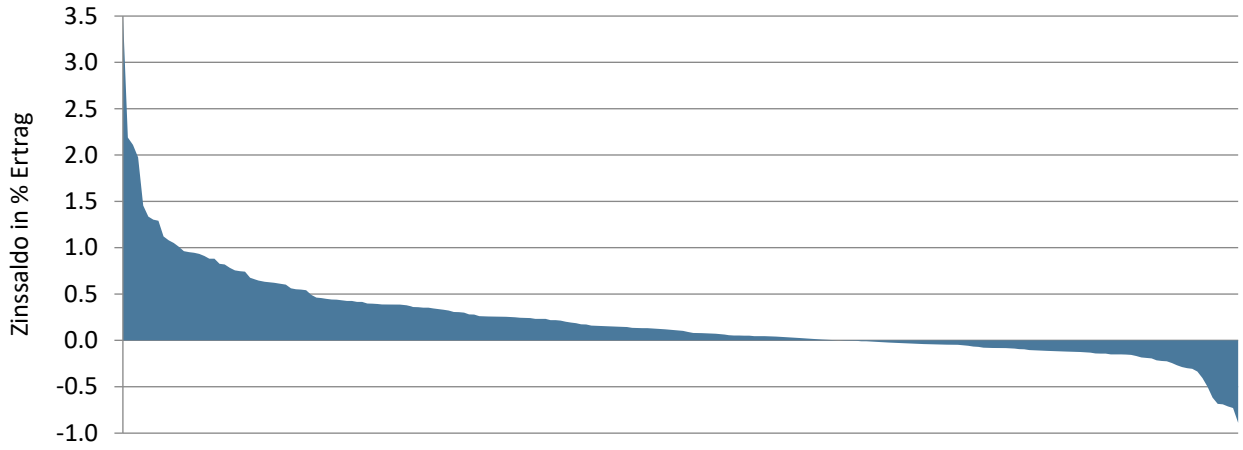
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3’529 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung ca. 75 % bzw. ca. 970 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr weiter vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Im Regelfall haben unsere Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim im historischen Vergleich nach wie vor tiefen Zinsniveau, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

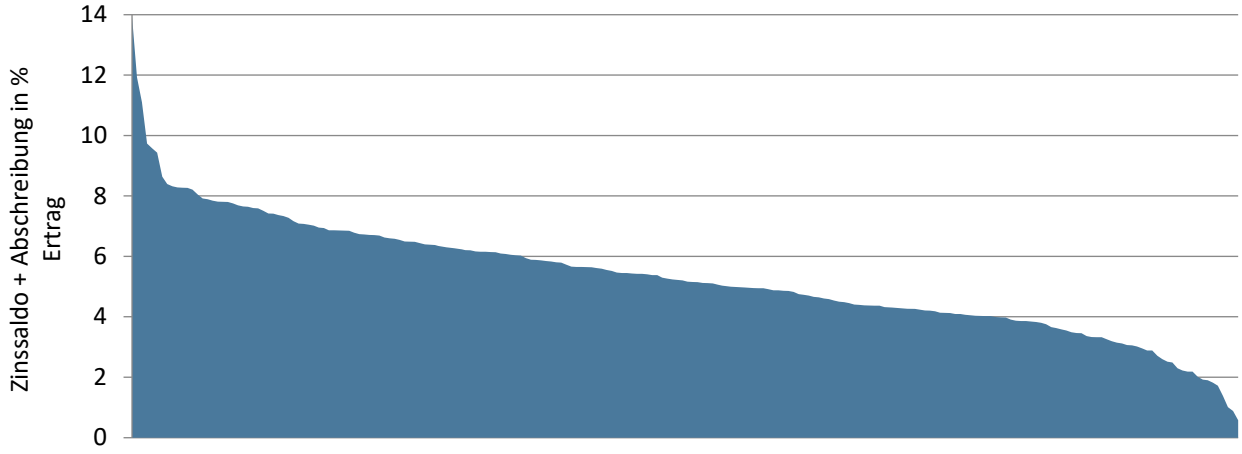
Der Medianwert liegt mit 0,1 % auf gleichem Niveau wie im Vorjahr. Vor dem (leichten) Zinsanstieg im Jahr 2022 lagen die Werte teilweise noch tiefer. 36 % aller Haushalte (Vorjahr 41 %) zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Zwölf Haushalte (Vorjahr vierzehn Haushalte) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2 und 4 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg hatte der Zinsbelastungsanteil in den Abschlüssen 2024 leicht angezogen. Umgekehrt profitierten Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge. Hohe Werte zeigen grundsätzlich jene Gemeinden mit überdurchschnittlich hohen Schulden. Wenn diese zudem eher kurzfristig finanziert waren, führte dies zu einem rascheren Anstieg des Zinsbelastungsanteils.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wie viel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

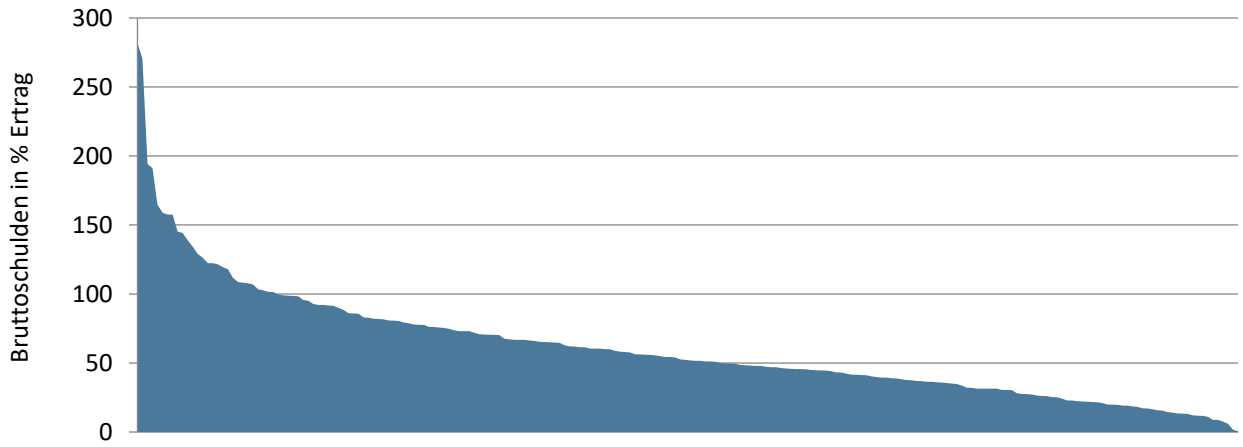
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem damaligen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,2 % (Vorjahr 5,1 %). Damit ist der Median bei gleichbleibendem Zinsbelastungsanteil leicht angestiegen, was auf höhere Abschreibungen zurückzuführen ist. Lediglich drei Haushalte (alles Schulgemeinden) zeigen Werte über 10 %, rund ein Zehntel der Haushalte liegt unter 3 %. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen veränderten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetrachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

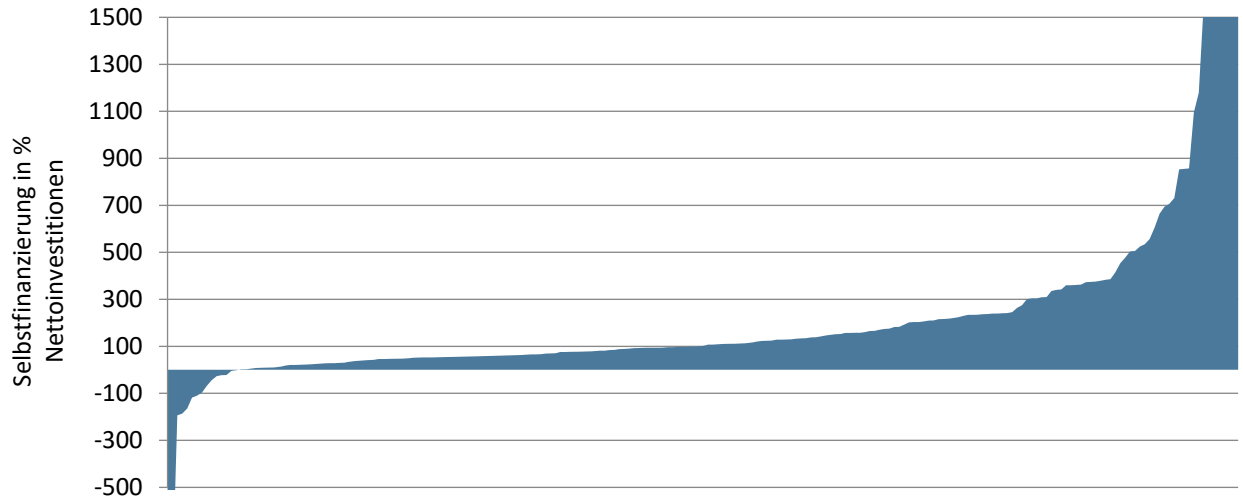
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 52 %, drei Prozentpunkte mehr als im Vorjahr, nachdem dieser in den Jahren davor jeweils zurückgegangen ist. Bei rund 60 % der Haushalte hat der Bruttoverschuldungsanteil zugenommen. Ein Fünftel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (wie im Vorjahr) Prozent einen von über 150 % auf. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) fallen vor allem zwei Haushalte mit Werten von fast 300 % auf, die beide über ein Nettovermögen verfügen. Die Verschuldung ist in diesen Fällen somit auf einen hohen Bestand an Finanzvermögen (insbesondere Sachanlagen) zurückzuführen. In seltenen Fällen können auch Kontokorrente mit anderen Gütern der Grund sein.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinsausgaben sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wie viel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad (seit 1990) liegt bei 104 %. In den Jahren 2017 bis 2024 resultierten stets höhere Werte. Mit 101 % im Jahr 2025 wird erstmals seit längerer Zeit wieder ein leicht unterdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 114 % auf 101 % erneut abgenommen. Der Rückgang um 13 Prozentpunkte ist deutlich. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2025 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei einer Schulgemeinde lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weisen mittlerweile mehr als ein Drittel Werte unter 70 % aus (Vorjahr rund ein Drittel); exakt die Hälfte der Gemeinden hat aber einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der Rückgang bei der Selbstfinanzierung führte im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad. Die Investitionen, gemessen am Investitionsanteil, gingen demgegenüber leicht zurück.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2025	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2025	**Einzelabschlüsse**			**Konsolidierung**
	unteres Quartil	**Median**	**oberes Quartil**	**Median**
Ausgabenbeherrschung (real)	5,4 %	2,8 %	1,0 %	2,8 %
Bruttoverschuldungsanteil	78 %	52 %	33 %	51 %
Investitionsanteil	15,0 %	10,0 %	5,9 %	10,7 %
Kapitaldienstanteil	6,5 %	5,2 %	4,1 %	4,9 %
Nettovermögen je Einwohner	320 Fr.	1’930 Fr.	4’413 Fr.	3’529 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	5,9 %	10,0 %	15,1 %	9,9 %
Selbstfinanzierungsgrad[1]	53 %	101 %	234 %	96 %
Zinsbelastungsanteil	0,4 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

[1] nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein fast doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

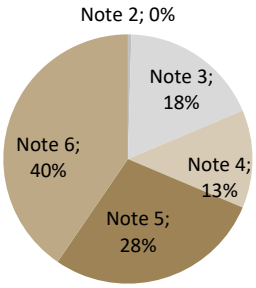
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Je nach Kennzahl gilt ein Wert unter bzw. über dem Grenzwert als kritisch.

Kennzahl	kritisch, falls…
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2025 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 4,9. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,1 Punkte erneut abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen knapp 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Stark zugenommen hat die Anzahl Gemeinden mit Note 2 oder 3. Fast 19 % der Gemeinden zeigen neu eine ungenügende Note. Im Vorjahr waren es lediglich 13 %. Für die Veränderung war in den meisten Fällen ein negatives Rechnungsergebnis verantwortlich. Note 6 erreichen immerhin 40 % der Gemeinden (Vorjahr 46 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Seit mehreren Jahren sinkt jedoch der Anteil an Gemeinden mit Bestnote.

Bei Haushalten mit Note 5 ist häufig eine zu tiefe Selbstfinanzierung – insbesondere beim Selbstfinanzierungsgrad – ausschlaggebend für das Verfehlen der Bestnote. Seltener liegt der Grund in einer zu hohen Bruttoverschuldung. Die Gruppe mit Note 4 erreichte in der Regel den geforderten Selbstfinanzierungsanteil nicht und die Gruppe mit Note 3 zeigte oft ein negatives Rechnungsergebnis. Bei dem einen Haushalt mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben immerhin mehr als vier Fünftel ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Gegenüber früheren Erhebungen zeigen mehr Haushalte vergleichsweise schwache Werte im Finanzhaushalt.

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2025

SELBSTFINANZIERUNGSANTEIL	NETTOVERMÖGEN: tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'300 Fr/E	hoch über 3'300 Fr/E
hoch über 13 %	über 100 % Selbst-finanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 8 bis 13 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögens-abbau ist möglich
tief unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbes-serungen sind angezeigt	grössere Investi-tionen bringen die Gemeinde in Bedräng-nis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2025

SELBSTFINANZIERUNGSGRAD	ZINSBELASTUNGSANTEIL: hoch über 0,3 %	mittel 0,0 bis 0,3 %	tief unter 0,0 %
hoch über 170 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 65 bis 170 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 65 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbes-serungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neu-investitionen empfind-lich

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie Selbstzweck sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen aufgenommen. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren. Die finanzpolitischen Ziele werden oft ergänzt durch gemeinde-individuelle Aussagen beispielsweise zum Steuerfuss oder zur Zuwachsrate auf der Aufwandseite.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 101 % als Median ebenfalls Werte nahe am postulierten Zielwert gezeigt. Im langjährigen Mittel lag der Selbstfinanzierungsgrad mit 104 % etwas höher. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine nach wie vor (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch die weiterhin sehr tiefen Zinsen für Fremdkapital ist die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils nach wie vor eingeschränkt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2026- 2030

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Seitdem werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

Im Jahr 2025 wurden die Kundengemeinden (mit Ausnahme von Kirchgemeinden) auf einen neuen Release 4.0 umgestellt. Die Kirchgemeinden folgten 2026. Die wesentlichsten Anpassungen sind:

- Kommentar mit neuem Layout und Farbkonzept, neuer Aufbau, Hervorhebung finanzpolitische Ziele
- Neues Layout und Farbkonzept in den Detailtabellen
- Farbkonzept und Anpassungen/Vereinfachungen bei Grafiken (Register G)
- Neuer Investitionsplan mit besserer Lesbarkeit, Zwischensummen, Hervorhebungen etc.
- Anpassungen an neue Vorgaben zur Rechnungslegung, beispielsweise Verbuchung von Aufwertungen im Verwaltungsvermögen im ordentlichen Ergebnis (bisher Finanzergebnis)
- Erweiterung Kostenvergleich Politische Gemeinden neu mit Detailvergleich Asylwesen
- Erweiterung Kostenvergleich im Bildungsbereich, detaillierte Auswertung aller Funktionen der Hauptfunktion 2, Ausweis spezifischer Kosten je SuS
- 2026: Anpassung Definition Kennzahlen gemäss neuer Gemeindeverordnung

Finanzcockpit www.swissplan.ch

Im Jahr 2024 wurde für unsere Kunden ein neues Finanzcockpit entwickelt, welches die finanzielle Entwicklung der abgelaufenen wie auch der künftigen Fünfjahres-Periode gemäss Finanzplan mit interaktiven Grafiken abbildet und so die Interpretation erleichtert. Das passwortgeschützte Finanzcockpit auf Basis der Microsoft PowerBI-Plattform wurde in diesem Jahr für sämtliche Politischen Gemeinden und Schulgemeinden aktualisiert und weiterentwickelt.

Die Funktionalität im Bereich der Gemeindevergleiche (Benchmark) wurde umfassend erweitert. Detaillierte Kennzahlen- und Kostenvergleiche sind elektronisch abrufbar und durch den Kunden selbständig auswertbar.

Seit 2026 können die einzelnen Gebührenhaushalte im Dashboard separat angezeigt werden.

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2027) angepasst. 2026 wurde nach Beginn der neuen Legislatur im Juli 2026 ein Passwortwechsel vorgenommen.

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	**Begründung/ Anpassung**	**Korrektur betrifft…**	**Betroffene Kennzahl**						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig…	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinssaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Aufwertungen von Verwaltungsvermögen sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag (im seltenen Fall von verbuchten Aufwertungen im VV)	X			X	X		X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)

Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.

Finanzaufwand

Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.

Finanzertrag

Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.

Ao Aufwand/Ertrag

Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.

Kostendeckungsgrad

Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.

Nettovermögen/ Nettoschuld (-)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).

Finanzvermögen

Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.

Fremdkapital

Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.

Nettovermögen je Einwohner

Nettovermögen in Franken je Einwohner.

Medianwert:	1‘930 Fr.
Oberes Quartil:	4‘413 Fr.
Unteres Quartil:	320 Fr.

Selbstfinanzierungsanteil

Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge.

Medianwert:	10,0 %
Oberes Quartil:	15,1 %
Unteres Quartil:	5,9 %

Selbstfinanzierungsgrad

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen.

Medianwert:	101 %
Oberes Quartil:	234 %
Unteres Quartil:	53 %

Zinsbelastungsanteil

Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages.

Medianwert:	0,1 %
Oberes Quartil:	0,0 %
Unteres Quartil:	0,4 %

GEMEINDERATSKANZLEI 8908 MÖNCHALTORF W